

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Beihelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 133.

Samstag den 11. Juni

1887.

Trauringe

auf Lager zu den an-
erkannt billigsten Preisen.

H. Lieding,

Goldarbeiter,

16 Ellenbogengasse 16.

Filiale in Biebrich: Mainzerstrasse 5. 18717



C. Brodtmann,

Coiffeur aus Wien,

Schützenhofstrasse 1,

Ecke der Langgasse,

== für Damen abgesondert, ==

empfehlte sich den hochgeehrten Herrschaften im **anerkannt
feinen Haar- und Bartschneiden, Frisiren und
Rasiren** bei feiner Bedienung, billigen Preisen und sehr
vortheilhaftem Abonnement.

Perrücken und Toupets für Herren und Damen,
wie jede künstliche Haararbeit und Reparaturen von ge-
tragenen Zöpfen und Chignons in vorzüglicher Ausführung
unter Garantie. 19331

== Amerikanisches Kopfwaschen. ==

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
22 Langgasse 22.
Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 7685
Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise.

Das Neueste für die Saison in Glacé, Snède,
seidenen und fil de pers-Handschnen, glatt und
durchbrochen, in allen Farben und großartiger Auswahl.

Gg. Schmitt, Langgasse 9,

Handschuh-Fabrik und -Lager.

Ein Posten 4knöpfige seidene Handschuhe (gute
Qualität) per Paar 1 Mark. 20225



Nur
Samstags

verkaufe zurückgesetzte und
fehlerhafte

Damen- und Herren-
Glacé-Handschnen

zu sehr billigen Preisen.

R. Reinglass,

Handschuh-Fabrik,
Mitte der neuen Colonnade

18. 6506



H. Matthes jr.,

Klaviermacher,

Piano-Magazin,

Webergasse 4.

Niederlage der berühmten Fabrikate von **Lipp & Sohn,**
Zeltner & Winkelmann (System Steinway), **Ecke,**
Berdux, Kuhse etc. 10761

Gespielte Instrumente zu billigen Preisen.
Reparatur-Werkstätte. — Stimmungen.

Circa 20 Dutzend

Corsetten,

schöne Façons, in acht Färbereien und
Uhrfeder, natur-filbergrau, weiß und
schwarz, werden zu
aussergewöhnlich billigem
Preise verkauft.

S. Winter Nachf.,
37 Langgasse 37,
Ecke der Goldgasse. 16473

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu **sehr billigen Preisen** empfehlen
Baumcher & Co.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir hierdurch die traurige Mittheilung, dass mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater,

Bürgermeister a. D.

Wilhelm Coulin,

nach langem, schwerem Leiden heute Nachmittag 5 Uhr sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 8. Juni 1887.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Samstag den 11. Juni Nachmittags 4 Uhr** vom Sterbehause, **Rheinstrasse 16**, aus statt. 20217



Turn-Verein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Ehrenmitglied, **Herr Bürgermeister a. D. W. Coulin**, verstorben ist. Die Beerdigung findet **heute Nachmittags 4 Uhr** statt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, bei der Beerdigung sehr zahlreich Theil zu nehmen und sich um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr im Vereinslocale in **dueller Hofe, Turnhalle und Gut** einfinden zu wollen.

16

Der Vorstand.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir tiefbetrübt die traurige Mittheilung, daß mein lieber Gatte und unser Vater,

Herr Friedrich Roemer,

Lehrer an der höheren Töcherschule,

gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr plötzlich an Herzlähmung verschieden ist.

Die Beerdigung findet **Samstag Vormittags 11 Uhr** vom Sterbehause, **Fahnstraße 9**, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Sophie Roemer, geb. Stritter.

Dr. phil. Ludwig Roemer.

Heinrich Roemer.

Lina Roemer.

Wiesbaden, den 10. Juni 1887.

20380

Photographie.

Ein fast neuer, completer Vergrößerungs-Apparat mit künstlichem Licht ist sehr billig zu verk. **Bahnhofstraße 16, 2. Etage.**

Mehrere Vögel.

naturgetreu ausgeklopft, zu verkaufen bei **Heinr. Pflege**, **Feldstraße 4.**

20261

Einige Hundert Schmetterlinge von Java und Sumatra sind im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen. **Näh. Weißstraße 9, 1. Etage.**

20048

Zwei sehr gute Ziegen (Schweizer Rasse) zu verkaufen. **Näh. Exped.**

20242

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater,

Decan Franz Otto,

pens. Pfarrer von **Jastadt**,

heute Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im 86. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Bierstadt, den 10. Juni 1887.

Marie Senfft, geb. Otto.

Dr. A. Senfft und Kinder.

Die Beerdigung findet **morgen Sonntag den 12. Juni Nachmittags 4 Uhr** in **Bierstadt** statt. 20309



Heute



Samstag präcis 10 Uhr versteigern wir im Auktionslocale **Neugasse 9**, Eingang **Ellerbogengasse**, circa 200 Pfd. prima **Ceylon- und Perl-Kaffee** in kleineren Parthien, sowie ein **2thüriger, noch sehr guter Eisschrank** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. Die Auktionatoren:

356

Bender & Cie.

Pflanzen-Versteigerung.

Nächsten Montag den 13. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich

im Auktionssaale

8 Friedrichstraße 8:

100 Stück Topf-Rosen, ca. 2-3000 Stück blühende Pflanzen, als: **Geranium, Fuchsia, Heliotrop, Verbena u. dergl.**,

öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung.

Ich verfehle nicht, die Herren Gärtner und Gartenbesitzer auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen, indem ich noch bemerke, daß der Zuschlag ohne Rücksicht der Taxation erfolgt.

Willh. Klotz,

371

Auctionator und Taxator.

Ein **Fahnen-Schild** zu kaufen gesucht. **Näh. Exped.** 20402

Cornely's Patent-Cement-Teer. (D. R.-P. 38221.)

Die beste und dauerhafteste, daher billigste Anstrichmasse für Pappdächer, Eisen-
thelle, Holzwerk, Isolirungen.

Cement-Teer wird kalt aufgetragen, läuft, wenn erhitzt, nicht ab, brennt nicht und
ist ein Schutzmittel gegen Feuchtigkeit.

Cement-Teer braucht nicht mit Sand beworfen zu werden; das alljährliche Teeren wird vermieden.

Cement-Teer wird, sobald seine vorzüglichen und unübertrefflichen Eigenschaften bekannt sind, jedes
andere Anstrich-Material verdrängen.

Fabrik-Besitzer, Bau-Unternehmer etc. werden gebeten, sich Prospective gratis
und franco kommen zu lassen.

Preis pro 100 Kilo's Brutto für Netto Mk. 12.— loco Fabrik Köln.

20222

G. Bettenhauser, Köln.

Gurnigel-Bad (Schweiz).

1155 Meter über Meer.

Eröffnung den 15. Juni.

Poststation Bern, Abfahrt 7 Uhr Morgens und 2¹/₂ Uhr Nachmittags.

28 (H. 2356 Y.)

Der Eigenthümer: J. Hauser.

Im Garten „Zur Tannusbahn“

in Dieblich, nächst dem Bahnhof,

morgen Sonntag den 12. Juni:

Grosses Concert,

ausgeführt von der Wiesbadener Schützen-Capelle.
Entrée 20 Pfg. 20323

Gasthaus

„Zur neuen Post“,

Bahnhofstraße 11.



Heute Abend: Metzelsuppe.

Morgens: Quailfleisch, Schweinepfesser und
Bratwurst. 20291

Restauration Strassenmühle.

Ein gutes Glas Bier, ausgezeichneten Apfelwein und
Wein, sowie sehr gute ländliche Speisen empfiehlt
20294 P. Wedel.

Garantirte Rahmbutter

per Pfund 88 Pfg., bei Mehrabnahme billiger,
Ecke der Museum- und Delaspéestrasse
20371 („Hotel Petersburg“).

Frische

Landbutter

per Pfund 85 Pfg.

empfehl

Hch. Elfert,

20413

„Hotel Einhorn“, Nengasse 24.

Bratenfett ist abzugeben Theaterplatz 1.

20107

Mein Brodpreis

bei mir und meinen Niederlagen bleibt vorläufig unver-
ändert zum alten Preise per Loib 44 Pfg.

20280

H. Pfaff, Donheimerstraße 22.

Butter (Garantie für reine Natur-Butter) per Pfund
1 Mt. 5 Pfg. empfiehlt

H. Trog, Goldgasse 15.

Dasselbst ein Eischrant zu kaufen gesucht. 20290

Empfehle frischen Rheinsalm im Auschnitt Mt. 2.30,
Elbsalm Mt. 1.50, Ostender Seezungen 80 Pfg.,
Steinbutten Mt. 1, Matrelen 60 Pfg., Peter-
männchen 30 Pfg., Weißlinge 30 Pfg., Schell-
fische 20 Pfg., Lander 60 Pfg. per Pfd. Johann Wolter,
Seefischhandlung, Mauergasse 10 und auf dem Markt. 20398Dickwurz, Lauch-, piquirte Selleriepflanzen, sowie
Kopfsalat zu haben bei

20172

Georg Wieser, Blatterstraße 64.

H. Bratenfett zu hab. Ecke d. Bleich- u. Helenenstr. 2. 20382

Frau Diesser Wwe., Friedrichstraße 43, Dth., II. L.,
empfiehlt sich im Waschen und Bügeln aller Art. 20362Ein sehr guterhalteneres Tafel-Klavir von Lipp, Stutt-
gart, billig zu verkaufen Kapellenstraße 17. 20352Zwei große, gebrauchte Koffer, 140 Ctm. lang, billig zu
verkaufen Wehnergasse 37. 20420

Eine neue Pfaff-Rahmaschine billig zu verl. H. Exp. 19884

Ein feines, fast neues Halbverdeck (Mylord) wegen Ab-
reise zu verkaufen Kirchgasse 27. 20241

Kinderwagen zu kaufen gesucht Adlerstraße 1. 20237

Ein Badeschrank neuer Construction billig zu verkaufen
Leberberg 5a. 20304Eine gr., engl., 2schlär. Bettstelle billig zu verkaufen.
Räh. Röderallee 8, I, von 2—3 Uhr Nachmittags. 20204

Ein großer Eischrant zu kaufen gesucht. Räh. Exp. 20401

Ein noch gut erhaltener, gemauerter Kochherd ist auf Ab-
bruch sofort zu verkaufen Karlstraße 15. 20415

Ewiger Klee (47 Ruthen) zu verkaufen Karstraße 2. 20313

Ein Acker mit Klee (60 Ruthen) im „Königsstuhl“ zu ver-
kaufen. Räh. Kapellenstraße 3. 20378

Grosser Ausverkauf

zu wirklichen Fabrikpreisen

= nur gegen Casse =

in meinem Détail-Geschäft

7 Webergasse 7.

Schwarze Chantilly-, Guipure- und Matlassé-Spitzen	40, 50, 60 Pf. per Meter.
Schwarze Chantilly- und Guipure-Volants (Rockhöhe)	4 Mark 50 Pf. „ „
Schwarze Chantilly- und Guipure-Tülle (70 Ctm. breit)	4 Mark „ „
Weisse, crème und couleure Spitzen	20, 30, 40 Pf. „ „
Weisse, crème Rock-Volants	1 Mark „ „
Schwarze und crème Spitzen-Echarpes (2 Meter lang und 0,30 Meter breit)	4 Mark „ Stück.
Schwarze und crème Spitzen-Fichus (grosse Stücke)	2, 3, 4, 5 Mark „ „

Eine grosse Parthie Spitzen-Reste unter Fabrikpreisen.

Perl-Passementerieren	von 30 Pf. per Meter an.
Perl-Galons	1 Mk. „ „ „
Perl-Spitzen	80 Pf. „ „ „
Perl-Tülle (70 Ctm. breit)	5 Mk. „ „ „
Perl-Fransen	1 Mk. „ „ „
Perl-Grellots	5 Pf. „ Stück „
Perl-Chardons	1 Mk. „ „ „

Perl-Garnituren	von 20 Pf. per Stück an.
Perl-Garnituren	2 Mk. „ „ „ abgepasst für Taillen.
Perl-Garnituren	8 Mk. „ „ „ abgepasst für Rock u. Taille.
Perl-Tabliers	2 Mk. „ „ „
Perl-Aermel	zu sehr herabgesetzten Preisen.
Perl-Pellerinen	„ „ „ „
Perl-Jabots	„ „ „ „

Eine grosse Parthie Perl-Passementerie-Reste

ganz besonders billig.

Rüschen, Perlstreifen	in enormer Auswahl	von 15 Pf. per Meter an.
Seiden-Band	in allen Farben	20 „ „ „ „
Federbesätze	„ „ „ „	35 „ „ „ „
Kleider-Knöpfe	„ „ „ „	20 „ „ Dtzd. „
Kleider-Agraffen	„ „ „ „	20 „ „ Stück „

Eigene Fabrikation
von Passementerieren.

Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

Telephon-Anschluss No. 54.

Engros-Lager: 48 Langgasse 48, 1. Etage.

19174

Mein Prinzip, jede Saison mit nur neuem Lager zu beginnen, veranlasst mich, wegen vorgeschrittener Saison von heute bis zum 1. Juli sämtliche fertigen Sommer-Mäntel, als: Umhänge, Visites, Dolmans, Pellerinnen, Promenades, Jaquettes, Regenmäntel, Kindermäntel, Staubmäntel (darunter viele hochfeine Modelle)

mit 25% bis zu 50% Rabatt

zu verkaufen.

20134

Sämtliche Piecen sind ausschliesslich Neuheiten dieser Saison und aus den besten Stoffen, Besätzen und Spitzen hergestellt.

S. Hamburger,

Langgasse
11.

Damen-Mäntel-Fabrik,

Langgasse
11.



**Wiesbadener
Turn-Gesellschaft.**

Montag den 13. d. M. Abends 9 Uhr:
Monats-Versammlung
im Vereinslocafe „Zum Rohren“.
147 Der Vorstand.

**Umhänge,
Visites,
Jaquets,
Regenmäntel,
Staubmäntel**

in den
**neuesten
Schnitten**
und
Stoffen

in grosser Auswahl empfehlen zu den
billigsten Preisen

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21. 18857

Zahn-Arzt C. Volgt, große Burg-
straße 14.
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 19101

Koffer, selbstverfertigte, sowie Reiseartikel
empfiehlt **Lammert, Sattler, Metzger-**
gasse 37. Sämtliche Reparaturen schnell u. billig. 20419

Cäcilien-Verein.

304

Abfahrt: Heute Nachmittag 2 Uhr 36 Min. vom Rheinbahnhof.



Turn-Verein.

Die Abfahrt zum **Feldbergfest** findet heute
Nachmittag mit dem Zug **6 Uhr 42 Min.**
(Tunusbahn) statt. Der Vorstand. 16

Gewerbeschule.

Die Gewerbeschule bleibt **Samstag den 12. Juni** (wegen
des Ausflugs nach Limburg) **geschlossen.**

Der Vorsitzende des Local-Gewerbe-Vereins.
Ch. Gaab.

78

Deutsche und englische
Gummi-Regenmäntel

bis zu den **feinsten Qualitäten**
empfehlen **billigst**

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21. 18856

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
7684 **Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.**

Eine neue **Chaise-longue** (sehr bequem, brauner Ripps),
sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 22 bei **Baumann.** 20314

Neu!! Nadeleinfädler. Patentirt!!

ermöglicht dem schwächsten Auge sofort das Einfädeln der Nähnadel. Alleinverkauf bei

Louis Hack, großes Spielwaaren-Lager,
20133 II. Burgstraße 6 (im „Eöln. Hof“).

Rhein-Badeanstalt Biebrich a. Rh.

Wir zeigen hiermit einem geehrten Publikum die **Eröffnung unserer Schwimm- und Badeanstalt** ergebenst an.

Unsere bedeutend vergrößerte, am linken Rhein-Ufer befindliche Badeanstalt besteht aus einem Herren- und einem Damen-Schwimmbad mit Boden und 14 Zellen-Bädern mit warmen Bädern.

Der Schwimm-Unterricht wird für Herren von zwei bekannten, tüchtigen Schwimmlehrern, für Damen von einer geprüften Schwimmlehrerin zu jeder Tageszeit auf's Gründlichste erteilt.

Noch besonders diene zur Nachricht, daß wir ein Schwimmbad von 40 Mtr. Länge und 21 Mtr. Breite ohne Boden, mit allen Bequemlichkeiten, sowie mit allen Sicherheitsmaßregeln, was allen Schwimm- und Badefreunden sehr willkommen sein wird, neu erbaut haben.

Die Abfahrt erfolgt durch das Schraubenboot „Coreley I“ von der früheren Stumb'schen Badeanstalt.

Hochachtungsvoll

L. Stumb's Nachfolger,

Badhausbesitzer in Biebrich a. Rh.

20374

H. NESTLÉ'S KINDERMEHL.

15-jähriger Erfolg.

(H. 1 Q.) 21

21 Auszeichnungen,
worunter

8 Ehrendiplome

und

8 Goldene Medaillen.



Fabrik-Mark.

Zahlreiche
ZEUGNISSE

der
ersten medicinischen

Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch ERWACHSENEN bei MAGENLEIDEN als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé**.

Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

**Zwei französische Betten mit Sprung-
rahme, Moßhaarmatratze, Keil, Plumeau
und Kissen, 1 Dienstbotenbett, 1 braune
Blüsch-Garnitur (Pompadour), 1 ov.
Tisch, 2 Delgemälde sind Verhältnisse
halber sofort billig zu verkaufen
Victoriastraße 11.**

22

Wasche

zum Waschen und Bügeln wird
angenommen und schön und pünkt-
lich besorgt **Steingasse 25, 1 St. r.**

Treppe

(35 Eichenholz-Stufen) an dem Damm der
Philippstraße auf Abbruch zu ver-
taufen. **Rab. Emierstraße 17.**

20389

Ein Jagdhund, sehr schön gezeichnet, 11 Monate alt, zu
verkaufen **Schulasse 2, I.**

20428

Ein echter **Leonberger Hund** (edelfter Rasse), 20 Monate
alt, preiswürdig zu verkaufen **Tannusstraße 51.**

20328

Königliche Schauspiele

Samstag, 11. Juni. 126. Vorstellung.

Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.

2. Benefice pro 1887.

Letzte Gastdarstellung des Herrn Directors **Ludwig Barnay**,
Ehrenmitglied des Herzöglichen Hoftheaters in Weiningen.

Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 3 Akten von W. Shakespeare. Für die deutsche Bühne
eingesetzt von Carl von Holtei.

Personen:

Don Pedro, Prinz von Arragon	Herr Neumann.
Don Juan, sein Halbbruder	Herr Rösch.
Claudio, ein florentinischer Graf	Herr Reubke.
Benedict, ein Edelmann aus Padua	Herr Rudolph.
Leonato, Gouverneur	Herr Dornowag.
Antonio, dessen Bruder	Herr v. Kolb.
Hero, Leonato's Tochter	Herr Buge.
Beatrice, seine Nichte	Herr Trabol.
Margaretha, } Kammerfrauen	Herr Hempel.
Ursula, }	Herr Speh.
Conrad, }	Herr Holland.
Borachio, }	Herr Grobdecker.
Ambrosius, }	Herr Betsche.
Cyprian, }	Herr Geisenhofer.
Der Schreiber	Herr Strecker.
Erster } Wächter	Herr Schneider.
Zweiter }	Herr Winka.
Dritter }	Herr Rathmann.
Franziskus, ein Mönch	Herr Bräning.
Ein Bote	

Scene: Messina.

* * * Benedict Herr Ludwig Barnay.

Erhöhte Preise.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Sonntag, 12. Juni: Die Hugonotten.

* * * Raoul de Nangis Herr Roth,
vom Stadttheater in Augsburg, als Gast.

Lokales und Provinzielles.

* Herr Bürgermeister a. D. Coulin wird heute Nachmittag zur ewigen Ruhe beisetzt werden. Der Gemeinderath beschloß gestern, das Begräbniß dieses verdienten Mannes auf städtische Kosten in entsprechender Form ausführen zu lassen. Das Collegium wird sich in corpore an dem Leichen-Conduct theilnehmen und einen Kranz auf dem Grab niederlegen lassen, auch die Regimentsmusik zu der Trauerfeier engagiren.

✓ **Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts** vom 9. Juni. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Frau. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Harber. — Der im Zuchthaus zu Marienschloß in Oberhessen betrimte Schmiedgehilfe Leonhard Walbel von Dillingen sollte, des Diebstahls angeklagt, zu dem heutigen Verhandlungstermine vorgeführt werden. Statt des Angeklagten erschien aber die offizielle Nachricht, daß derselbe auf der Fahrt von Marienschloß nach Wiesbaden aus dem Eisenbahnzuge entsprungen sei. Es wurde Haftbefehl gegen ihn erlassen. — Der 57 Jahre alte Schiedsmann Jacob H. von Hallgarten ist beschuldigt, daß er anfangs December 1885 als Beamter, welcher Gebühren nicht zu erheben hat, Abgaben, von denen er wußte, daß der Zahlende sie überhaupt nicht verschuldet, erhoben habe. Der Angeklagte hatte damals Verhandlungen in der Beleidigungssache des Jacob D. und Jacob H. in Hallgarten geführt und nachher von D. Gebühren verlangt, welche er nicht zu beanspruchen hatte, nämlich für Abfassung des Protocolls und Ganggebühren für die Zeugen. Der Gerichtshof erachtete den Angeklagten zwar überführt, sprach aber denselben frei, in dem er davon ausging, daß der Schiedsmann jedenfalls nicht wesentlich die unberichtigten Beträge erhoben, sondern über die Berechtigung der Erhebung an Gebühren sich im Irrthum befunden habe. — Die Ehefrau des Schiffers Johann Wilhelm Kn. von Kester wurde freigesprochen von der Anklage, einem Gerichtsvollzieher von St. Goarshausen bei einer Wohnungsausweisung sich widersetzt zu haben.

HK Aus dem Bureau der Handelskammer wird uns in Betreff der f. B. bei ihr eingereichten Eingabe um Verwendung wegen Einrichtung von Badezügen nach Biebrich a. d. die nunmehr bei der Kammer eingegangene Antwort der Königl. Eisenbahn-Direction mitgetheilt. Sie lautet: „Frankfurt, 4. Juni. Auf das mit dem gefälligen Schreiben vom 8. Februar cr. an das Königl. Eisenbahn-Betriebsamt

bahelst eingereichte Gesuch einer Anzahl dortiger Einwohner, betr. Verkehrsverhältnisse zwischen Wiesbaden und Dieblich, benachrichtigen wir Sie ergebend, daß wir nicht ermächtigt sind, Bade-Abonnements-Billets zu ermäßigten Preisen zur Fahrt von Wiesbaden nach Dieblich, wie solche ausnahmsweise für Schüler und die begleitenden Lehrer eingeführt sind, an Erwachsene zu veräußern. Auch die nachgesuchte Verabfolgung der Preise für einfache und Retourbillets ist nicht anständig, weil diese Preise nach den für die preussischen Staatsbahnen allgemein geltenden Grundtarifen berechnet sind und ein Abweichen hiervon nicht statfinden kann. Was dagegen die nachgesuchte Vermehrung der Züge betrifft, so werden wir in der diesjährigen Sommerperiode auf der Strecke Wiesbaden-Dieblich 12 directe und passend liegende Local- bzw. Badzüge, gegen 10 im vorigen Sommer, befördern. Außerdem bestehen auf der vorgenannten Strecke noch 21 Zugverbindungen, bei welchen allerdings in Curve ein Umsteigen nöthig ist, was sich aber nicht vermeiden läßt. Mit dieser großen Anzahl von Zugverbindungen erscheint dem Verkehrsbedürfnisse zwischen Wiesbaden und Dieblich ausreichend Rechnung getragen, zumal da überdies eventuell noch 21 Rheingauer Züge zur Fahrt von Wiesbaden nach Mosbach-Dieblich benutzt werden können. In Bezug auf die in dem oben erwähnten Gesuch enthaltenen Beschwerden über die Länge der Fahrzeiten der Wiesbaden-Dieblicher Züge bemerken wir noch ergebend, daß dieselben nicht sowohl wegen des Umfanges der Locomotive und der Anschlüsse an durchgehende Züge in Curve, als vielmehr wegen des Secundärbetriebs auf der Strecke Curbe-Dieblich nicht abgeändert werden können. Wir erlauben die Handelskammer ergebend, den Unterzeichnern der Eingabe von Vorstehendem gefälligst Kenntniz zu geben.

* **Der deutsche Consul in Sidney**, Herr Travers, unser specieller Landsmann, ist hier angekommen und hat im „Hotel Adler“ Wohnung genommen.

* **Die zweite Lehrerstelle** zu Kestert mit einem decretirlichen Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. Juli d. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 20. Juli l. J. einzureichen.

* **Todesfall.** Der Lehrer an der höheren Töchter Schule, Herr Friedrich Römer, ist am Donnerstag Abend nach längerem Leiden gestorben. Er wirkte seit mehr denn 30 Jahren an den hiesigen städtischen Schulen und war bei seinen Schülern und Schülerinnen, den jetzigen sowohl als den äußerst zahlreichen früheren, ein sehr beliebter und geachteter Mann. Herr Römer ist in Schierstein geboren und hat ein Alter von nahezu 60 Jahren erreicht.

* **Druckschaden-Sendungen** in Rollenform durften bisher im Weltpost-Verkehr nur 45 Centimeter lang sein. Neuerdings ist gestattet worden, daß Druckschaden in Rollenform ausnahmsweise auch dann zur Beförderung zugelassen werden, wenn sie von etwas größerer Längenausdehnung sind. Indes dürfen sie in keinem Falle die Länge von 75 Centimeter überschreiten.

* **Die Gütergemeinschaft** haben laut Ehevertrag vom 27. Mai 1887 unter sich ausgeschlossen Carl Klaas und Friederike Klaas, geb. Keller, zu Biersdorf. Jeder von den Ehegatten haftet nur für die eigenen Verbindlichkeiten, die er für sich selbst eingiebt.

* **Die erste Rheinfahrt** der Cur-Direction hatte trotz des bedeckten Himmels den schönsten Verlauf. Bei den außerordentlich zahlreichen Theilnehmern herrschte sowohl während der Rheinfahrt als auch an den verschiedenen Aussichtspunkten und bei dem Diner im „Jagdschloß“ die fröhliche Stimmung, die am National-Denkmal in volle Begeisterung überging.

* **Das Garten-Concert** der Cur-Capelle findet heute ungeachtet der Reunion dansante statt und fällt nur aus, wenn die Witterung nicht günstig sein sollte.

* **Die Frohnleichnam-Prozession** ging in der üblichen Art unter äußerst lebhafter Theilnahme der katholischen Gemeinde von Statuten und war vom schönsten Wetter begünstigt. Nachmittags rief eine Einladung des „Katholischen Kirchenchores“ eine zahlreiche Menschenmenge unter die Eichen, woselbst von ihm in der Restauration Schreiner eine gemüthliche Unterhaltung veranstaltet wurde, die in erwünschter Weise verlief.

* **Der „Schützen-Verein“** beschloß für die Theilnahme am IX. deutschen Bundeschießen zu Frankfurt a. M. die Anschaffung grüner Strohhüte als einheitliche Kopfbedeckung und acceptirte dankend einen ihm von Herrn Kammermusiker Meister gewidmeten Festmarsch, welcher zum ersten Male bei dem Frankfurter Festzug von einer eigenen, aus dem „Wiesbadener Musik-Verein“ rekrutirten, uniformirten Capelle des hiesigen „Schützen-Vereins“ gespielt werden wird.

* **Der Gesangsverein „Niederfranz“** labet auf morgen (Sonntag) zu einem Waldesfeste auf den „Spielerskopf“ ein. Außer für leibliche Genüsse gedenkt der Verein auch für Unterhaltungen allerlei Art Sorge zu tragen. Zur Verherrlichung des Festes wird neben hiesigen geselligen Vereinen der Gesangsverein „Frauenlob“ aus Mainz durch seine Anwesenheit beitragen. Der Rückmarsch erfolgt mit musikalischer und bengalischer Begleitung in das Vereinslocal zur „Stadt Frankfurt“.

* **Die Fahne** des „Wiesbadener Militär-Vereins“, welche in dem Kunst-Institute der Fräul. Viktor (Emserstraße) dahier angefertigt wird, geht ihrer Vollendung entgegen und ist nach dem Urtheile von Fachkennern schon jetzt als ein Kunstwerk im vollsten Sinne des Wortes zu bezeichnen. Es wird dem Institute gelingen, auch den letzten schwierigen Theil (Adler) in gleicher Weise herzustellen, damit das Vereinsbanner nicht nur den Mitgliedern Freude bereitet, sondern auch den Vereinstöchterinnen als neuer Beleg ihrer hervorragenden Leistungsfähigkeit dienen kann.

* **Im Handelsregister** ist eingetragen worden, daß aus der Firma „J. & G. Adrian“ hieselbst Kaufmann Jacob Adrian durch Tod ausgeschieden und an dessen Stelle Kaufmann Carl Adrian als Gesell-

schafter in dieselbe eingetreten ist. — Die Firma Margaretha Wolff dahier ist gelöscht und die Firma „Carl Huth“ eingetragen worden.

* **Die Vacantenliste für Militär-Erwärter No. 23** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

* **Der praktische Taschenschnurplan**, welchen die Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian hieselbst alljährlich um die Reisezeit herausgibt, ist auch zur begonnenen Saison wieder erschienen und von seinen getreuen Abnehmern abermals als ein durch sein wirkliches Taschenformat angenehmer und in seiner äußeren Ausstattung willkommener Kunstschäfer bei Touren begrüßt worden, welche mit den hier einmündenden Eisenbahnen unternommen werden können.

* **Der Goldregen** steht in Blüthe und da ist es wohl an der Zeit, eine alljährliche Warnung auch diesmal zu wiederholen. Cytisus laburnum, dies ist der lateinische Name der schönen und beliebten Pflanze, enthält ein nicht ungefährliches Gift. Es empfiehlt sich also für Pflege oder Aufsicht übende Erwachsene, wohl darüber zu wachen, daß Kinder, namentlich kleinere, Blüthen nicht zerlauen und so den Saft zu sich nehmen.

* **Uebervahren** wurden am Mittwoch Nachmittag ein 7 jähriger Knabe in der Kirchgasse und gestern gegen Mittag am Michaelsberg ein Spengler-Lehrling. Letzterer erlitt am Fuße eine bedeutende Quetschung, Erstere einen Bruch des rechten Unterarmes.

* **Bezüglich des freien Umherlaufens bestimmter Racehunde** besteht, wie wir neulich mittheilten, in Köln eine Polizei-Verordnung, welche bestimmt, daß solche Thiere nur an einer kurz gehaltenen Leine und mit einem Maulkorb versehen, auf der Straße geführt, in Restaurationen u. dgl. aber nicht mitgenommen werden dürfen. „Für Wiesbaden“, so schreibt man uns nun, „würde es sehr angezeigt sein, diese Verordnung auch auf die Umgebung auszudehnen, wo man beim Passiren von Gärtnereien, Mühlen, Brauereien u. dgl. Gefahr ausgesetzt ist, von frei umherlaufenden Römern angefallen zu werden, wie dies Einseher Dieses mehrere Mal passiert ist.“ Gleichzeitig möchte ich mir erlauben, Ihre Aufmerksamkeit auf den Reichthum-Abagerungsplatz in der oberen Dogheimerstraße hinzuweisen, wo besonders bei regnerischem Wetter ein solch penetranter Geruch aufsteigt, der die ganze Gegend verpestet. Da in sanitärer Beziehung so viel in Wiesbaden geschieht, wäre es auch hier angezeigt, wenn auch diesem Uebelstand abgeholfen werden würde. Nach unserem Dafürhalten müßte ein Abagerungsplatz weiter von der Stadt gelegt werden, denn sonst hilft Canalisation u. dgl. nichts und leicht könnte der Fall eintreten, wie vor zwei Jahren.“ Wir können dem nur beistimmen und benutzen die Gelegenheit, um nochmals auf den Mißstand auf einem Grundstück am „Mühlberg“ aufmerksam zu machen, wo eine sog. „Mist-Plantage“ weithin ihre mephistischen Dünste ausströmt. Auch die Gefährlichkeit, in unmittelbarer Nähe von bewohnten Häusern und Villen mit menschlichen Excrementen zu düngen, sollte in einer Stadt von der Bedeutung Wiesbadens endlich verschwinden und künstliche, geruchlose Düngung an deren Stelle treten.

In den äußeren Landhausstraßen kann man vielfach darüber klagen hören, daß durch Auflegen von Jauchebünger, zumal wenn die Sonne noch obendrin durch ihre heißen Strahlen ihn gewissermaßen condensirt, durch einen unerträglichen Geruch die Luft verborben wird. Endlich möchte es nicht unangebracht sein, der zuständigen Behörde zu empfehlen, für das Besprengen der Straßen an heißen Tagen ganz besonders besorgt zu sein. Ist auch die Erde durch die Regengüsse der letzten Zeit noch gesättigt, den macadamisirten Straßen ist davon nichts mehr anzumerken, der Staub steigt in dichten Wolken dahin zur empfindlichen Ablagerung der Passanten. Die Herren „Streichquartettisten“ dürften bei ihren täglichen Productionen in den Straßen und Alleen ebenfalls auf ein ausgiebigeres Besprengen der zu bearbeitenden Flächen bedacht sein. Daß sie mit ihren „Leistungen“ in dem zum Jagen. Curviertel gehörigen Bezirke nicht zu früherer Stunde, als es geschieht, beginnen, um geendigt zu haben, wenn der Curverkehr seinen Anfang zu nehmen pflegt, ist das einzig Tadelnswerthe an ihrer sonst gewiß anerkennenswerthen Thätigkeit.

* **Aus Biersdorf**, 10. Juni, wird uns berichtet: Heute Vormittag verschied hier bei den Seinen Herr Decan Franz Otto, pensionirter Pfarrer von Gistadt, im Alter von 86 Jahren.

* **Aus Ahmannshausen**, 8. Juni, wird berichtet: Ein Herr aus Bielefeld, welcher mit seiner Frau das Schloßchen Rheinstein besucht hatte, ließ sich gestern per Kahn nach Ahmannshausen übersetzen. Dicht am Ufer schlug plötzlich der Kahn, dessen Segeltange gegen die Landungsbrücke gerathen, um und die Insassen fielen in das dajelbst sehr stark strömende Wasser. Dem Schiffer und seinem Sohne, sowie dem Fremden gelang es bald, das Ufer zu erreichen, die Dame dagegen wurde von der Strömung ca. 300 Meter weit fortgerissen und erst in der Nähe der Curanstalt gerettet, woselbst sie auch die beste Aufnahme und Pflege gefunden. Die so gefahrvolle, aber noch glücklich abgelaufene Rheinfahrt wird den Betheiligten unvergesslich bleiben, umso mehr, als sie zufällig am Tage der „silbernen Hochzeit“ stattfand. Ueber den Vorfall wurde ein polizeiliches Protocoll aufgenommen und wird untersucht werden, ob den Schiffer ein strafbares Verschulden trifft.

* **Aus Frankfurt a. M.**, 9. Juni, wird geschrieben: Bei prächtigem Wetter fand heute die Eröffnung der ersten landwirthschaftlichen Bänder-Ausstellung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft in der landwirthschaftlichen Halle und auf dem Ausstellungsplatze in der Offenstraße statt. In Anwesenheit der Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft und der geladenen Ehrengäste, u. A. die Herren Polizei-Präsident von Gergenhahn, Generalleutnant von Gemmingen, Polizei-Präsident A. v. Mabat, Oberlandesgerichts-Präsident Dr. Albrecht, Oberbürgermeister Dr. Miquel, Bürgermeister Dr. Neusselmann, Stadträte, Stadtverordnete, Vertreter der Presse u. dgl. hielt der Präsident der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft, Fürst zu Wied, die oft von Beifall

unterbrochene, mit einem Hoch auf den Kaiser schließende Eröffnungsrede, auf welche Oberbürgermeister Dr. Miquel Namens der Stadt Frankfurt erwiderte. Der Vorstand der Gesellschaft, die Ehrenmitglieder und sonstigen Gäste traten hierauf einen Rundgang durch die Ausstellung an. Der Andrang des Publikums ist recht stark. Vor der Eröffnung waren alle für den ersten Tag bestimmten Eintrittskarten à 5 Mk. bereits vergriffen und eine zweite Auflage mußte beschafft werden.

Kunst und Wissenschaft.

§ **Königl. Schauspiele.** (Schluß.) Ehe wir betreffs der Aufführung von „Hamlet“ zur Besprechung der Mitwirkung schreiten, wollen wir noch veruchen, ein Gesamtbild von der künstlerischen Befähigung und Darstellungsweise des Gastes, Herrn Barnab's, zu geben, so wie sich ein solches nach seinem „Hamlet“ etwa ableiten läßt. Wir haben bereits hervorgehoben, daß Consequenz und Natürlichkeit seine Richtschnur sind. Beide können als Erzeugnis verschiedener Factoren betrachtet werden, das eigentliche Substrat ist Originalität, die sich dahin offenbart, daß der Gegenstand, wie ihn seine Seele einmal aufgefaßt, nungeschieden wieder aus ihm hervorgeht; dieser erscheint in selbstgezeichnete Individualität, von den äußeren Umständen an bis in die einzelnen Schattierungen; er ist nicht Copie nach der Natur, noch Copie nach einer anderen Copie, sondern selbst Urbild, in und nach dem Geleben der Natur und von einem Geiste als Inspiration eines höheren Geistes geschaffen. Daher auch nirgends Reflexion, nirgends rhetorische Kunstwerkelei, dagegen scharfe, psychologisch tiefe und wahre Charakteristik, Mannichfaltigkeit, Individualität und Belebtheit der Zeichnung. Daß Barnab seinen „Hamlet“ gründlich und als Denker studiert hat, beweist er in allen Zügen, die weniger darauf hinausgehen, denselben als bloß unentzifferbaren, ja feigen, wie selbst einige bedeutende Erklärer es wollen, reflectirenden Trummer zu schildern, sondern ihn als das Gefühl zu geben, in welches Shakespeare hinter irdischen Nebenbesetzte Weisheit eigener Lebenserfahrung, in fremder, ungehörter Gestalt eigene Stimmungen und Ideen ergießen wollte und so in dem zartbesaiteten, von lebensvoller Bitterkeit heimgegriffenen Gemüth doch den geistvollsten und sensibelsten Menschen darstellte. — Was die Darstellung der übrigen Rollen betrifft, so war man im Ganzen mit künstlerischem Sinne an die Arbeit gegangen. Mit großer Anerkennung müssen wir von dem „Polonius“ des Herrn Bethge reden, der sehr geschickt die gefährliche Mißweisung, die den schmeigenden, etwas geschwägigen, oberflächlichen Hofnarren als eine lächerliche Caricatur erscheinen läßt; er glück den ansehnlichen Widerspruch zwischen diesen Eigenschaften und denjenigen eines klugen, erfahrenen Weltmannes vortrefflich aus. Die eigentlich recht undankbare Rolle des Königs gab Herr Rösch durchaus angemessen. Diejenigen Schauspieler, welche den sinnlichen „Claudius“ zu einer würdevollen Erscheinung machen zu müssen glauben, gehen fehl; die Würde darf ihm keinen Augenblick, selbst in der Scene mit „Laertes“ nicht verloren gehen, oder die „Königin“, die, in der freudigen Verbindung mit ihm, weil angezogen durch eine natürliche Erscheinung und noble Manieren, Abneigung und Tadel erzeugt, sinkt zu einer gewöhnlichen Weibsbild, was Shakespeare sicherlich nicht wollte, denn sonst hätte er sie nicht so sorgsam ausgestattet. Frä. Wolff gab der „Königin“ das zutreffende Colorit, wie sie immer ihre Rollen mit feinem Verständnis und äußerer Würde aufzufassen versteht. Ueber den Character der „Ophelia“ bestehen verschiedene Auffassungen, Göthe z. B. vindicirt ihr süße Sinnlichkeit, Ziel Coquetterie. In der That ist sie ein reizendes, lebenswürdiges Geschöpf, das als Opfer des Verhängnisses unser tiefstes Mitleid erregen muß. Für die Darstellung ist der Umstand heikel, daß ihr Wahnsinn nicht klar genug motiviert ist. Frä. v. Pola scheint mit ihrer Aufgabe noch nicht im Reinen zu sein; theilweise gab sie sich zu passiv-sentimental, theilweise zu sehr in dramatischem Affekte. Herr Rudolph sprach den ersten Schauspieler sehr gut. Der „Geist“ des Herrn Rathmann, den Shakespeare selbst zu spielen pflegte, würde diesem gewiß zugesagt haben. An den übrigen kleineren Rollen wußten wir nichts auszuweisen. — Die Inszenierung war mit Fleiß vorgenommen, obgleich wir hier nicht Alles bestimmen können. Daß man die Länge des Stückes stark beschneidet, kann nicht beanstandet werden, da ja viele Scenen nur episodischen Character haben, also wegfallen können, ohne den Gang der eigentlichen Handlung zu stören; nur darf kein Mittelglied der logischen Schlußkette herausfallen. Die gänzliche Streichung des „Fortinbras“ würde vor den scharfen Augen des eminenten Kritikers Mötscher, der die Logik der Thatfachen sogar durch Zusammenziehung der beiden Acte hergestellt wissen will und dabei gerade den „Fortinbras“ betont, sicherlich keine Gnade gefunden haben. Ueber Scenen-Verlegungen, wie gleich im Anfang des Stückes, wollen wir nicht rechten; aber die Verlegung der „Pantomimen-Scene“ in den Saal und dem Könige vor die Nase wollte uns keineswegs behagen. Shakespeare schreibt wohl kein apertes Podium im Hintergrund ausdrücklich vor, vielleicht weil er eine sehr große Bühne im Auge hatte; allein das alte Arrangement will uns doch bei einer so kleinen Bühne wie die unsere angemessener dünken. Beim Auftreten der Schauspieler dürfte ein einfaches „Trompets sound“ genügen. — Einige Druckfehler im ersten Artikel wird der denkende Leser sich selbst corrigiert haben, so auch den gerade das Gegentheil der Meinung ergebenden von „nie“ statt „wir“ in Hamlet's Citat betreffs seines Wahnsinns.

* Für das „Theater der Lebenden“, welches Oscar Blumen-thal in Berlin zu begründen im Begriffe steht, hat er Ernst Hoffart insofern gewonnen, als derselbe, wenn es ihm gelingt, seinen Münchener Contract zu lösen — und das Entlassungsgeheiß hat der Künstler bereits eingereicht — in das Theater Oscar Blumen-thal's als Societär, Schauspieler und technischer Director eintreten wird.

Druck und Verlag der B. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vermischtes.

* **Ueber einen Schiffsunfall auf dem Rhein** berichtet die „Frankf. Ztg.“ aus Bingen, 10. Juni: Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr carambolirte in der Nähe vom Binger Loch das thalwärts fahrende Passagierboot „Adolf Herzog von Nassau“ mit einem der Rheider E. A. Dsch. gehörigen, zu Berg fahrenden Schleppdampfer zusammen. Letzterer erlitt am Bug einige unerhebliche Beschädigungen, während die ganze Rüchsen-Einrichtung des „Adolph“ sammt vollständigem Inhalt an Inventar und Speisevorräthen vernichtet und in den Rhein geschleudert wurde. Dabei soll nur ein Passagier ganz unwesentlich verletzt worden sein. Beide Schiffe konnten ihre Reise fortsetzen.

* **Der Häuser-Einsturz in Karlsruhe**, welcher vor Jahresfrist zwölf Personen das Leben und einigen anderen die geraden Glieder gekostet, war am 8. Juni Gegenstand einer gerichtlichen Verhandlung gegen den Maurermeister und Baunternehmer Bernhard Kirchenbauer wegen fahrlässiger Tödtung und Körperverletzung. Das auf 3 Monate Gefängnis lautende Urtheil führt aus, Kirchenbauer habe ohne Prüfung des Planes, der übrigens durch Schuld des Architekten an einem Constructionsfehler litt, bei Verwendung schlechten Materials und ohne die erforderliche Controle (er überließ die Leitung des Baues ausschließlich seinem Parlier) gebaut.

△ **Erdstöß.** Aus Witten a./Ruhr, 9. Juni, wird uns geschrieben: Gestern Nachmittag um 6 Uhr wurde hier in der Stadt ein sehr starker Erdstöß verspürt. In den meisten Häusern glaubte man, in den oberen Etagen seien Kisten oder ein anderer schwerer Gegenstand umgefallen. Die Erschütterung war eine sehr heftige, aber nur momentane. Sollte der Erdstöß nicht auch anderwärts wahrgenommen worden sein, so haben wir es hier mit einer localen, auf den Bergbau zurückzuführenden Erschütterung zu thun. Ganz Witten ist nämlich auf einem vom Bergbau unterminirten Terrain belegen. Der letztere weist viele sogenannte verlassene Stollen auf, aus denen schon lange nicht mehr gefördert wird. Auf ein Zusammenbrechen solcher Stollen dürfte der getrige Erdstöß zurückzuführen sein, wie wir denn eine ähnliche Erschütterung schon vor einigen Jahren erlebt haben.

* **Aus dem ungarischen Ueberschwemmungsgebiete** laufen noch immer keine besseren Nachrichten ein. Im Gegentheil, das Hochwasser steigt rapid. Man befürchtet, daß der Eisenbahndamm zwischen Mayoe und Gombocz-Basarhely sich kaum erhalten läßt, obwohl mit der größten Anstrengung daran gearbeitet wird. Infolge dessen wächst die Gefahr für Mako stündlich. Wenn es nicht gelingt, so schiebt man am 8. ds. aus Szegedin, bis übermorgen die Schuttabarbeiten fertig zu bringen, dringt das Wasser voraussichtlich in die Stadt ein. 20,000 Joch des Eszaber Comitates stehen unter Wasser. — Meldungen aus Basarhely vom 8. ds. zufolge, wälzt sich gegen die Stadt eine Wasserfluth heran, die stündlich an Terrain gewinnt. Das Wasser durchbrach bereits den Proganter Damm und überfluthete die Besitzungen zwischen Szegedin und Tappe. An der Fertigstellung des Ringdamms bei den fehlerhaften Proganter Schleusenanlagen wird auf's Angestrengteste gearbeitet. Zur Ableitung des Binnenwassers soll der Damm neben dem toten Theiß-Arm durchbrochen werden. In Basarhely war auch am 9. die Situation noch unverändert, man glaube aber, durch die raschlos fortgesetzten Arbeiten dürfe es gelingen, falls nicht heftige Winde eintreten, die Gebiete innerhalb des Damms zu retten und die Stadt vor einer Ueberschwemmung zu bewahren. Der Minister des Innern wies 10,000 fl. zu Schuttabarbeiten und 10,000 fl. zur Unterstützung der geschädigten kleineren Grundbesitzer an.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Loeßlund's echtes Malz-Extrakt

Ist bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Asthma, Brust- und Halsleiden als Diätetikum seit 20 Jahren bewährt, ebenso sind Loeßlund's Malz-Extrakt-Bonbons als Husten-Bonbons sehr beliebt. Das Malz-Extrakt mit Eisen wird bei Bleichsucht und Blutarmuth, das mit Kalk bei engl. Krankheit, das mit Leberthran für schwächliche Kinder empfohlen. Das neue Mittel, Loeßlund's Rahm-Konserve, wird bei zehrenden Krankheiten mit bestem Erfolge gebraucht. In allen Apotheken, wobei ausdrücklich zu verlangen: von Ed. Loeßlund in Stuttgart. 338

Robarés Aureoline oder Golden Hair Wash, frei von schädlichen Ingredienzen, aus natürlichen, harmlosen Stoffen bereitet, färbt jedes Kopshaar, roth oder schwarz, in das schönste blond oder goldblond. Per Flasche 7 Mk. 50 Pfg. bei 20351 **With. Sulzbach**, Hof-Parfümer, Spiegelgasse 1.

Bielefelder Leinen und fertige Leibwäsche. Vertretung und Musterlager erster Fabriken. **M. Reins**, Weisstraße 18. 19536

Gegen Motten

ist unstrittig das beste und billigste Mittel

Antifetin.

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich seit Jahren ganz vorzüglich bewährt und wurde auch in diesem Jahre schon speziell empfohlen. Preis per Paket 10 Pfg., per Duzend 90 Pfg. nur zu haben bei **E. Moebus**, Lannusstraße 25. 20299

(Die heutige Nummer enthält 36 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Bad. Schrauben-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Regelmäßige Verbindung nach **Manheim-Ludwigshafen** und **Ruhrort-Duisburg**, sowie allen größeren Zwischenstationen zu sehr billigen Frachten.

Gelegenheit alle 2 Tage mit den Booten „Industrie“ I. bis XIV. Nähere Auskunft erteilt die Agentur Dieblich.

18303

J. F. Hillebrand.

Panorama international, Wiesbaden, Museumstrasse 3.

18597 Von den Allerhöchsten Herrschaften besichtigt.

Naturwahre Reisen d. alle Erdtheile.

Jede Woche andere Länder.

II. Reise, diese Woche: Das Schottische Hochland.

Geöffn. tägl. v. Morg. 9 b. Ab. 10 Uhr. Entrée 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Sonntag den 12. Juni findet ein Ausflug nach Limburg zur Besichtigung der Ausstellung von Zeichnungen aus den nass. Gewerbeschulen, von gewerblichen Erzeugnissen des Bezirks Limburg und der Montan-Industrie der Gegend, sowie eine Besichtigung des Domes etc. statt, wozu die Vereinsmitglieder zu zahlreicher Betheiligung eingeladen werden. Sonntagsbillet

Denjenigen Schüler der Gewerbeschule, welche sich an dem Ausflug theilnehmen und den erheblich ermäßigten Fahrpreis genießen wollen, haben sich bis längstens Samstag den 11. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr auf dem Bureau des Gewerbevereins gegen Zahlung von 2 Mk. anzumelden.

Abfahrt dahier Morgens 7 Uhr 40 Min., Rückfahrt von Limburg Abends 7 Uhr 1 Min.

Der Vorsitzende: Ch. Gaab.

Männergesang-Verein.

Sonntag den 12. Juni c., Nachmittags von 3 Uhr ab:

Waldfest
im **Bahnholz**,

wozu wir unsere geehrten unactiven Mitglieder und Besitzer von Gastkarten ergebenst einladen.

Der Vorstand.

„Providentia“,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Abtheilung für Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherung.

Haupt-Agentur Wiesbaden:

Carl Spitz, Langgasse 37a.

Der weltberühmt gewordene **Triumph-Stuhl**,

nicht zu verwechseln mit ähnlichen Fabrikaten. Stuhl, Hängematte, Bett etc., durch Veränderung der Stellstange. Grösste Sicherheit. Unentbehrlich für Veranda's und Gärten. Das Stück

Mk. 3. In allen Grössen wieder vorrätig.

J. Keul, 12 Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- und

gasse 12, Spielwaaren-Magazin.

Firma und No. 12 bitte zu beachten. 19386

In unserem Verlage ist erschienen:

19445

Distanzen-Karte

des

Rheingau-Gebirges

und angrenzenden Gebietes

von Hofheim bis Lorch

mit exacter Angabe der einzelnen Ortsentfernungen

von Dr. Jacob Bodemer.

Preis: 25 Pfennig.

Moritz & Münzel,

32 Wilhelmstrasse 32.

Zu 40 Pf. per Meter

werden sämtliche

15850

Kleider-Gattune,

die besten Qualitäten, waschacht, neue, diesjährige Muster, in meinem Ausverkauf abgegeben.

H. Schmitz, Michelsberg 4.



Oberhemden

aus den besten Stoffen mit
In Reinen-Einsätzen
à Mk. 3, 3.50, 4, 4.50,
Kragen, Manschetten,
Cravatten
empfiehlt
Simon Meyer,
109 17 Langgasse 17.

Ausverkauf

sämtlicher Kurzwaaren wegen Aufgabe dieser Artikel;

ferner einer Parthie zurückgesetzter Schürzen,

Rüschen,
Corsetten,
Spitzen,
gestickter Kindertragen.

Strickbaumwolle sehr billig.

P. W. Lottré,

8 Marktstrasse 8,

gegenüber dem neuen Rathhause. 14111

Gemälde werden gewissenhaft und anerkannt bestes restaurirt von **C. Jos. Schuth, Maler** aus Mainz, momentan beschäftigt bei Herrn **J. Beckel, Nicolastrasse 24.** Bestellungen beliebe man in K. Molzberger's Kunst- und Buchhandlung, Friedrichstrasse 33, abzugeben. 19949

Liebig's
Company's
Fleisch-Extract
aus Trapp-Bentos.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug J. Liebig in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

112

Zu haben in den Colonial-, Delicatessenwaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Die mit 22 goldenen Medaillen und Ehren-Diplomen prämiirten
Chocoladen, lösliches Cacao-Pulver und
Baron Liebig's Malto-Leguminosen-
Nähr- und Gesundheits-Präparate
aus der altrenommirten Fabrik von

15883

Starker & Pobuda,
Königliche Hoflieferanten in Stuttgart,
sind nach ärztlichen Kundgebungen als anerkannt vorzüglichste und reellste Fabrikate der Gegenwart zu haben in sämmtlichen Apotheken, Conditoreien, Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.



nach eigenem Verfahren ohne Alkalien hergestellt, zeichnet sich vor den bekannten holländischen Marken durch feineres Aroma, höheren Nährwerth und billigeren Preis aus. Proben versendet **P. W. Gaedke, Hamburg.** Vertreter Herr **Carl Zeiger jr.** (H. à 1543/5.) 45

Flaschenbier.

Empfehle von heute ab ein **vorzügliches Lagerbier** die ganze Flasche 18 Pf., die halbe 10 Pf. und wird dasselbe auf Bestellung in jedem Quantum prompt geliefert.

Hch. Brummer, „Rheinischer Hof“,
17155 5 Mengasse 5.

Eier, frische, grobe, 100 Stück Mt. 4.80,
aus der Kiste gezählt, nicht ausgesucht, bei
Frau Krause, Obststand am Markt. 19950

Gänzlicher Ausverkauf
sämmlicher Brantweine und Liqueure zu bedeutend herabgesetzten Preisen und 5% Rabatt bei Baarzählung, als:

Cognac fine Champagne, Cognac vieux, Arrac, Jamaica-Rum, Pfeffermünz, Vanille, Anisette, Curaçao und dopp. Ingwer, Hamburger Tropfen, Oberharzer Kräuterbitter, Alter Schwede, sowie Rum-, Arrac- und Burgunder-Punsch-Essenz, Scotsch-Whisky, Irisch-Whisky u. u.

19947 **J. Schaab, Kirchgasse 27.**

9 Ochofz reingehaltener, vorzüglicher

371

Borsdorfer Apfelwein

sind zu verkaufen bei **Ferd. Müller, 8 Friedrichstraße 8.**

Frische, saße

Bayerische Landbutter

per Pfd. 95 Pfg., bei 5 Pfund 90 Pfg., bei

F. Strasburger,

19669

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Eier frische 100 Stück Mt. 4.15 19539
Schwalbstr. 71.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkauft die Weinhandlung von **Carl Schmidt, Rheinstraße 88**, Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr 1874r, 1875r und 1876r Rhein, Rheinhessische und Bordeaux-Weine (darunter Original-Steinberger 1876r zu 2 1/2 Mt. die Flasche) in Flaschen und Gebinden unter Garantie der Reinheit zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Proben unentgeltlich. 18538

Moussirender Hochheimer

v. Fl. zu Mt. 2.50, 3.50 u. 4. **Ph. Veit, Tannusstr. 8.** 17491

Apotheker **Hofers** medicinischer „roth-goldener“

Malaga-Wein,

Gemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Stärkungsmittel für **Kinder, Frauen, Magenleidende und Reconvalescenten**, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Orig.-Flasche Mt. 2.20, per 1/2 Flasche Mt. 1.20. Depot in Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's Hofapotheke**. 227



Von der **Ungarwein-Export-Gesellschaft** **Baden - Wien** bezogene, **echte**

Ungar-Weine

zu billigsten Preisen.

Die Weine werden bei Ankunft in **Deutschland** auf Güte und Reinheit vom **Gerichts-Chemiker** strengstens untersucht. 1397

In Wiesbaden bei **Wilh. Jumbau**, Conditor, Kirchg. 37 und Kirchg. 7; **Ferd. Alexi**, Michelsberg 9; **Adolph Wirth**, Ecke d. Rheinstr. u. Kirchgasse.

Export-Bier

aus der **I. Actien-Bier-Brauerei in Culmbach.**

N u s s a n f

im **Restaurant und Garten**

von **C. Zinserling, Kirchgasse 31.**

Dieses Bier zeichnet sich durch größten Malzgehalt, **Salzbarkeit** und **Gleichmäßigkeit** besonders aus, weshalb dasselbe auch von berühmten Ärzten, sowie in vielen Badeorten wegen seines großen **Nährwerthes** **Gesunden** und **Reconvalescenten** wärmstens empfohlen wird.

Glas 18 Pfg., über die Straße 1/2 Liter 20 Pfg.

Flaschenbier-Verkauf. 14795

Restauration Adolphshöhe.

Großer, schattiger Garten und sonstige schöne Localitäten, zur Abhaltung von Festlichkeiten sehr geeignet (Piano zur Verfügung). Empfehle ausgezeichnete **Weine**, **Culmbacher Bier** aus der Brauerei **Reichel**, **Mainzer Bier** und selbstgekelterten **Apfelwein**, sowie **kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit.

Es ladet ergebenst ein

18133

Adolph Schiebener.

Casseler Milchschinken

in Stücken von 3—4 Pfund empfiehlt in frischer Sendung

18988 **J. M. Roth**, große Burgstraße 1.

Frische Seezungen

per Pfd. 85 Pfg.

19785

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Ehren-Diplom
Antwerpen 1885.



Dr. Koch's Fleisch-Pepton

in Blechdosen à 1 Ko., Porzellan-Töpfen à 100 u. 225 Gr.
in Tafeln-Etuis à 200 Gr., Pastillen-Schachteln à 40 Gr.

Dr. Koch's Pepton-Bouillon.

Specielle Zubereitung, um ohne weitere Ingredienzien, nur durch Zusatz von heissem oder kaltem Wasser sofort eine wohlschmeckende und nahrhafte Fleischbrühe herzustellen; in 1/4, 1/2 und 1/4 Flaschen.

Dr. Koch's Pepton-Biscuit,

Goldene Medaille
New-Orleans 1886.

nährhaftes und leichtverdauliches Mehl-Biscuit mit Zusatz von 10 % Pepton in Blechbüchsen à 1 Pfund.

Dr. Koch's Fleisch-Pepton, ein neuer, durch seinen Gehalt an Eiweiss thatsächlich nahrhafter **Fleisch-Extract**, ist das wirksamste aller bisher bekannten Mittel zur Ernährung und Kräftigung von **Kranken**, **Genesenden**, **Blutarmen** u. s. w. — bei seinem grossen Nährwerthe und kleinen Volumen vorzüglich für **Reisende**, **Touristen**, **Jäger** u. s. w. — und namentlich in Form der **Pepton-Bouillon** in **Küchen** und **Haushaltungen** ein vortheilhafter Ersatz für die bisher gebräuchlichen **Fleisch-Extracte**.

Künstlich in **Apotheken**, sowie allen besseren **Kolonial-, Delicats- und Drogen-Geschäften**.

Verkaufspreise auf den Packungen verzeichnet.

K Rademann's knochenbildender KINDERZWIEBACK K

zeichnet sich durch hohe Nährkraft sowohl in Bezug auf Fleisch als auch besonders auf Knochenbildung aus. — Kein bis jetzt bekanntes Kindernährmittel erreicht denselben in dieser Beziehung an Wirksamkeit und zahlreiche Atteste von namhaften Ärzten bezeugen die ausgezeichnete Wirkung dieses Präparates in Bezug auf leichtes kräftigen u. geraden Knochen des Kindes und die Verhütung der Rachitis. Jede Mutter, bei Benützung dieses Nahrungsmittelempfehlung des Mütter wird vornehmlich falls ihrem Kinde Rademann's Knochenbildenden Kinderzwieback geben. Derselbe ist billiger wie jedes andere Kindernährmittel. Preis per Stück Mt. 1.—



Zu haben in den **Apotheken**, **Drogen- und Spezerei-Geschäften**. In Wiesbaden bei **Hofapotheke Dr. Lade**, **Apoth. Schellenberg**, **L. Schild**, **H. J. Viehoveer**. (H. 62660.) 28

Ia Qualität **Kalbsteisch** à Pfd. —.60 Mt.,

Kalbsfricandeau à " 1.20

Schinken (roh und abgetoht), täglich frisch abgetohtes **Solberfleisch**, sowie alle **Wurstsorten** empfiehlt

Carl Schramm,

14373

Friedrichstraße 45.

Schinken ohne Knochen per Pfd. Mt. 1.—
mit " " " " " " —.85,
Salami " " " " " " 2.—
prima Cervelatwurst " " " " 1.40,
geräucherten Schinkenwagen " " " " —.80

empfeilt

Louis Rehrens, Langgasse 5. 19458

Aus meiner Mehl-Niederlage

empfehle in anerkannt vorzüglichster Qualität:

Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von 5 Pfund 10 Pfund 20 Pfund
Mt. 1.— Mt. 2.— Mt. 3.90.

Bestes Kaiser-Mehl (für Küchen- und Backzwecke)

in Packeten von 5 Pfund 10 Pfund 20 Pfund
Mt. —.90 Mt. 1.80 Mt. 3.50.

A. H. Linnenkohl,

18422

Ellenbogengasse 15,

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe!

In meinem Ausverkauf befinden sich noch ca. **12 grosse dreieckige schwarze Lama-Spitzen-Shawls**, mehrere **ächte schwarze Guipure-Fichus** und **Barben**, ferner ca. 50 Stück **ächte Madeira-Stickereien**, sowie ein Pöstchen **Leinen-Handstreifen**, welche sämmtlich für die Hälfte des Preises abgebe.

S. Süss,

186

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Zur Beachtung!

Wegen beabsichtigter Bauveränderungen in meinem Hause habe ich mich entschlossen, den Bestand meines Lagers zu verringern und verkaufe daher von heute ab einen Theil meiner Möbel zu bedeutend **reduzierten Preisen**.

Darunter befinden sich u. A. **verschiedene Garnituren Polstermöbel, einzelne Sopha's, Sessel, Stühle, Büffets, Verticows, Schreibtische, Nähtische, Fantasie-Möbel, persische Vorhänge u. s. w.**

Sämmtliche Gegenstände sind **erster Qualität**. Dieselben sind in meinem Geschäftslocale zur gef. Besichtigung aufgestellt.

15125

**Wilhelmstraße
No. 18.**

**C. Eichelsheim, Hof-Lieferant, Wilhelmstraße
No. 18.**

**Garten- und Balkon-Möbel mit und ohne Stickerei,
Tischdecken, Gardinen und Vitragen**

19405

in reichhaltiger Auswahl bei

E. L. Specht & Co.

„Die Waterbury-Remontoir-Taschenuhr“.

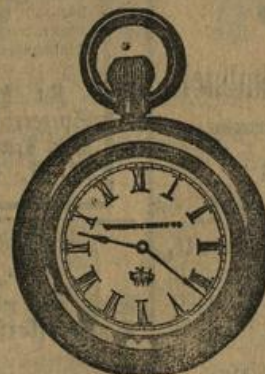
**Genau gehend, zuverlässig,
dauerhaft.**

Gehäuse aus vernickeltem Neusilber. Einige sonstige Vorzüge dieser amerikanischen Taschenuhr sind:

1. Ist dieselbe selten reparaturbedürftig.
2. Ist es die einzige Uhr, deren Reparaturen kaum $\frac{1}{5}$ derer sämmtlicher anderer Uhren kosten. Während z. B. Reparaturen an „sogenannten“ billigen Schweizer Uhren meistens 3, 4 oder 5 Mark und mehr kosten, wodurch der billige Preis ganz illusorisch wird, stellen sich dieselben Reparaturen an der Waterbury-Taschenuhr auf 30, 40 Pfennig bis

Zu beziehen durch

10 Mark.



2 Jahre Garantie.

10 Mark.

1 Mark. Nuringanz aussergewöhnlichen Fällen erreichen die Reparaturen ein Maximum von Mark 2.50.

Dieser Vortheil der Waterbury-Taschenuhr ist besonders auch bei Uhren, die von jungen Leuten und wenig bemittelten Personen getragen werden, ein ganz enormer.

3. Uebernimmt nicht nur jede einzelne Verkaufsstelle, sondern auch die Fabrik selbst volle Garantie für obige Angaben.

Jede Uhr ist mit der Firma der Waterbury-Taschenuhren-Fabrik gestempelt, deren Capital incl. Reserve über 3 Mill. Mk. beträgt etc. etc.

August Ehrhardt, Köln am Rhein,

General-Dépôt und Reparatur-Werkstätte der Waterbury-Taschenuhren-Fabrik.

Detailverkauf bei **J. Kirchholtes**, Wiesbaden, alte Colonnade 8 & 10.

(H. 4403.) 25

Gläser Kattun-Reste (waschacht),

sowie **Möbel-Kattun-Reste, Stoff-Reste** für Kleider, **Kinder-Tricot-Kleidchen** von 3 Mk. an und **Tricot-Taillen** empfiehlt sehr billig

19806

E. Grünwald,
Taunusstraße 26 im Kurzwaaren-Geschäft.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefern billig nach jeder beliebigen Wohnung

98

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

2 Sessel (Granitbezug) billig zu verkaufen
Walramstraße 17.

16194

Concurs-Ausverkauf

der Firma **Geschwister Brichtha, Langgasse 31.**
Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in **Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten** etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche **Einrichtung**, als: **Badenschränke, Reale** etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.

216

Der Concurs-Verwalter.

Sundemanntörbe nach Vorschrift,

sowie **sämmtliche Reiseartikel** in großer Auswahl und zu den äußersten Preisen.

18956

L. Barbo, Sattler,
Ellenbogengasse 6.

Dr. C. H. Adams
American Dentist
(formerly Marienstrasse 5)
has removed to
Mainzer Landstrasse 19
Frankfort a/M.

45

(F. opt. 142/5)

Nordseebad und Luftkurort

Kattwyk an Zee (Holland),

Hôtel du Rhin, (42722)

gute Küche, deutsche Bedienung, billige Pension
empfiehlt Louis Schmidt, Inhaber. 28**Wasch-Stoffe**in Cattun, Madapolam, Satin,
gewebten und bedruckten Baum-
wollzeugen empfehle in haltbaren
Farben und Qualitäten bei reichlichem
Sortiment. 19499**J. Stamm, gr. Burgstrasse 7.****Zur gefälligen Beachtung!**Von heute Abend 1/2 8 Uhr bis Sonntag Früh
bleibt mein Geschäft geschlossen.M. Offenstadt, Kungasse 1,
Fensterglas-Handlung. 19338**Wegen vorgerückter Saison**

verkaufe ich einen größeren Posten

Tricot-Knaben-Anzüge

und 288

Tricot-Mädchen-Kleider

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

W. Thomas, Webergasse 23,
Special-Geschäft für Tricotwaaren.**Gardinen-Neu-Wascherei und Spannerei.**Gardinen werden gewaschen und in crème Farbe hergestellt,
so daß sie das Aussehen ganz neuer Gardinen erhalten. Durch
Vermehrung meiner Spannrahmen kann ich in jeder ge-
wünschten Zeit meine geehrten Kunden und wohlwollende
Herrschaften zufriedenstellen.

Hochachtungsvoll

Frau Lina Gerhard, Webergasse 54,
früher Lina Melcher.12082
Rölnner Möbel-Reinigungs-Politur
à Flacon 75 Pfg.zu haben bei Fr. Rohr, Tannusstraße 16. 19237
Decken werden gesteppt Adlerstraße 8 bei Ph. Diefen-
bach. Bestellungen erbitte per Postkarte. 17117**Ulmer Dombau-Loose**

19114

à Mt. 3.—, 5 St. Mt. 14.—, 11 St. Mt. 30.—
Haupttr.: Mt. 75,000, 30,000, 10,000, 2 x 5000,
10 x 2000, 20 x 1000 zc. Letzte Zieh. 20.22. Juni
vers. nur noch einige Tage Carl Krauss, München.**Elegante Kinderwagen**

mit Matraze per Stück 18 Mt.

Chr. Gerhard, Webergasse 54.

Auch gegen Ratenzahlung abzugeben. 18520

Bettfedern und Dauen,fertige Oberbetten, Plumeaux, Kissen, Matrasen,
Stegdecken, wollene Schlafdecken empfehle in nur prima
Qualitäten zu billigt gestellten Preisen.

19238

Fr. Rohr, Tannusstraße 16.

Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19,empfehlen ihr Lager in Lüftern, Lampen, Ampeln,
Badewannen mit und ohne Ofen, Closets neuester
Construction, Gummigartenschläuchen, ebenfalls ihre neu
angelegten Haushaltungs-Artikel, als: Emailirtes
Kochgeschirr in nur guter Waare, sowie Blech- und Holz-
waaren, überhaupt Alles, was nur in der Küche und Haus-
haltung erforderlich ist, zu den äußerst billigsten Preisen.

Reparaturen rasch und billig.

18521

Hochachtungsvoll
Die Obigen.**Eiserne Bettstellen, kräftig,**

à 8 Mark und höher bei

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff,

13556 3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Ärztlich begutachtet und warm empfohlen!

Zur Hautverschönerung!

Die mildeste aller Toiletteseifen ist die seit 30 Jahren berühmte

Doctor Alberti's SchwefelseifeDieselbe erzeugt einen zarten, jugendlich frischen Teint und
hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde und fleckige Haut,
Sommerprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mit-
esser, Kopfschuppen zc. (à Pack mit 2 Stück 50 Pfg.) Man
lasse sich nichts Anderes aufreiben, sondern verlange überall
ausdrücklich: „Dr. Alberti's Seife“ aus der
Königl. Hofparfümeriefabrik von:

F. W. Puttendorfer, Berlin, Friedrichstrasse 104 a.

In Wiesbaden echt zu haben bei den Herren C. W.

Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19, Carl Heiser,

Seifenfabr., Hofl., gr. Burgstr. 10 u. Mehrgerg. 17. 23

Zu Einfriedigungen

16264

empfehle ich verzinkten Patent-Stahl-Stacheldraht, ver-
zinkten oder geglähten glatten Eisendraht, verzinkte Draht-
geflechte, Drahtspanner, Drahtschlaufen zc. zu sehr
billigen Preisen. L. D. Jung, Langgasse 9.**Bäder.**

15983

Das einzelne Bad mit Wäsche 35 Pfg., im Abonne-
ment billiger.

„Goldenes Ross“, Goldgasse 7.

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht und gibt Commissionslager **G. Zechmeyer**, Nürnberg, Continentalmarken ca. 200 Sort. per Mille 60 Pfennige, 100 überseeische 3 M. (H. 8369a.) 42

4711 Eau de Cologne,

altbekannte, kräftigste Marke, sowie

4711 Glycerin-Seifen

empfehle ich angelegentlichst.

(K. a. 328/4) 44

C. Heiser, Hoflieferant,

große Burastraße 10 und Mehrgasse 17.

Gummi-Waaren-Bazar (H. 6660b)
Mannheim. E. 3. 1.

Preislisten gegen 20 Pfg.-Marke. 28

Metall-Giesserei und -Dreherei

Lager

in

Zinn- u. Bleiröhren, Adlerstraße 63.

Closets.

Lager

in

fertigen
Messing-Artikeln.

Hiermit erlaube ich mir, mich im Anfertigen aller Arten Messing-Artikel für Gas-, Wasser-, Dampf- und Bauarbeit bestens zu empfehlen. Reparaturen jeder Art werden stets auf's Beste und Billigste ausgeführt.

19486

Christ. Dreyfürst.

Canalisation!

Wir empfehlen den Herren Interessenten unser grösseres Lager in

Ia Steinzeug-Röhren,

gerade Stücke und Façons, 75—200 Mm. weit,

Sand- und Fettfängen mit Eisengarnitur,

eisernen Revisionsverschlüssen, 150 Mm.,

eisernen Wasser-Druckröhren,

schottischen Gussröhren,

Closetröhren, 120 und 200 Mm. weit,

Sink- und Einlaufkasten,

Canal- und Schachtrahmen,

Hahnenkappen, emaillierten Syphons,

Wassersteinverschlüssen u. Ausgussbecken etc.

Wir stellen die Preise billigst!

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraf,

13555

3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Bügelstähle

19798

in allen Größen sind stets vorrätig Bleichstraße 20.

Bringe hierdurch mein Frachtfuhr-Geschäft u. Gepäctransport (per Federrolle) zw. Schwalbach u. Wiesbaden in empfehl. Erinnerung. Gleich, bemerke, daß ich v. heute ab im „Württembergischer Hof“, Kirchg. 47 (nicht mehr „Karlsruher Hof“) absteige und bestelle man Bestellungen n. Schwalbach nur dort abzugeben. 18103 Hochachtungsvoll Carl Stiefvater v. Schwalbach.

Mineral- & Süsswasser-Bäder à Bad

liefert pünktlich in's Haus

20105

Fried. Krieger, Bäder-Lieferant, Faulbrunnenstraße 7.

Alle Arbeiten

von Cement, Dachpappe und Holz-Cement, sowie Legen von Platten übernimmt unter Garantie und billigster Berechnung

12961

Ferd. Späth, Schachtstraße 9a.

O. Herbst, Mauritiusplatz 5, empfiehlt sich in Wasserbehandlung und Massage billigst.

20173

„Kaiser Adolph“, Biebrich.

Restoration, Gartenwirthschaft und Regelpath.
Separates Sälchen für Vereine und Gesellschaften. 20184

Karlsbader Oblaten

in kleinem, sowie großem Format und anerkannt vorzüglicher Güte empfiehlt **Carl Bayer, Kirchgasse 19.** 17958

Prima Schweizerkäse

18465

per Pfund 1 M., bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt **Bernh. Gerner, Borchstraße 16.**

Neue Kartoffeln per Pfd. 14 Pfg.

J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27. 20146

Kartoffeln per Kumpf 22 Pfg.

empfehlst **Ferd. Alexi, Michelsberg 9.** 20171

Gemüse- und Blumen-Samen,

la Waare, bei **L. Schenck & Co.,** gr. Burastraße 3. 9345

Eisschränke und Fliegenschränke

neuester Construction in größter Auswahl, sowie Garten- und Balkon-Möbel, Gartengeräthe, verzinkten Draht und Drahtgeflechte empfiehlt billigst 13856

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Eisschränke

eigener Fabrication empfiehlt billigst

H. Kaesebler, Kirchgasse 43 („Zum Storchneß“).

NB. Auch werden dieselben, sowie Eislaster schnell und gut nach Angabe angefertigt. 19275

Roll-Läden,

eigene, sowie sämtliche andere Systeme, mit und ohne Beschlag. Garantie für bequemste Handhabung bei kompletten Lieferungen. 22 jährige Referenzen über hier am Plage gelieferte Jalousien.

Jalousien-Fabrik Maxaner,

18335

Wiesbaden.

Ia Tapezier-Stärke Ia per Pfd. 20 Pfg.,

bei Mehrabnahme billiger, bei

8220

Adalbert Gärtner, 13 Marktstraße 13.

Carbolineum,

bestes Conservirungsöl für Holz, schützt gegen Fäulnis und Schwamm **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 17933

Rußgrieskohlen,

geeignet für Küchenbrand, 1000 Kilo 11 M. empfiehlt

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
2 Schulgasse 2.

16986

Zimmerspähne

per Karren M. 2.50 sind zu haben Hellmündstraße 25, Bart. 15208

Fauben

(blaue und weiße Möbchen) billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 5. 19526

Einige Brillant-Ringe

billig abzugeben **Taunusstraße 10** (Uhrenladen). 19789

Unzerreissbare (verüthete) Kleideraufhänger empfiehlt
20100 **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.**

Ein fast neuer, schwarzer, großer **Herren-Anzug** billig zu
verkaufen **Bleichstraße 21, Barterre.** 20101

Ankauf. Guterhaltene **Herren- und Damen-**
Kleider werden zu dem höchsten Preise
angekauft bei **Wilh. Münz, Messergasse 30.** 18050

Ein gebrauchtes **Pianino**, welches sich noch in gutem Zu-
stande befindet, ist billig zu verk. Näh. **Taunusstr. 5, B.** 20052

Ein **Pianino**, gut erb., billig zu verk. **Adelheidstr. 18.** 19635

Eine **Plüsch-Garnitur**, ein **Herren-Schreibtisch**, ein
Damen-Schreibtisch, ein **Bücherschrank** werden preis-
würdig abgegeben bei **Fr. Rohr, Taunusstraße 16.** 19238

Eine Garnitur guter **Polstermöbel**, **Sopha** und zwei
Cessel, billig zu verkaufen **Weissstraße 11, 1. Stiege.** 13829

Wegen Mangel an Raum sind zwei vollständige gute **Betten**
billig abzugeben **Schachtstraße 18.** 20192

Schwalbacherstraße 51, 1. St., sind 2 Sopha's b. a. v. 20176

1 schönes **Kanape** f. 42 Mtr. abzug. **Michelsberg 9, II. 1.** 19302

Ein **Kanape** billig zu verkaufen **Walramstraße 17.** 16195

Sellmundstraße 60, Barterre, sind 1 zweithür. Kleider-
schrank, 1 zweiflügelige Kinder-Schulbank, 1 Waschkommode (innen
Marmor, zum Aufklappen), 2 Küchenschränke zu verkaufen. 20177

Eine neue, nutzbaum-lackirte **Bettstelle** mit **Sprungrahmen**
billig zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 6, 2. St.** 19212

2 Erkerstühlen,

jede 1,30—1,93 Em., suche zu kaufen.

20133 **H. Görtz, Michelsberg 20.**

6 Erkerstühlen (Spiegelglas),

3 Stück à 0,52 Mtr. breit und 2,83 Mtr. hoch, 2 Stück
à 1,19 Mtr. breit und 2,85 Mtr. hoch, 1 Stück 0,51 Mtr.
breit und 1,79 Mtr. hoch. Näheres bei

12366 **G. Nothnagel, Kirchgasse 20.**

Zwei gute **Fenster** mit Bekleidung, à 0,91 Mtr. breit und
1,85 Mtr. hoch zu verkaufen. Näh. **Hirschgraben 22.** 19512

Ein fast neuer **Damen-Sattel** mit Zubehör und ein **Vod-**
Sattel (Offizier-Sattel), ganz neu, sind mir wegzugshalber zum
Verkauf übertrag. 19514

A. Völker, Sattlermeister in Mainz.

Für einen Arzt

ist ein geeignetes **Fuhrwerk** zu vermieten.

18326 **A. Brunn, Moritzstraße 13.**

Ein neuer **Wiegner-** oder **Milchwagen** steht zu ver-
kaufen **Kerofstraße 23.** 17585

Ein gebrauchtes, vierst. **Break** zu verk. **Helenenstr. 3.** 18928

Ein neuer Wiegnerwagen

und ein neuer **Milchwagen** sind zu verkaufen bei

Ph. Kern, Schmiedemeister, Friedrichstraße 8.
Dasselbst sind alle Arten neue und gebrauchte **Wagen-**
laternen zu verkaufen. 15212

Wellrichstraße 21 steht ein neuer **Wiegner-**
oder **Milchwagen**, sowie ein gebrauchter
Wendeflug preiswürdig zu verkaufen. 18534

Einige elegante Pferde

stehen zum Verkauft **Juppelstraße 7, Wiesbaden.** 20028

Wärmer, Waisafer, Schnecken und Henschen
werden gut bezahlt auf der „**Fischzucht-Anstalt**“. 15800

Immobilien, Capitalien etc.

H. Henbel, Leberberg 4, „Villa Henbel“, Vermittelung
von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz
aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 14354

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen. 5644

Ein **Wohnhaus** mit Thorfahrt und Hofraum zu kaufen ge-
sucht. Unterhändler verboten. Näh. Exped. 19948

Villa mit schön. schatt. Garten (n. dem Turh.), 8—10 Zimmer)

bill. u. preisw. zu verk. d. **M. Linz, Mauerg. 12.** 19734

Villa Grubweg 7 auf 1. Juli oder 1. October
preiswürdig zu vermieten
oder zu verkaufen, enthaltend 13 **Wohnzimmer**,
3 **Dienstbotenzimmer**, Küche etc. Näheres **Stift-**
straße 36, zwei Treppen, oder bei **Momberger**,
Kapellenstraße 18. 16960

Haus in guter Lage, f. Schreiner, Schlosser, Rutscher u. Wascherei
geeignet, preisw. zu verk. d. **M. Linz, Mauerg. 12.** 19735

Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu ver-

kaufen. Näh. **Louisenstraße 43, 1. St.** 5643

Ein **Haus** mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster
Lage ist zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen
unter **A. O. 12** an die Exped. d. Bl. abgeben. 19583

Villa Sonnenbergerstraße, 18 Herrschaftszimmer, Bad,
sowie alle weiter nöthigen Räume enthaltend, großer Garten,
Hof mit Stallung, ganz in der Nähe des **Curparks** ge-
legen, zu verkaufen. Näh. Exped. 81

Zu verkaufen ein mittelgroßes rentables **Haus** in feiner
Lage. Unterhändler verboten. Näh. Exped. 20049

Ein gut rentirendes **Geschäftshaus**, im südwestl. Stadttheile
gelegen, umzugshalber preiswürdig zu verkaufen. Offerten
unter **R. R.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 19616

Wegzugshalber bin ich bereit, m. in fstr. Lage **Wies-**
badens bel. **Villa m. Garten** preisw.
abzugeben. Offerten sub „**Villa**“ bel. man an **Haasen-**
stein & Vogler, hier, abzugeben. (H. 62963) 28

Bauplatz

Adelheidstraße unter günstigen Bedingungen preiswerth zu
verkaufen. Näh. **Adelheidstraße 56, Barterre.** 14024

Der **Restaurateur eines süddeutschen Offizier-Casino's**
wünscht per 15. August oder auch später ein besseres **Restau-**
rant oder eventuell auch eine frequente **Popswirtschaft**
in **Wiesbaden** oder Umgegend zu übernehmen. Gef.
Offerten beliebe man an das **Central-Ausstellungs-Bureau der**
„Rhein. Bäder-Zeitung“ von **J. Chr. Glücklich**,
Kerofstraße, Wiesbaden, zu richten. 18959

Schlosserei, schon seit vielen Jahren in gutem
Betrieb stehend, ist zu verkaufen

und die Werkstätte zu vermieten. Näh. Exped. 18855

3500 M. werden von einem pünktlichen **Binszahler** zu

5% auf 1. Juli gesucht. Gef. Offerten unter **A. Z. 50**

an die Exped. d. Bl. erbeten. 14392

4000 M. auf gute 2. Hypothek zu 5% auf 1. October

gesucht. Näh. Exped. 19002

7500 M. suche auf m. Haus mit Land als 1. Hypothek

zu 5% bei mehr wie doppelt gerichtl. Sicherheit aufzunehmen.

Gef. Off. unter **C. D. 75** an die Exped. erbeten. 20148

500 M. werden von einem pünktlichen **Binszahler** zu 5%

gesucht. Näh. Exped. 19718

36—45,000 M. und **60,000 M.** auf 1. Hypothek aus-

zuleihen durch **M. Linz, Mauergasse 12.** 19733

40—46,000 M. auf 1. Hypothek zu 4 1/2% per 1. Juli

auszuleihen. Näh. Expedition. 17893

25—30,000 M. auf Juli wieder auf 1. Hypothek auszu-

leihen. Offerten unter **L. T. 25** befördert die Exped. 19839

12,000 M. sofort auf erste Hypothek auf's Land aus-

zuleihen durch **Fr. Mierke, Häfnergasse 10, I.** 1846

10—15,000 M. auf Nachhypothek auszul. d. **M. Linz.** 1973

In größter Auswahl

empfehle Kinderkleidchen in Tricot, Satin und Kattun, Kinderschürzen, Damenschürzen, Unterröcke, Corsetten, Taschentücher, Strümpfe, Handschuhe, Morgenhauben, Lavallières, Barben zu bekannt billigen Preisen.

Simon Meyer,
17 Langgasse 17.

109



Schablonen

zum Sticken billigt bei

K. Moumalle,
18862 Webergasse 18.

Handschuhe,

schwarz und farbig, in Seide und Baumwolle, empfiehlt sehr preiswerth
Carl Claes, Bahnhofstrasse 5.

20161

Nur eine Strophe.

Novelle von Erich Norden.

(S. Fortf.)

Wie im Fluge eilten die Stunden dahin. „Kaiser Wilhelm“ füllte sich mehr und mehr. Besonders in Coblenz war großer Zubrang. Engländer und Amerikaner bildeten einen großen Theil der Reisegesellschaft. Es war ein Wogen und Treiben, ein Schwärmen und Lachen ohne Ende auf dem Verdeck. Viele der Reisenden hatten kaum einen Blick für die Schönheiten der Rheinufer, war es ja doch für manchen die Hauptsache, sagen zu können, er habe den Rhein bereist.

Stella hatte sich in eine Ecke zurückgezogen, die weniger besucht war, und unwillkürlich bligten ihre schwarzen Augen mitunter ungeduldig, wenn sie die Reisegesellschaft überblickte. „Warum reisen diese Leute?“ fragte sie einmal fast heftig, „haben sie keine Augen für alle die Schönheiten, die mich fast erdrücken?“

Immer wieder schaute Dr. Wiesner in Stella's Augen, die durch ihren wechselvollen Ausdruck einen großen Reiz auf ihn ausübten. „Eine Welt voll Liebe,“ dachte der Doctor. Dann wieder bligte es in ihnen und sie schienen zu glühen und zu sprühen. „Eine Welt voll Leidenschaft,“ dachte der Doctor wieder, und er fühlte sich dergestalt an Stella's Seite gefesselt, daß er auch nicht einmal den Versuch machte, mit irgend einem anderen Reisenden eine Unterhaltung zu beginnen.

An der Table d'hôte saß Dr. Wiesner dem Professor und Stella gegenüber; er meinte, er habe noch nie in seinem Leben einen besseren Platz gehabt. Als sie wieder auf dem Verdeck waren, nahm auch der Doctor sein Amt wieder auf. Und er hatte jetzt viel zu thun, da von Coblenz bis Bingen Sage um Sage die Rheinufer umweht.

„Ich möchte wohl wissen,“ bemerkte Stella träumerisch, „ob, wenn ein paar Jahrhunderte vergangen sind, auch unsere Zeit von dem Schleier der Sage umhüllt erscheinen wird.“

„Warum nicht, gnädiges Fräulein?“ entgegnete Dr. Wiesner. „Auch unser Jahrhundert bringt Ereignisse und hat Gestalten, die eine spätere Zeit mit dem Sagenkranz schmücken wird.“

Und weiter, immer weiter eilte der „Kaiser Wilhelm“, vorüber, immer vorüber an den Bergen und Felsen und Ruinen. Endlich zeigte sich die Loreley, jener mächtig aufsteigende, fahle Felsen, der weit vorspringt und den Rhein in ein engeres Bett zwingt, und den Sage und Poesie mit schimmerndem Gewand umwoben haben.

„Hier brauche ich nichts zu berichten, gnädiges Fräulein,“ sagte Dr. Wiesner leise.

„Nein, nein, hier weiß ich Alles,“ entgegnete Stella schnell. „O, daß ich sie sehen, daß ich sie hören könnte, diese begaubernde Sirene!“

Unten vom Schiffe herauf drang leiser Gesang: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten.“

Stella schaute auf den starren Felsen und schaute in den grünen Rhein, und hörte auf den Gesang und fühlte sich selbst wie verzaubert, bis plötzlich die Schüsse, die das Echo wachrufen sollten, sie störten.

Wie aus einem Traum erwacht, blickte sie sich um und schaute erstaunt auf Dr. Wiesner, dessen Blick immer noch an dem Felsen hing, und der seine Umgebung vollständig vergessen zu haben schien.

„Sie haben sie gesehen, Herr Doctor?“

„Ja, ich habe sie gesehen, aber nicht heute, es ist schon länger her. Sie hatte Haar so golden, wie ich noch keines gesehen, und der Gedanke hat mich erfasst, und erfasst mich immer wieder, daß die Loreley einen Einfluß auf mein Geschick üben muß, — lachen Sie immerhin über den Träumer, gnädiges Fräulein. Ja, man soll den Sagengefallen nicht in's Auge schauen!“

Stella lachte nicht. Sie fröstelte plötzlich, ein banges Gefühl überkam sie, und sie wußte nicht warum. Sie wurde stiller, immer stiller. Auch Dr. Wiesner schien verändert. Die Worte flossen nicht mehr von seinen Lippen wie vorher, und schließlich schwieg er ganz.

Näher, immer näher kam man dem Endziel der Fahrt. Rothgolden ging die Sonne unter und sandte ihren letzten glühenden Gruß zu den Ufern des Rheins, zu seinen grünen Wellen, es war, als ob ihre Flammenstrahlen die Rheinnähen küssen wollten.

Nach und nach legten sich Abendsschatten über die ganze Gegend. Als der „Kaiser Wilhelm“ in Biebrich anlegte, war es ganz dunkel geworden, aber dort über Mainz stieg der Vollmond auf und umleuchtete geisterhaft die Kuppeln und Thürme des Doms, und am dunkelblauen Nachthimmel erschien das Sternenheer.

Vor dem Dampfer her zog ein Schlepper durch den Rhein, der sechs beladene Schiffe stromaufwärts zog. Man sah die Schiffe kaum, man sah die verschiedenen Lichtlein am Bord und an der Takelage, und die bunten Lichter am Mast. Es war ein Schauspiel wie aus der Geisterwelt, wie es kein Pinsel malen und kein Wort genügend schildern kann. Gespenstisch erschienen die Lichtlein hoch in der Luft, und wunderbar klang das eigenthümliche Geräusch, das der Schlepper verursachte. Jetzt setzte der „Kaiser Wilhelm“ sich wieder in Bewegung und hatte bald die ganze Schiffsfleete hinter sich. Von Mainz her erglänzten Tausende von Lichtern. Das war ein Flimmern und Glackern! Die Lichter auf der Erde, über dem Wasser, im Wasser und die Lichter am Himmel boten ein zauberhaftes Bild, und still, ganz still wurden viele der Reisenden.

Professor Holzhäusen hatte den Arm um Stella geschlungen und fragte: „Kind, was sagst Du nun zum Rhein?“

Stella stützte sich mit den Händen auf das Geländer und entgegnete: „Ich werde diesen Tag nie vergessen, Papa.“

„Ich auch nicht,“ sagte Dr. Wiesner, der neben ihr stand.

„Sie leben noch, Herr Doctor,“ bemerkte Stella, „ich glaube Sie noch gefangen im Zauberbann der Loreley!“

„Der Bann ist wieder gebrochen, mein gnädiges Fräulein.“

„Unsere Wege scheiden sich jetzt bald,“ sagte der alte Professor, „und ich bedauere das sehr, mein lieber Doctor. Wo liegt Ihr nächstes Ziel?“

„Alt-Heidelberg ist's, Herr Professor, schon morgen Früh will ich dort hin.“

„Wir werden erst morgen in aller Ruhe weitere Reisepläne machen. Aber wir sehen uns wieder in Berlin, mein lieber Doctor, vergessen Sie das nicht.“

Und da war Mainz. Der „Kaiser Wilhelm“ warf Anker. Ein Drängen und Treiben begann, von der Schiffstreppe herab zur Landungsbrücke.

„Auf Wiedersehen, gnädiges Fräulein, in Berlin,“ sagte Dr. Wiesner, und reichte Stella die Hand, und beugte sich nieder, die ihre zu küssen.

„Auf Wiedersehen!“ sagte Stella leise, und: „Auf Wiedersehen!“ klang es hier und da auf dem Schiff.

(Fortf.)

Miethcontracte

vorrätig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

- Aarstrasse 1** ist die Bel-Etage mit Balkon und Garten-Benutzung auf gleich, sowie die Frontbühnen-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590
- Aarstrasse 9** ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101
- Adelheidstrasse, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör** auf gleich od. später zu verm. N. Adelheidstrasse 22, P. 23407
- Adelheidstrasse 7, Balkon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Keller, Holzstall vom 1. October an zu vermieten.** Ein-zusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 17314
- Adelheidstrasse 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794
- Adelheidstrasse 22** ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311
- Adelheidstrasse 34** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Draniensstrasse 20, Ecke der Adelheidstrasse. 10432
- Adelheidstrasse 36** ist die abgeschl., hohelegante Bel-Etage, 1 großer Salon und 2 zweiterh. Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Vorgarten von Oct. für 1000 M. zu verm. (Auf Wunsch kann 2 Tr. hoch ein 4. Zimmer mit separatem Eingang hinzugegeben werden, dann 1200 M.) Ein-zusehen nur von 10 bis 5 Uhr. 19817
- Adelheidstrasse 41, 2. Etage,** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. r. 13789
- Adelheidstrasse 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, sofort zu vermieten. 22871
- Adelheidstrasse 44** ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schrankzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101
- Adelheidstrasse 50** ist die Bel-Etage auf 1. October z. v. 17115
- Adelheidstrasse 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten.** 14605
- Adelheidstrasse 75** ist die 2. Etage, 4-5 Zimmer mit großem Balkon u., auf 1. Juli zu vermieten. Eigentümer alleiniger Mitbewohner. 19729
- Ecke der Adelheid- u. Adolphstr. (9), Südseite,** vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre links. Anz. täglich von 11½—1 Uhr. 5604
- Adlerstrasse 28, eine Stiege hoch links, ist ein Zimmer und Keller zu vermieten.** 14475
- Adlerstrasse 40** eine febl. Wohnung im 2. Stock zu verm. 17603
- Adlerstrasse 48** 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 13340
- Adlerstrasse 53** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 16111
- Adolphsallee 7** ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617
- Adolphsallee 12** ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock, Vormittags. 18784
- Adolphsallee 14** ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415
- Adolphsallee 22** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Schlichterstrasse 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstrasse 15, Part. 24015

- Adolphsallee 28** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644
- Adolphsallee 37** ist eine herrschaftliche Wohnung, enth. gr. Saal mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, in der Bel-Etage oder zweiten Etage sogleich oder später und die Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. 16389
- Adolphsallee 53** ist 1 herrschafil. Etage auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 16637
- Adolphstrasse 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rhein-strasse 28, Parterre rechts. 11
- Adolphstrasse 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 20302
- Adolphstrasse 6,** 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zum 1. October an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. Stock. 19917
- Albrechtstrasse 11,** eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137
- Albrechtstrasse 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12
- Albrechtstrasse 27a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock, daselbst. 10431
- Albrechtstrasse 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13
- Albrechtstrasse 41** ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Miether auf 1. Juli abzugeben. 16515
- Albrechtstrasse 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör** auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404
- Albrechtstrasse,** dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Goethestrasse 1, II. 4229
- Bahnhofstrasse 18** ist zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller zu vermieten. 18455
- Bleichstrasse 1** ist die vordere Bel-Etage, aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10580
- Bleichstrasse 2** ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bezw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966
- Bleichstrasse 7, 3 Tr., möblirtes Zimmer für 15 M.** 16169
- Bleichstrasse 15a** eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324
- Bleichstrasse 21** ist eine Mansarde zu verm. Näh. Part. 18508
- Bleichstrasse 23** ist eine Mansarde auf 1. Juni oder 1. Juli an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 15463
- Bleichstrasse 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673
- Bleichstrasse 27** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917
- Bleichstrasse 29** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 19913
- Bleichstrasse 33, Bel-Etage, eine schöne Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18936

Bleichstraße 35 eine große Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 19443
 Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565
 Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhofstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244

Kleine Burgstraße 9 sind zwei Wohnungen, eine im 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, und eine im 3. Stock, ebenfalls mit Glasabschluß und 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine oder zwei ruhige Familien sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Laden von Chr. Begeré, H. Burgstraße 9, oder bei C. Christmann sen., Webergasse 6. 18368

Castellstraße 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller, auch getheilt, per 1. Juli zu vermieten. 10934

Dambachthal 14 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. 13038

Dambachthal 21 (Reubauerstraße- Ecke) ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie vom 1. Juli ab zu vermieten. 10696

Delaspöckstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im „Central-Hotel“. 19470

Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. vm. 22745

Dohheimerstraße 11 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags Nachm. von 3—4 Uhr. Näh. Part. 11812

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400

Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf sogleich zu verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu verm. 23899

Al. Dohheimerstraße 6 sind 2 Dachkammern auf 1. Juli zu vermieten. 19874

Elisabethenstrasse 19 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, zu vermieten. 17034

Elisabethenstraße 21 ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. R. beh. auf 1. Juli zu vm. Näh. Part. 10963

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und schattigem Garten, ganz oder in zwei Etagen abgetheilt, auf 1. October 1887 zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 20. 18440

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. u., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzuziehender zu vermieten. 23365

Emserstraße 45 ist eine kleine Wohnung nebst großem Ob- und Gemüsegarten an ruhige Mieter abzugeben. 10738

Emserstraße 61 ein schönes, möbl. Zimmer billig z. v. 18263

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15088

Frankenstraße 2 eine Mansarde mit Bett zu verm. 19795

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 3067

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch. Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstraße 16, 2 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr. Näh. daselbst. 18684

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w., welche sich auch für Bureau oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Fr. Marburg, Kungasse 1. 14095

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6388

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämmtlichem Zubehör, 3 Mansarden u., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856

Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist eine Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Hinterh., Part. 16346

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstraße 16 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vm. 17133

Geisbergstraße 18 sind zwei kleine Logis auf gleich oder später zu vermieten. 19276

Gustav-Adolphstraße 1

ist eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit großem Vorgarten und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Treppe rechts. 17031

Göthestr. 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Helenenstraße 2 ist eine gesunde, schöne Wohnung von 6 Zimmern u. sogleich zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 11382

Helenenstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. im 2. Stock zum October zu verm. Näh. Helenenstr. 1, I. 18007

Helenenstraße 18 im Hinterhaus ist eine Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 16677

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12194

Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeis. 16486

Helenenstraße 26 (Vorderhaus) 2 große, hübsche Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. 18456

Hellmundstraße 21, Parterre, ist ein gut möbirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 19793

Hellmundstraße 26, eine Stiege hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Zubehör u. c. auf 1. October zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 18, Parterre. 19694

Hellmundstraße 36 ist der 1. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 19220

Sellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051

Sellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Herz, Heleneustraße 24. 10911

Sellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwarenladen. 10891

Sellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539

Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 19040

Hermannstraße 6, 2. St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 7 im Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 17495

Herrngartenstraße 5 ist die elegante dritte Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und vielem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 19663

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 17, nächst der Adolphsallee, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit allem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 18748

Hirschgraben 12 im neubauten Hause sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. Stock. 19746

Hochstraße 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425

Jahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330

Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563

Jahnstraße 4 u. 6, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Einzufragen No. 4 an Wochentagen von 2—3 Uhr Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, P. 14041

Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. bei W. Nocker, Heleneustraße 10, 1. Stock. 11136

Jahnstraße 20 ist der 3. St. sofort od. später zu verm. 12468

Jahnstraße 24 ist eine schöne neue Wohnung von 3 und eine von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 12688

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u. c., 2. Etage 3 Zimmer u. c. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2, 2. St., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. N. L. 6847

Karlstraße 2 II. Wohnungen z. verm. Näh. Loden. 13164

Karlstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu verm. 19790

Karlstraße 8 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Gymnasialisten auf gleich zu vermieten. 8271

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker. 23951

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstraße 30 ist eine schöne Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 18615

Karlstrasse 31, Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. c. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 40 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 10722

Kirchgasse 2 (früheres bischöfliche Eckhaus) ist eine sehr schöne Wohnung von Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Entladen, sowie Moritzstraße 15, Part. 9405

Kirchgasse 2a ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch teilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel-Etage. 8512

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 23125

Kirchgasse 7 ist eine freundl. Wohnung im Seitenbau zu verm. Näh. im Laden. 16272

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

Kirchgasse 37, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, Mansarde, Kasse, Keller, und eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 18348

Kirchgasse 38, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 18867

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u. c., zum Preise von 600 Mk. — event. auch getheilt — per 1. Juli zu vermieten. 12666

Langgasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. c. Näh. bei dem derg. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Schuhladen bei F. Herzog. 33

Leberberg 5, „Villa Albion“,

sind möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 18182

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche) ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 19740

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. Gg. Bach, Kerosstraße 38. 10739

Louisenplatz 6, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu billigem Preise. 17442

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstrasse 23

comfortable Zimmer mit Pension. 15949

Louisenstraße 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6556

Louisenstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, bewohnt von Herrn Polizei-Commissar Faustmann, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohmeimerstraße 8, Parterre. 18474

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43 sind 6 Zimmer, Küche u. im 3. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 17461

Mainzerstraße 9 (Villa), Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 16918

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Mehrgasse 35 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 18797

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10504

Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397

Moritzstraße 3 ist eine Mansard-Wohnung im Vorderhaus und eine Mansarde im Hinterhaus auf 1. Juli zu verm. 19823

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10894

Moritzstraße 23, Hinterh., sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13608

Moritzstraße 24 eine sch. Mansarde und ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 19683

Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594

Moritzstraße 50, 1. Etage, Salon, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche u. billig zu vermieten. Näh. Part. I. 19551

Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderallee 32, 1 Treppe hoch. 10919

Nerothal (Landhaus), verlängerte Stiftstraße 34, Wohnung in der 2. Etage mit schöner Aussicht, 5-6 Zimmer, Speisekammer, Balkon, Garten u. per 1. October zu vm. Näh. Part. 19219

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Nicolassstraße 6 sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 11685

Nicolassstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolassstraße 19 ist die elegante Bel-Etage, großer Salon mit gedecktem Balkon, 7 Zimmer und allem Zubehör, Haupt- und Laustreppe, auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888 zu vermieten. Näh. Louisenstraße 12, Parterre. 13014

Nicolassstraße 20 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. H. Daum daselbst. 12873

Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, Salon und Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 18193

Oranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996

Parkweg 4, Mansardstock auf 1. Juli zu verm. 11477

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18335

Platterstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Querstraße 3 im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. 11098

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15813

Rheinstraße 7 im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im "Hotel Victoria". 18303

Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3-4 Zimmer z. v. 45

Rheinstraße 20

(Hinterhaus) sind drei große Parterreräume als Stallung, Remise und Zimmer oder als Lagerräume zu verm. 17748

Rheinstraße 40 im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 19247

Rheinstraße 43 ist eine kleinere Wohnung zu verm. 15842

Rheinstraße 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

Rheinstraße 65, Südseite, Parterre-Wohnung 4 Zimmer und Zubehör mit oder ohne Frontspizwohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 19660

Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet u., für 1000 Mk. zu vermieten. Näh. Parkstraße 2 oder Friedrichstraße 32. 6394

Rheinstraße 68 der elegante 1. Stock von 5 großen Zimmern und Zubehör, sowie gr. Balkon zu vermieten. 19825

Rheinstraße 69 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 1798

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 82 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Rheinstraße 93 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15021

großen
23424
11685
40
Salon
Haupt-
r 1888
13014
arterre,
nietzen.
12873
immer,
8047
Ballon,
18193
Zimmer
18194
rn mit
2996
n hohen
11477
od von
ch oder
18836
rn und
12096
ng von
Näh.
24220
ng von
ör per
11098
Ballon
18801
mmern,
15813
mmern,
eres im
18303
45
Stallung,
17748
1. Juli
19247
15442
12534
nd aus
47
Zimmer
gleich
19660
mmern,
Näh.
6394
a. Jim-
19825
nd aus
179'8
arterre-
Küche
1907
l-Etage
50
mmern
9879
er mit
20321
roßen
51
Rödel
15021

Westliche Ringstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badeeinrichtung u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst zu erfragen. 15456
Röberallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542
Röberallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211
Röberstraße 6 ist im Hinterhause ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 18893
Röberstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. links. 19305
Röberstraße 21, Parterre, ist ein großes Zimmer (kann auch getheilt werden) nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16546
Röberstraße 23 ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 17158
Röberstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Einzufl. v. 12—5 Uhr. 11988
Saalgasse 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145
Schiersteinerweg 4 ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten. Gesunde, freie Lage. 17143
Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. das., sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786
Schulberg 11 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei W. Ballmann, eine Stiege hoch. 11040
Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Ballons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzufl. von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Tr. 5138
Schwalbacherstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhause, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. 19664
Schwalbacherstraße 5 ein febl. m. Dachzimmer z. verm. 19885
Schwalbacherstraße 30, Allee-Ende, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 2736
Schwalbacherstraße 30, Allee-Ende, möbl. Zimmer mit Gartengenuß zu vermieten. 19244
Schwalbacherstraße 32, Hochparterre (Allee-Ende), ein großes, gutmöblirtes Zimmer zu vermieten. 18274
Schwalbacherstraße 33 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 19847
Schwalbacherstraße 35 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 u. eine von 4 Zimmern m. Zubeh. an ruh. Leute z. verm. 13489
Schwalbacherstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (mit Glasabschluß), im Mittelhause per 1. Juli zu vermieten. 18583
Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095
Schwalbacherstraße 57, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 18473
Schwalbacherstraße 63 ist ein Dachlogis auf 1. Juli z. verm. 19263
Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 264
Sonnenbergerstraße 37 (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. c., zu vermieten. Näh. Gartenhaus. 18790

Sonnenbergerstrasse 61, „Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u., Wohnortveränderung halber auf 1. October zu vermieten. 19273
Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398
Stiftstraße 14, Strhs., 1 St., ist eine Wohnung z. verm. 13399
Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809
Stiftstrasse 24, Gartenh., 1 Tr., sind 2 ineinandergehende Zimmer möblirt zu verm. 23902
Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzufl. von 11—1 Uhr. Näh. bei J. Wirth. 23902
Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447
Taunusstraße 17, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116
Taunusstraße 41 ist die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. 18536
Taunusstrasse 45 möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 19720
Taunusstraße 45 möblirte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. Gartenbenutzung. 19824
Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36. 10948
Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Ballon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749
Taunusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau Adolphsallee 51. 11012

Waltmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56
Waltmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoß (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Ballon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987
Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 15678
Walramstraße 7 ist eine neue Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 19721
Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14654
Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121
Walramstraße 15 ist der erste Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9432
Walramstraße 26 ist wegzugshalber ein freundliches Logis (2 Zimmer u. Zubehör) auf gleich oder 1. Juli zu verm. 17168
Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli Wezugshalber zu vermieten. Anzufl. von 11—1 Uhr. 13578
Walramstraße 35 eine Mansarde auf 1. Juli zu verm. 19841
Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125
Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57
Webergasse 15 ist der 1. Stock per 1. Juli zu verm. 15361
Webergasse 22, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58
Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249
Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer, sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 10905
Webergasse 51 Zimmer und Küche auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. bei J. Sohns. 19851

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachstube zu verm. 17100
 Wellrichstraße 6 ist die Frontspitze von 2 Zimmern, Küche,
 1 Manfarde, Keller an ruhige Leute per 1. Juli d. J. zu
 vermieten. Näh. bei **G. Kaus** daselbst. 16687
Wellrichstraße 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer
 nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480
 Wellrichstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen
 Herrn oder Dame zu vermieten. 13519
 Wellrichstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und
 Zubehör auf gleich zu vermieten. 59
 Wellrichstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15062
Wellrichstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern mit Küche
 und Zubehör (im 3. Stock) zum 1. October zu vermieten.
 Näheres Parterre. 19770
 Wellrichstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich
 zu vermieten. 629
Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
 Zubehör zu vermieten. 2846
Wörthstraße 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern
 oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9532
 Wörthstraße 12, Bel-Etage, vier Zimmer zu vermieten. 13679
Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu
 vermieten. Näh. Nerothal 6. 38
 Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 22906
Villen — Wohnungen — Geschäftshäuser — Wohn-
häuser in den feinsten und besten Lagen stets preiswürdig
 zu vermieten und zu verkaufen durch das Immobilien-
 Bureau von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 19626

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten
 Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst
 Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**,
 Dogheimerstraße 23. 16944

In dem neu erbauten Hause **Rheinstraße 87** sind Wohnungen
 von 6 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Dienerzimmer u. s. w.,
 mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, zu ver-
 mieten. Näheres Bleichstraße 25 bei **A. Oehme**, Hof-
 Dekorationsmaler. 18932

In dem Neubau **Ecke der Dranien- u. Albrechtstraße**
 sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zim-
 mern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu
 vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen, elegant und komfortabel, von 4, 6, 7
 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern
 bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

In dem Hause **Emserstraße 24** ist die Parterre-Wohnung,
 bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mitbenutzung des
 Gartens u., ebenso die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern
 mit Balkon, Küche, Keller, Mitbenutzung des Gartens u., auf
 sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags
 von 1/2 2—1/2 4 Uhr. 17842

In einer herrschaftlichen Villa mit großem
 Garten und prachtvoller Aussicht ist das
Hochparterre oder die Bel-Etage für
 Mitte September oder 1. October zu ver-
 mieten. Näheres **Gröbergstraße 21**. 15505

In meinem Hause, Ecke der Kirchgasse und Michelsberg, 2 St. h.,
 ist eine größere und eine kleinere Wohnung per 1. October zu
 vermieten. **C. Koch**. 19531

Bel-Etage, herrschaftlich eingerichtet, mit großem
 Salon per 1. October zu verm. **Adolphstraße 7**. 16842

Zu vermieten eine schöne **Parterre-Wohnung** (auch
 zu Läden einzurichten) in guter **Eurlage** mit **Thorfahrt**,
 großem **Weinkeller**, Hof und **Lagerhaus** per 1. October
 d. J. ev. auch das ganze **Anwesen** zu verkaufen.
 Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9859

In der **Villa Lahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht
 weit vom Walde) ist eine schöne **Bel-Etage** mit
 oder ohne Möbel, wobei ein gutes **Pianino**, sowie
Mitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu
 vermieten. 11503

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten.
 Näh. **Taunusstraße 55**, 1 Stiege rechts. 16314

Eine schöne, geräumige **Wohnung** (zweite Etage) in der
vorderen Bahnhofstraße per 1. October zu vermieten.
 Näheres Expedition. 14582

In frei, hoch und sehr gesund gelegenen Hause ist eine
 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör,
 mit prachtv. Aussicht und Gartenben., für 550 Mk. und ein
 Schlafzimmer mit Zubeh. preisw. an ruhige Leute zu verm.
 Die Wohnung kann auch getheilt werden. Näh. Exped. 18544

Hochparterre 6 Zimmer u. zu verm. Näh. Exped. 19542

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Balkon,
 Delapéestraße, auf 1. October zu vermieten. Näheres
 Bahnhofstraße 5, 1 Stg. 19659

Kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten **Römerberg 8**. 18453

Kleine Wohnung (1 Zimmer und Küche) zu vermieten.
 Näheres **Michelsberg 28**. 19004

Eine **Wohnung** am Walde von 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör zum Preise von 300 Mk. sofort zu ver-
 mieten. **C. Jung Wwe.**, Platterstraße
 (vor den Eichen). 16079

Eine kleine **Souterrain-Wohnung** und ein gut möbl. Zimmer
 zu vermieten **Walfmühlstraße 14**. 19249

Eine **Dachwohnung** von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu
 vermieten **Bleichstraße 29**. Näh. daselbst im Laden. 17488

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15,
 mit Pension oder Küche auf gleich zu
 vermieten. 6044

Möblierte Wohnung Rheinstraße 15. 17132

Schön möblierte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 Mk.
 pro Monat **Bleichstraße 15a**, Bel-Etage. 10150

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Ein-
 gang auf sofort zu verm. **Emserstraße 38**, I. 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten **Moritzstraße 23**. 15115

Zwei Zimmer, Küche und Kellerraum — Frontspitzwohnung —
 in feinem Hause bester Lage sofort an unzweifelhaft ruhige
 Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Exped. 17916

2 schöne Zimmer (möbl.) zu verm. **Friedrichstraße 18**, II. 19656

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Wellrichstraße 33**. 12415

Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Dranien-**
straße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564

Ein schön möbliertes Balkon-Zimmer mit Cabinet an einen
 ruhigen Mieter zu vermieten **Frankfurterstraße 14**. 10935

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten
Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 12928

Ein schönes, großes Zimmer, möbliert (auch unmöbliert) zu ver-
 mieten **Albrechtstraße 33b**, Bel-Etage. 17938

Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu ver-
 mieten **Steingasse 3**, 2 Treppen links. 19617

Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder 1. Juli zu
 vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 9**, 2 Treppen h. 19356

Ein möbliertes Zimmer zum 15. Juni zu vermieten **Faul-**
brunnenstraße 9, 2 Treppen hoch. 19581

Zwei große Parterre-Zimmer, **Delapéestraße**, zu vermieten.
 Näh. **Bahnhofstraße 5**, 1 Stg. 19659

Ein Zimmer zu vermieten **Karlstraße 44**, 1 St. links. 7775

Kleine Stube zu vermieten **Adlerstraße 56**. 17116

Ein elegantes, unmöbliertes Bel-Etage-Zimmer zu vermieten.
 Auf Wunsch mit Pension. Näh. Exped. 18146

Ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. **Helenenstr. 18**, P. 18179

Ein unmöbliertes, elegantes Zimmer ist in der **Nicolassstraße** mit
 oder ohne Pension abzugeben. Näh. Exped. 16982

Ein unmöbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist billig zu ver-
 mieten **Schwalbacherstraße 63**, 3. Stock rechts. 19323

Ein möbl. Mansardstübchen zu verm. Adlerstraße 40. 19262
Zwei schöne Mansarden sind zu verm. Röderstraße 16. 18907
Ein schöne Mansarde auf gleich, auch später zu vermieten
Helmundstraße 35. 16297

Mansarde zu vermieten Rheinstraße 55. 17206
Eine geräumige Dachstube mit Wasser ist an eine Person zu
vermieten Adlerstraße 17, 2 Stiegen hoch rechts. 19543

Läden auf 1. October zu vermieten Ecke des Michels-
bergs und der Schwalbacherstraße. 19189

2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965

Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern
in besser Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein
Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere
92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949

Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelm-
straße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten.
Näh. Exped. 6979

Laden, beste Geschäftslage, auch Lagerraum oder
Werstatt, hell, mit Wohnung, ist auf 1. Juli
zu vermieten Marktstraße 8. 11715

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68

Laden nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh.
Kranzplatz 1. 817

Die Ladenräume meines Hauses Webergasse 5,
welche bisher von Herrn Lehmann Strauss be-
wohnt, sind vom 1. October d. Js. ab anderweit
zu vermieten. G. D. Schmidt. 14774

Neugasse 15 ist der von Herrn J. Rathgeber
bewohnte Laden nebst Wohnung per
1. October d. J. anderweitig zu vermieten. 12544

Laden, geräumig, sofort zu vermieten Wilhelm-
straße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres
Langgasse 7. 13010

Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. 16193

Kleine Burgstraße 10

ist auf 1. Juli ein Laden, vergrößert und neu hergerichtet,
sowie eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst
Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres bei
G. Goldbeck. 16681

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu ver-
mieten Goldgasse 2a. 17615

Der Laden Wehrgasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft
eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres
Grabenstraße 24, 1 Stg. 12969

Laden nebst anstößendem Zimmer und einem Keller in
der Kirchgasse auf 1. October zu verm. Näh. bei
Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstr. 18450

Kleiner Laden mit Cabinet, sowie eine Wohnung
(3 Zimmer, Küche, Mansarde etc.) auf 1. Juli event. früher
zu vermieten. Näh. bei Conrad, Kirchgasse 9. 18475

Langgasse 53 ist der **Laden**,
welchen Herr Strumpfwirker Felix seit langen
Jahren inne hatte, mit schönem Logis per
1. October anderweitig zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 19080

Laden, Taunusstraße 8, mit schöner, direct an-
schließender Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zubehör per 1. October event. auch früher zu verm. 19116

Ein Laden, zu jedem Geschäft passend, Ecke der Louisen- und
Schwalbacherstraße zu verm. Näh. Louisenstraße 43, I. 19395

Ein Lagerraum, auch passend für 1 Werstatt, auf gleich oder
1. Juli zu vermieten Kirchgasse 43. 17098

Rheinstraße 38 ist ein großer, trockener Lagerraum sofort
zu vermieten. 19686

Werstatt Schiersteinerweg 2 auf gleich zu ver-
mieten; auf Wunsch können Lagerräume
dazu gegeben werden. Näh. Bahnstraße 9, 2. Stock. 1039

Werstatt oder Lagerraum ganz oder getheilt auf 1. October
zu vermieten Mauerstraße 10. 18044

Ein großer Keller, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf
sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073

Keller zu vermieten Wellstraße 46. 18610

In Viebrich, Marktstraße 6,

ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden,
per 1. Juli zu vermieten; ebenfalls ist daselbst ein Laden,
der sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, per 1. October,
auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 17346

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehrganstalten besucht,
findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Fremden-Pension

Villa Grünweg 4 (nahe dem Curhause). 16056

Familien-Pension

Rheinstrasse 25, I. — W. Haussmann. 17921

§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

IX.

1) „Chronologisch-übersichtliche Darstellung der zehn
wichtigsten Epochen der Weltgeschichte seit den Kreuzzügen.“
Von J. Kolos (Wehburg, Rud. Drodleff [Hedenast]). Einzelne
weltgeschichtliche Epochen von dem Ganzen mit seinen Wechselwirkungen
loszulösen und sie dem leichteren Verständnis klarzulegen, ist eine Auf-
gabe, die viel Gewandtheit und Durchdringung des Stoffes erfordert. So-
weit deren Lösung in obengenanntem Werke, von dem uns die zwei ersten
Lieferungen vorliegen, dem Titel „Chronologisch-übersichtliche“ gemäß ver-
sucht ist, können wir solche als gelungen bezeichnen. Es handelt sich um
die sieben Kreuzzüge. Mehr aber, ein mit Fleisch und Blut belebtes
Gerippe, ist nicht gegeben; der Stoff ist eben für ca. 80 Octavseiten zu
groß, zur Orientierung aber ausreichend. Die Darstellung ist entsprechend
knapp gehalten, wenn auch im Ganzen eine etwas blühende Diction zu
wünschen gewesen wäre. Entschieden zu beanstanden sind indess die vielen
grammatischen Verstöße, z. B. die Rektion der Präpositionen etc. betreffend,
wie z. B. „wegen diesen Vorteilen“ (pag. 49), „sah die Untergrabung
sowie Verrennungen statt“ (pag. 71), „vermöge welchen“ (pag. 78), „Durch-
führung seiner vorhabenden Pläne“ (pag. 74), „Eines ohne dem Andern“
(pag. 72) etc. Höchst interessant ist der dem 2. Hefte beigegebene, sorg-
fältig componierte große Plan von Jerusalem zur Zeit Jesu.

2) „Frau von Staël, ihre Freunde und ihre Bedeutung
in Politik und Literatur.“ Von Ch. Lady Blennerhassett
(Berlin, Gebrüder Paetel). Unter denjenigen literarischen Erscheinungen,
welche Ende des vorigen und Anfangs dieses Jahrhunderts aufgetaucht
sind, nimmt Frau von Staël eine ganz hervorragende Stellung ein. Es ist
auch schon unendlich viel über sie geschrieben worden, und daß die bio-
graphischen Akten noch nicht geschlossen sind, beweist vorliegende neue
Schrift. Die Verfasserin derselben motivirt deren Herausgabe mit der
Bemerkung, daß die zahlreichen Nachrichten über die politische Stellung
und Bedeutung der Frau von Staël in der fast unübersichtlichen betreffen-
den Literatur entweder noch gar nicht oder doch nur unvollständig verwertet
worden. Ob und in welcher Weise sie das Deficit deckt, kann erst dann
festgestellt werden, wenn die Aufgabe als vollendet angekündigt ist, was
in zwei Bänden geschehen soll. Vorläufig können wir uns nur an dem
ersten halten, müssen aber schon hier unsere Bedenken äußern, denn, wenn
der erste Band von 204 Seiten nur bis 1786, also zum äußersten Beginne
des politischen und literarischen Wirkens der bedeutenden Frau reicht, wie
soll in einer zweiten Hälfte deren volle Thätigkeit mit Ausnutzung des
massenhaften unverwertheten Materials eine eingehende Beleuchtung finden
können. Lady Blennerhassett hat nach Damenart zu weit ausgeholt, und
in den Zusammenhängungen von Darstellungen über Nocher und seine
Familie und Alles, was diese irgendwie tangirt, sich so eingegraben, daß
die eigentliche Frau von Staël aus diesem Ballaste kaum mehr in dem

noch übrigen Raume, so wie es zu erwarten wäre, austauschen kann. Wenn der erste Band den Titel trüge: „Neder und seine Zeit“, könnten wir die Arbeit trotz der zahllosen historischen Vorarbeiten verdienstlich erachten. Aber wir wollen, dem Versprechen gemäß, ein volles Lebensbild in der allseitigsten Beleuchtung, sind also sehr gespannt auf die Entwicklung und den Abschluß desselben.

3) „Universal-Bibliothek der bildenden Künste“ (Leipzig, Bruno Zemme). In den weiter erfolgten Lieferungen sind nachstehende Meister und Themen abgehandelt: No. 10: Jan Wildens, Lukas von Uben, Ch. und D. Beegers; No. 11: de Crayer, de Vos, Snayers, Jht, Schut, Thukelen, Quellin, A. Diepenbeek; 12-14: Kunst des Islam; 15: Chinesische Kunst.

4) „In Fried' und Freud' des Alters.“ Von A. Heingeler, Dezan (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer). Glücklich Derjenige, der die Poesie der Jugend auch noch mit herübergenommen hat in die prosaische Altersperiode, wo das ergrauende Haar an den Niedergang mahnt. Es ist allerdings nicht mehr die Poesie einer Mainacht, aber auch die herrlichen Dämmerstunden haben ihren Zauber, wenn man ihn nur festzuhalten und zu genießen versteht, wenn der Sinn mindestens noch jugendlich geblieben. Das hat auch der betagte Verfasser des obengenannten Buches empfunden, als er nach Spätblumen auf dem abgetriebenen Felde suchte. Er hat solche in Fülle gefunden, sich an denselben erquickt und sucht eine Freude darin, auch seine Genossen an dem Genuß theilnehmen zu lassen. So hat er aus dem, was die h. Schrift und die poetische Profan-Literatur dem Alter zum Troste bieten, eine Aehrenlese getroffen von sinnigen und feinfühligem Gedichten, umrahmt von Witzsprüchen, die an alle Lebenssituationen anslagen und die abgetönten Saiten wiederum mitvibrieren machen, sei es, daß das Wellleben nichtig erscheinen will, daß das Glanzensleben reger sich zeigt, daß die Gefahren des Alters dräuen mit Melancholie, Sorge, ängstlicher Hast am Irdischen u., sei es, daß die Tugenden in reinerem Lichte strahlen, daß der stille Feierabend seine Schatten wirft, daß das Gefühl für das Familienleben intensiver wirkt, daß das Stillleben neue Stimmungen hervorruft, oder daß die Gebrechen winterfrostig uns anhauchen. Ueberall begegnet uns in der einzigen Sammlung der Niedertrost mit seinen Segnungen. Es ist ein herrliches Buch in seiner Eigenartigkeit, das wir nicht allein dem Alter, sondern auch der Jugend empfehlen, denn wie schnell ist die Sonnenwende da! Die Ausstattung des Buches entspricht seinem Gehalte.

5) „Von der Ostsee bis zum Nordcap.“ Von F. Krauß (Neutitschin, Rainer Hosh). Ueber das Werk im Allgemeinen haben wir uns anlässlich der ersten (1.-4.) Lieferungen ausgesprochen. Mittlerweile sind uns die weiteren bis 13 vorgelegt, und wir müssen bekennen, daß mit erweiterter Perspektive auch unser Interesse gewachsen ist. Die zu beschreibenden nordischen Länder, Dänemark, Schweden und Norwegen, treten immer klarer und lichtvoller in die Erscheinung, je eingehender die aus eigener Beobachtung geschöpfte Darstellung nicht allein in Bezug auf den geographischen Theil wird, sondern auch sich über Kunst- und Kulturgeschichte, Sage und Dichtung verbreitet. Die Literatur über den Süden kann kaum mehr etwas Neues bringen, das nicht schon unzählige Male erörtert worden wäre, während der hohe Norden noch so ziemlich eine terra incognita geblieben. Und doch bietet derselbe des Anziehenden so viel und namentlich so Eigenartiges, daß man nicht müde wird, mehr darüber zu lesen. Ein gutes Kennzeichen für das Buch ist der durch dasselbe geweckte lebhafteste Wunsch, diese Länder näher kennen zu lernen. Wer hätte nicht Mügge's „Afrika“ gelesen, ohne Sehnen nach der Küste Norwegens bis in die Tiefen Sapplands gefühlt zu haben? Und so versteht es F. Krauß, uns den Gegenstand seiner speziellen Erforschungen anheimelnd zu machen. Die Ausstattung an Illustrationen, Natur-Aufnahmen, Original-Skizzen und Chromobilbern u. zeugt von der größten Sorgfältigkeit des Verlags wie der Leistungsfähigkeit der Offizin.

6) „Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der practischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, Land- und Hauswirtschaft.“ Von Dr. Th. Koller (Wien, A. Hartleben's Verlag). Aus dem reichen Inhalt der weiter eingegangenen Hefte (2-5) des 14. Jahrganges dieser Zeitschrift wollen wir nur Einiges der größeren Ausführungen hervorheben. No. 2: Das Bienenwachs und seine Verfälschungen, Eigenschaften verschiedener Pflanzenwachs, das Gasglühlicht, Untersuchungen gemischter Gewebe auf ihre Bestandtheile; No. 3: Verwendung der Nebenprodukte der Kerosin- und Schmieröl-Fabriken zu Heizwecken, künstliche Feuerlösch-Mittel, neue Universal-Batterie zur Verwendung des galvanischen Stromes in der practischen Heilkunde; No. 4: Die feuerlose Dampf-Locomotive, die Howard-Batterie für electrisches Licht; No. 5: Radirte und mattgedachte

Schrift u. auf Glas in chemischen Fabriken, die Thomasschlacke. Außer solchen größeren Arbeiten bringt ein jedes Heft noch eine Fülle von Mittheilungen aus allen technischen Gebieten, namentlich von Abbildungen und Beschreibungen neu erfundener Maschinen und Apparate.

7) „Beiträge zur Fremdwortfrage.“ Von Otto Sarrazin (Berlin, Ernst & Korn). Der betreffende Gegenstand steht eben so recht in Vollenbewegung auf der Tagesordnung der sprachliterarischen Presse, und O. Sarrazin ist einer der berufensten Kämpfer für ihn. Berufen, sagen wir, weil er ebenso einsichtsvoll als mäßig und besonnen zu Werken geht, nicht bloß, oder blindlings, verneint, sondern auch stets Besseres und Entsprechendes an die Stelle zu setzen weiß. Wir, die wir nicht gerade Gegner des Gebrauchs fremdsprachlicher Ausdrucksformen sind, wo sie den Begriff deckend oder auch schärfer begrenzend erscheinen, konnten nicht umhin, uns den folgerichtigen Erörterungen des Herrn Verfassers mit fast unbedingter Zustimmung zuzuwenden, und wir glauben, es wird Vielen so gehen, vielleicht sogar hartnäckiger für das Bekämpfte Eingenommenen, die Sarrazin's Schrift lesen, denn was leidenschaftliches Gebahren nicht vermag, das kann weise Mäßigung oft leicht bewirken. Derselbe weist in klarer Anordnung nach, wo und wie sich bei Behörden wie Privaten die sprachlichen, eingeschleppten oder überkommenen Uebelstände zeigen, erläutert, erklärt und begründet in belehrender Weise, und, was das Beste ist, er weist an, wie der Ausfall sprachgerecht und praktisch zu decken ist. Es sind immerhin über 400 Fremdwörter, die in demselben zur Besprechung kommen. Was uns besonders für die Darlegungen einnimmt, ist der Umstand, daß der Verfasser gelten läßt, wo Gründe dafür eintreten, z. B. verschiedene Ausdrücke in der Sprachlehre, die wiederum bei fremden Sprachen Unterlage bieten, wogegen er entschieden den Sprachgeheimen der Mathematik und Geometrie zu Leibe geht. Diese Schrift sollte von Antiswengen allen Unter- oder Staatsbehörden empfohlen oder besser vorgeschrieben werden.

8) „Das Buch der Reclame.“ Von Rud. Cronau (Alm, Wohler'sche Buchhandlung). Das in 5 Bändchen à 1 Mk. bestehende Buch leistet mehr als sein Titel verspricht. Reclame ist eigentlich ein sehr unsympathisches Wort, allein es birgt doch ein größeres Stück Culturgeschichte in sich, als man vermuthen sollte. Und von diesem Gesichtspunkte aus hat es die ebenso gewandte als bekannte Feder R. Cronau's behandelt. Wie weitgriffig das Wort erscheint, beweist die Aufzählung der einzelnen Abhandlungen. Heft I.: Definition, Mittel der Reclame; II.: Zauberer, Medizinhändler, Priester, Wunderthäter, Heilige, Seelen, Orden u.; III.: Häuptlinge, Kaiser, Könige, Krieger, Feldherren, Schriftsteller, Buchhändler u.; IV.: Geldproben, Parvenues, Spieler, Sportschützen, Hungerleider, Kaufleute, Fabrikanten, Gastwirthe, Marktschreier, Geheimmittel-Fabrikanten; V.: Künstler, Börsenspeculanten, Gründer, Lotterien, Wohlfahrigkeits-Vereine, Hetären, Kuppler, Bettler — Alles macht Reclame, wie? das läßt uns Cronau in drastischer Darstellung und in factischen Thaten erscheinen. Sehr interessant sind die zahlreichen Illustrationen, die der Verfasser aus allen Ländern incl. Japan, China, Indien u. zusammengestapelt hat. Daß ein solches Buch in einer Zeit, wo die Reclame so üppig und formenreich blüht, rege Beachtung verdient, steht außer aller Frage.

9) „Leitfaden für den Unterricht in der Heeresorganisation auf den Königl. Kriegsschulen.“ Zweite Auflage. Mk. 1.60. (Berlin, E. S. Mittler & Sohn, Königl. Hof-Buchhandlung.) Die Uebersicht der Heeresorganisation, wie sie der für den Unterricht in diesem Lehrgegenstande bestimmte Leitfaden für die Königl. Kriegsschulen enthält, bietet überhaupt die genaueste und zuverlässigste Darstellung der Gliederung des deutschen Heeres zu Lande und zur See in Bezug auf Zusammenlegung, Stärke, Befehlsgewalt, Verwaltung, Ersatz und Rechtspflege.

10) „Das Pferd“, Zeitschrift, redigirt von Frhr. v. Voelbig (Frieße & v. Puttkamer, Dresden), bringt belehrende Aufsätze von Fachmännern, so z. B. „Das Fahren als Kunst“, „Ueber den Dummkoller“, „Kandaren und Trensen mit Porengelb“, „Schlechte Angewohnheiten der Pferde“, „Heilung der Verwundungen“ nebst kleineren Mittheilungen, „Renn-Termine auf dem europäischen Continent im Jahre 1887“, „Umschau“, „Literatur“ u. Die außerordentlich billige und trefflich geleitete Zeitschrift, welche die Beachtung aller Pferde-Interessenten verdient, ist durch alle Postanstalten und den Buchhandel zu beziehen.

11) „Der Tourist“, illustrierte Reise- und Bäder-Zeitung. Herausgegeben von R. Giesbert, Berlin N., Friedrichstraße 105c. Preis 75 Pfg. pro Quartal. „Der Tourist“ bringt illustrierte Beschreibungen aus dem Reise- und Badeleben, Informationen über Reisekuren, Auszüge aus den Fahrplänen, unterhaltende Feuilletons, Berichte aus den Touristen-Vereinen u. u.

Für seine Kurzwaaren-Geschäfte!

Eine Offenbacher renommirte Fabrik feiner Lederwaaren sucht ihre Fabrikate zum commissionsweisen Verkauf für's ganze Jahr in passende Hände zu legen und erbittet unter **M. B. 87** bei der Exped. d. Bl. um solide Reflexionen. 20297

Anständige Herren können guten, bürgerlichen Mittags-tisch erhalten Michelsberg 18, 3 Stiegen hoch. NB. Auch wird Essen über die Straße gegeben. 20248

Ein neues Sopha 35 Mk. z. verk. Kirchgasse 22, Stb. 20314

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Ednard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 19176

Unterricht in der russischen Sprache erteilt ein erfahrener Sprachlehrer. Mäßiges Honorar. Anfragen sub **P. B. 1000** an die Exped. erbeten. 19905

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 103

English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian**, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 73

Leçons de français: grammaire, conversation, littérature. **Adelheidstrasse 15, III.** 6017

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Friedrichstraße 19, zweite Etage.** 7

Becker'sche Musikschule mit Conservatorium

für „Solo- u. Chorgesang“, „Klavier- u. Violin-, Violoncello-, Harmonium-, Trio- und Quartettspiel“, „Ausbildung für das Lehrfach“, „Theorie u. Compositionslehre“. Eintritt jederzeit. Prospective, Referenzen und Anmeldungen in der Anstalt **Schwalbacherstrasse 11.** 18779

Eine Dame, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, erteilt gründlichen **Klavier-Unterricht.** Beste Empfehlungen. Offerten sub **C. W. 3** an die Exped. d. Bl. 19196

Buchführung. Unterricht wird ert. Gef. Off. sub **H. C. B.** an die Exp. erb. 8237

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Abreise halber sofort für 20,000 Mk. zu verkaufen eine vollständig möblierte, massive Villa (schönste Aussicht Wiesbadens), 7 Zimmer, Küche, gewölbte Keller, Pferdestall, Waschküche etc., Garten, durch J. Chr. Glücklich. 20339

Ein rentables Haus (Eckhaus) unweit der Taunusstraße, für gutes Spezereigeschäft etc. sehr gut gelegen, ist zu verkaufen. Preis 52,000 Mk., Anzahlung 6—10,000 Mk. Große Parterrelocalitäten frei. Näh. durch **J. Imand**, Weilstr. 2. 67

Zu verkaufen Landhaus (Schiersteiner Chaussee) mit 3 1/4 Mrg. Land für 25,000 Mk. d. J. Chr. Glücklich. 20337

Das Haus Adlerstraße No. 37 mit Stallung für 5 Pferde und Remisen, sowie ein Acker, 56 Ruten groß, im Feldbistritz „Schwarzenberg“ 2r Gwann, sind freihändig zu verkaufen. R. bei **Ph. Schäfer**, Philippsbergstr. 8. 20317

Zu verkaufen wegen Sterbefall rent. Haus, Adlerstraße, für 25,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 20336

Zu verkaufen abreisehalber Villa Nerothal, Mieth-Ertrag 3300 Mk., für 58,000 Mk., d. J. Chr. Glücklich. 20332

Zu verkaufen Haus mit Garten, Stiftstraße, für 38,000 Mk. bei geringer Anzahlung, d. **J. Chr. Glücklich.** 20338

Zu verkaufen wegen Sterbefall Villa Emserstraße, Mieth-Ertrag 1900 Mk., für 34,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 20331

Zu verkaufen großart. Besitzung, Sonnenbergerstraße, für 168,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 20334

Zu verkaufen Besitzung bei Wiesbaden, mit 16 Mrg. Land, Tage 60,000 Mk., für 54,000 Mk., d. J. Chr. Glücklich. 20335

Zu verkaufen oder zu vermieten!

Ein Grundstück, circa 3 Morgen 70 Ruten Land, worauf sich zwei Brunnen und ein neuerbautes

Häuschen befinden, ist auf sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Dasselbe eignet sich seiner günstigen Lage wegen für Gärtnerei-Anlagen. Näh. bei **Ph. Müller**, Sellmundstr. 46, oder **C. Brann**, Michelsberg 13.

Zu verkaufen schöne Baupläze — Nerothal, Grubweg, Sonnenbergerstraße, Hilbastraße etc. d. J. Chr. Glücklich. 20338

Ein in den besten Jahren stehender Kaufmann tadellofen Rufes, tüchtige Arbeitskraft und sprachkundig, wünscht sich ohne Capital an einem soliden, rentablen Geschäft hiesigen oder anderen Ortes zu betheiligen. Prima Referenzen. Discrete Behandlung der sub **S. D. 100** an die Expedition dieses Blattes gerichteten Franco-Offerten. 20206

Für Herren gebildeter Stände!

E. gut. Geschäft f. sofort z. Vergrößerung e. Commanditisten m. 20—25,000 Mk. Vers. erh. neb. Verzins. f. Capitals m. 5% e. garant. Geschäftsbivid. v. 3%. Bewerb. f. entwed. im Berliner Geschäft geg. Salair thät. sein oder Vertret. u. Repräsent. d. Firma i. Schweden u. Norwegen üben. Local- u. Sprachkenntn. nicht erf. Abj. d. Inserate, Vertret. bringt b. einig. Intell. 6000 Mk. p. a. Artikel, Consum und Capit. d. Waarenbestände etc. gefisch. Verbind. absol. dauernd. Adressen U. F. D. 4 Berlin postlag. Postamt 61. (F. L. 7316.) 45

Für eine Bierwirthschaft wird ein tüchtiger Wirth gesucht. Franco-Offerten sub **A. B. 12** an die Exped. d. Bl. 20345

21,000 Mk. (1. Hypothek, 60% der Tage) auf einen in der Mitte der Stadt belegenen Neubau gesucht, jedoch auf sofort. Zwischenhändler verboten. Offerten unter **F. F.** in der Expedition abzugeben. 20310

4000 Mark

werden von einem sehr pünktlichen, soliden Mann aufzunehmen gesucht gegen Hinterlegung einer Lebensversicherungs-Police der Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart im Betrage von 6000 Mk. und tüchtiger Bürgschaft. Die Prämien betr. Police sind seit 20 Jahren stets pünktlich bezahlt worden. Gef. Offerten unter **H. 1863** postlagernd Wiesbad. u. Rheinstraße erbeten. 20353

Gegen gute Sicherheit werden 300 Mk. zu leihen gesucht. Offerten unter **M. N. 107** an die Exped. erbeten. 20370

18,000 Mk. nach nicht halber Tage als zweite Hypothek auf gutes Geschäftshaus zu 4 1/2% per Juli gesucht. Offerten unter **D. G. 18** befördert die Exped. 20383

Auf mein in feinsten Lage belegenes, best rent. Haus suche nach der Landesbank 30,000 Mk. z. 5%. Gef. Anträge sub **Al. P. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 20384

15,000 Mk. auf 1. Hypothek, doppelte Sicherheit, zu 4 pCt. per 1. Juli auszuleihen. Näh. Exped. 20282

52—53,000 Mk. per Juli z. 4 1/2% auf Hypothek zu verleihen. Off. sub **N. R. 12** befördert die Exped. 20385

Heirath.

Kentner (fr. Kaufm.), ca. 4000 Mk. Rente, kinderlos, 40er, v. bestem Ausß., gemüthlich, wünscht d. Bekanntschaft e. Dame v. gut. Ausß. m. Vermögen. Off. m. Photogr. u. gen. Abr. unter E. K. 45 an die Exped. d. Bl. 20318

In **Massage-Behandlung** für Damen empfiehlt sich bestens Frau **Margaretha Kessler**, Friedrichstr. 12. 20051

Guten und billigen **Mittagstisch** in und außer dem Hause, auf Wunsch im Abonnement, Webergasse 43. 6163

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Dranienstraße 17, 2 St. 20260

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige **Verkäuferin** der Kurz-, Putz- und Modewaarenbranche sucht baldigst Stelle in einem ähnlichen Geschäft. Off. unter E. S. 21 besorgt die Exped. d. Bl. 19218

Eine tüchtige **Verkäuferin** der Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Branche mit besten Referenzen sucht baldigst hier oder auswärts Stelle. Gef. Off. unter S. 45 an die Exp. erbeten. 20258

Verkäuferin.

Ein geb. Fräulein, welches längere Zeit als erste **Verkäuferin** thätig war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht anderweitig Stellung. Offerten unter U. R. an die Exped. d. Bl. erbeten. 20182

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht in einem f. Ladengeschäfte sich als Verkäuferin auszubilden. R. Exp. 19719

Eine 1. und 2. Arbeiterin suchen Stellen, event. auch als Verkäuferin. Gef. Offerten. unter W. A. 8 postlagernd Mainz erbeten. 18579

Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 58, 2 St. links. 19042

Ein **Nähmädchen** wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Römerberg 8, II. 20277

Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen bei Privatkunden oder in Hotels. Näh. II. Schwalbacherstraße 4, Parterre; daselbst ist ein Zimmer zu verm. 14218

E. g. empf. Mädchen f. Monatst. R. Schwalbacherstr. 75. 20216

Eine Frau f. Monatst. für Nachm. R. Mauerg. 7, Str. 20325

Eine junge Frau sucht Stelle als **Beisöchin** in einem Hotel oder als Köchin in einer größeren Restauration in der Nähe Wiesbadens. Offerten unter K. L. Emserstraße 63 erbeten. 20212

Ein Mädchen sucht Stelle in einem bürgerlichen Haushalte. Näh. Adlerstraße 54, Parterre. 20122

Stellen suchen Mädchen, welche bürgerlich kochen, nähen, bügeln und serviren können und zu allen häuslichen Arbeiten willig sind, durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 19990

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, im Haushalte und in aller Handarbeit bewandert, von angenehmem Ausßern, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Reisebegleitung. Näh. bei Frau Prof. **Wilhelmj**, Viebrich-Rosbach a. Rh. 20221

Ein anst. Mädchen, welches guthürgerl. kocht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich oder 15. Juni. Näheres Römerberg 6, 2 Stiegen hoch. 20219

Ein im **Schneidern**, **Fräsen** und in häuslichen Arbeiten perfectes

Stubenmädchen,

welches die besten Empfehlungen und Zeugnisse besitzt (5 Jahre an einem Plaze),

sucht Stellung

in besserem Hause. Gef. Offerten unter J. 583 an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. (F. opt. 39/6) 45

Eine junge, geb., unabhängige Frau, im Kleidermachen, sowie in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, wünscht Stelle als Haushälterin, Reisebegleiterin oder zu größeren Kindern. Näh. in Viebrich, Adolphstraße 9, Parterre. 20233

Ein junges, williges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich oder später. Näh. Mauergasse 8, Dachlogis. 20227

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches alle Zimmerarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh. Hainerweg 9, II. 20238

Ein Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Frankfurterstraße 10. 20240

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht bei einer feineren Herrschaft Stelle. Näh. Dranienstraße 27, Hinterb., Part. 20263

Ein anständiges Mädchen, welches lange Jahre in einer Stelle war und gutes Zeugnis besitzt, sucht anderweitige Stelle als Mädchen allein od. Hausm. R. Kirchgasse 2a, 3 St. 20292

Ein junges, anständiges Fräulein aus guter Familie, das perfect **schneidert**, sucht Stelle als **Jungfer** oder zu größeren Kindern. Näh. Nerothal 33. 20286

Ein **ordentliches Mädchen** sucht auf sofort Stellung, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näh. Nerostraße 28 bei Kilb. 20303

Kindergärtnerin (staatl. gepr.) sucht sofort Stelle. Näh. bei Fr. Prof. **James Marshall**, Adelhaidstraße 7. 20365

Ein Fräulein in mittleren Jahren (Norddeutsche), in der feinen Küche wie in Krankenpflege erfahren, auch geübt im Vorlesen, sucht mit besten Empfehlungen Stellung zum 1. Juli. Gefällige Offerten unter Chiffre S. W. 24 an die Exped. d. Bl. erbeten. 20320

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als besseres Haus- oder Kindermädchen. Hoher Lohn wird nicht beansprucht. Näh. kleine Kirchgasse 3, 2 St. 20357

Eine **Wirtschafterin**, in Küche und Hauswesen durchaus erfahren, sucht baldmöglichst Stellung. Näh. Helenestraße 15, Hinterhaus, Parterre. 20350

Ein anständiges Mädchen, das nähen kann, auch Hausarbeit übernimmt (hoher Lohn nicht beansprucht), sucht Stelle. Näh. Saalgasse 3, erster Stock. 20349

Herrschaften erhalten unentgeltlich weibliches Dienstpersonal und letzteres entsprechende Stellen ohne Vergütung nachgewiesen. Näh. Röderallee 12, Parterre. 18976

Ein **Diener**, militärfrei, zwei Jahre bei einem General als Bursche, sucht auf 1. October Stellung. Gefällige Offerten unter K. B. 17 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19892

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener. Näh. Castellstraße 1, zweite Etage. 16591

Ein **erfahrener Diener mit langjährigen Zeugnissen** sucht Stelle. Näh. Exped. 20205

Ein anständiger, verheiratheter Mann wünscht einen kranken Herrn auszuführen, event. als Begleiter. Näh. Exped. 20266

Ein starker Junge vom Lande sucht Stelle als Hausbursche. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7, 1 Stiege hoch. 20375

Personen, die gesucht werden:

gesucht, unabh., gewandt in Geschäfts-Schreiben, solid, zu Berw. v. Pensionshäusern und Filiale in Kurz-, Woll- u. Weißw. per 1. Juli oder Aug. Caution ca. 4000 Mk. Genaue Off. m. Biogr., Bild, Adresse u. „**Filiale No. 400**“ bef. die Exped. d. Bl. 20316

Dame

Für ein feines Geschäft wird ein **Lehrmädchen** oder **Volontairin** gesucht. Offerten unter A. S. 23 an die Exped. d. Bl. erbeten. 20144

Ein junges Fräulein, des Englischen mächtig, kann in meinem Geschäft als **Verkäuferin** ausgebildet werden. Gehalt sofort.

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik, Webergasse 4. 19984

Costüm-Arbeiterinnen zu sofortigem Eintritt gesucht
Marktstraße 27, 1. Etage. 20321

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Kirchhofsgasse 11, I. 20353

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen
erlernen. Näh. Webergasse 58, I. 20330

Anständige Mädchen können das Kleidermachen und
Zuschneiden erlernen Moritzstraße 21, 4. St. 19661

Mädchen f. gründl. das Kleidermachen erl. Kirchhofsg. 7. 19812

Eine perfecte Büglerin wird nach Schwalbach gesucht. Näh.
Sonntag von 10 bis 3 Uhr Nachm. Bleichstraße 7, Part. 20341

Braves Mädchen kann das Bügeln erlernen Adlerstr. 1. 20236

Das Ebert'sche Institut für Massage und Heilgymnastik,
Tannusstraße 27, I, sucht eine gebildete Dame zur Ausbildung
in der Massage für eine Stadt, wo diese Branche noch nicht
verbreitet ist. Näh. von 3—5 Uhr. 20352

Eine Frau, die Einwickelungen und Abreibungen tüchtig
versteht, wird im Ebert'schen Institut, Tannusstraße 27, I,
gesucht. Näh. von 11—1 Uhr. 20393

Eine reinf. Monatfrau gesucht obere Kapellenstr. 79. 20244

Zur Pflege eines 7 Monate alten Kindes wird ein sauberes,
zuverlässiges Mädchen gesucht. Näh. Exped. 20088

Eine Frau für Gartenarbeit auf längere Zeit gesucht
Sonnenbergerstraße 18. 20224

Eine Dame in Bad Soden wünscht gegen mäßiges Kostgeld
ein gebildetes, junges Mädchen zur Erlernung des Haushaltes
zu sich zu nehmen und würde demselben Gelegenheit geboten,
sich in Sprachen zu vervollständigen. Näh. in Wiesbaden,
Stiftstraße 25, I, von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nach-
mittags. 20211

Bürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, sowie ein
zweites Mädchen gesucht Elisabethenstraße 14, Part. 19771

Ein erfahrenes, selbstständiges
Mädchen event. Kinderergärtnerin
wird gegen guten Gehalt zu mehreren
Kindern gesucht. Familienanschluss. Offerten unter
V. S. 1866 postlagernd. 20076

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Adolphstraße 7, Parterre. 19699

Ein reinliches, kräftiges Mädchen für die Küche ge-
sucht Moritzstraße 15, Parterre rechts. 19754

E. anst. Mädchen mit guten Zeugnissen, im Nähen und Bügeln
bewandert, wird zum 15 Juni gef. Moritzstr. 50, 1. St. r. 19952

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Rheinstraße 21. 20057

Ein Mädchen vom Lande von 14 bis 16 Jahren gesucht
Albrechtstraße 39, Hinterhaus, Parterre. 20169

Ein Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Tannusstr. 10. 20118

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich
kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kinderermädch. u. solche
als Mädchen allein durch Frau Sehng, Hochstraße 6. 18929

Ein starkes, kräftiges und reinliches Mädchen gesucht
Feldstraße 9/11, Bäckerladen. 20210

Ein Dienstmädchen gesucht Wilhelmstr. 42a, Eckladen. 20230

Ein junges Mädchen für Nähen und leichte Hausarbeit zum
20. Juni gesucht bei Aug. Thon, H. Burgstraße 5. 20252

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches zu Hause essen
und schlafen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht „Villa
Frorath“, Leberberg 7. 20243

Marktstraße 34

wird ein braves, ordentliches Mädchen gesucht. 20270

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht im „Erbprinz“. 20264

Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.
Näh. Moritzstraße 50, 1. Stock links. 20267

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf 15. Juni
gesucht Wilhelmstraße 36. 20249

Zum sofortigen Eintritt ein ordentliches Mädchen gesucht
Moritzstraße 7, Parterre. 20274

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und
Liebe zu Kindern hat, gesucht Hellmundstraße 42, I. 20269

Zwei ordentliche Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11. 20283

Ein fleiß., br. Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 48, II. 20327

Ein zuverl. Kindermädchen gesucht Mauergasse 14, Part. 20358

Gesucht ein ordentliches Hausmädchen, welches die Haus-
arbeit gründlich versteht, zur Bedienung von Fremden. Nur
solche mit guten Zeugn. mögen sich melden Mainzerstr. 2. 20354

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande,
gesucht Helenenstraße 5, Parterre. 20373

Eine gesunde Amme sofort gesucht durch Heb-
amme Kunz. 20379

Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, auch
in der Hausarbeit bewandert ist, für auswärts in eine bessere
Familie ohne Kinder gesucht. Näh. Geisbergstraße 5, B. r. 20347

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Adlerstr. 42. 20374

Offene Stellen.

stets in grösster Auswahl f. alle Branchen bringt der
wöchentlich 3mal erscheinende Deutsche Central-
Stellen-Anzeiger in Esslingen. Probe-Nr. gratis.
Aufnahme offener Stellen jeder Art kostenfrei.

43

(Stg. 312/8)

Ein gebild., j. Mann wird zur Begleitung und zum Vorlesen
für einen erblindeten Herrn unter bescheidenen Ansprüchen für
die Vormittage dauernd gesucht. Diese Stellung dürfte sich
für einen pensionierten Beamten eignen. Gef. Offerten unter
W. G. 40 an die Exped. d. Bl. 19955

Tüchtige Schreiner gesucht bei
H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 20271

Tüchtige Schreiner gesucht Schwalbacherstraße 25. 20344

Ein tüchtiger Möbelpolierer wird für einige Tage gesucht
Theaterplatz 1. 20360

Tüchtige Fensterrahmenmacher gesucht bei
H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 19814

Ein Glaser-Gehülfe (Stückarbeiter) auf dauernde Arbeit
gesucht Louisenstraße 34. 20285

Tüchtige Zimmergesellen finden dauernde Be-
schäftigung bei
Jacob Werum, Zimmermeister,
Badenheim bei Mainz. 20223

Maurer und Tagelöhner gesucht Wellrichstraße 36. 19687

Mushülfsstellner,

ein tüchtiger, für den ganzen Sommer sofort gesucht (gegen
monatliches Gehalt), Werktags von 8 Uhr Abends, Sonn-
und Feiertags von 3 Uhr Nachmittags. Näh. Exp. 20167

Ein Gärtnergehilfe gesucht Sonnenbergerstraße 18. 20224

Ein tüchtiger, unverheiratheter Antscher gesucht.
Näh. Exped. 20203

Ein Volontair oder Lehrling für das Bureau meines
hiesigen **Assicuranz-Geschäftes** zum sofortigen Eintritt
gesucht. Georg Leis, Wiesbaden, Tannusstr. 25. 20136

Lackirer-Lehrling gesucht Mauergasse 3. 20071

Lackirer-Lehrling gesucht Bleichstraße 35. 19078

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei
B. Egenolf, Tapezirer, gr. Burgstraße 8. 19783

Einen Lehrlingen sucht
H. Ruppert, Tapezirer, Emserstraße 10. 16157

Einen Schuhmacher-Lehrling sucht
Wilh. Heckelmann, Kerostraße 5. 19399

Schneider-Lehrling gesucht Dohheimerstraße 20. 20364

Ein braver, junger Bursche gegen guten Lohn und
dauernde Beschäftigung sofort gesucht in die Mineralwasser-
Anstalt und Flaschenbier-Handlung von A. Hemmerling,
Biebrich a. Rh. 20246

Ein Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 11. 20293

Ein junger Hausbursche für Wirthschaft ge-
sucht Sanggasse 11. 20359

Für Hofgut Massenheim, Post Flörs-
heim a. W., wird ein tüchtiger Schweizer
gesucht. 20050

Knecht.

Ein braver **Knecht** wird bei hohem Lohn sofort auf eine
Mühle gesucht. Näh. Exped. 20231

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Parterre-Etagen,
zur Errichtung von Wirtschaften geeignet, von einer Brauerei zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. E. 444** an die Exped. 19977
Eine einzelne, ruhige Dame sucht per 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern in der Rhein- oder Taunusstraße, Bel-Etage vorgezogen. Offerten unter **J. K. 40** an die Exped. d. Bl. erbeten. 19680

2-3 unmöbl. Zimmer mit Bed. in geb. Familie auf Jahre gesucht Off. u. **Z. O.** postlagernd erbeten. 19540

Gesucht auf 1. October event. früher von zwei einzelnen Leuten eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe unter **B. S. L. 2827** an die Exped. erbeten. 19982
Gesucht per 1. Oct. für 3 ruhige Personen eine Wohnung von 3-4 Zimmern für 450-500 Mk. Offerten sub **W. B. 25** an die Exp. d. Bl. 20234

In Wiesbaden

suche ich zum dauernden Aufenthalt eine Jahreswohnung, unmöblirt, etwa 9 Zimmer mit Zubehör, Parterre oder 1. Etage, in guter Lage, möglichst mit Garten. Eventuell wäre ich Käufer einer preiswerthen Villa. Offerten mit genauer Angabe des Preises u. unter **F. V. 467** bei **Rudolph Mosse**, Berlin W., erbeten. Vermittler unbedingt verboten. (136/6.) 45

In einem ruhigen Hause guter Lage für eine kleine Familie (3 Personen) per 1. October eine schöne, freundliche Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, im Preise von 900-1000 Mk. zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter **N. N. 24** an die Exped. d. Bl. 20200

Zu miethen gesucht vom 1. October an in guter Eurlage eine unmöblirte Bel-Etage oder Bel-Etage und zweiter Stock von 9-12 Zimmern oder auch eine Villa. Offerten unter Chiffre **S. S. 5** an die Exped. d. Bl. 20431

Gesucht eine Wohnung von 5-7 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung. Offerten mit Preisangabe unter **K. M.** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 20276

Ein Ladenstübchen sucht zu Ende Juli ein möbl. Zimmer mit Kost möglichst Mitte der Stadt. Offerten mit billiger Preisangabe beliebe man an **Frl. Dammrath**, Neugasse 12, einzuf. 20254

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Benutzung eines Gartens wird gesucht. Auch Kauf eines kleinen Hauses mit Garten. Näh. Fiedrichstraße 12 im Laden. 20369

Für ein feines Geschäft wird ein **Ladenlocal** mit mindestens zwei großen Schaufenstern und daranstoßenden 3-4 Zimmern in der Langgasse, Webergasse oder oberen Wilhelmstraße gesucht. Franco-Offerten unter **O. S. 35** durch die Exped. d. Bl. 19901

Für Metzgerei

wird in guter Lage ein Laden mit Wohnung per 1. October gesucht. Offerten unter **K. K. 224** an die Exped. d. Bl. erbeten. 19779

Ein kleiner Weinkeller nahe der Häfnergasse zu miethen gesucht. Näh. Exped. 20400

Angedote:

Adelheidstraße 62 ist ein freundl. möbl. Frontspizzimmer billig zu vermieten. 20040

Adolphsallee 20

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, gleich oder später andernfalls zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Parterre. 20287

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 22790

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7-8 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 18328

Adolphsallee 34 sind aus der Parterre-Wohnung Salon mit Balkon und 1-2 Zimmer zu verm. Näh. daselbst. 18328

Villa Alexandrastraße 3 zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 90

Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, elegant möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 20247

Gr. Burgstraße 3, I, 1 ar. gutmöbl. Zimmer zu verm. 18942
Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 20322

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Erker zu verm. 16365

Emserstraße 47 ist eine schöne Frontspiz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 20209

Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20232

Feldstraße 14 eine fl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 20368

Fellmündstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141

Herrngartenstraße 15 ist die 3. Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 16056

Jahnstraße 1, Parterre, gutmöbl. Zimmer zu verm. 19912

Jahnstraße 5 sind 2 Zimmer und Zubehör, sowie ein Zimmer sofort oder später (event. auch ganz) zu vermieten. Näheres Seitenbau, Parterre. 20315

Karlstraße 30 ist eine schöne Mansard-Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. Juli vermieten. 19816

Karlsruher Hof, Kirchgasse 30, 2 Zimmer und Küche, nach der Straße, auf 1. Juli zu vermieten. 20403

Louisenstraße 14, I, möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Mainzerstraße 3 ist die möblirte Bel Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mauergasse 8, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer und Küche, sof. od. 1. Juli zu verm. 19337

Moritzstraße 28 gr., feinemöbl. Parterre-Zimmer z. v. 15825

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 12. 20284

Neugasse 7, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17981

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelheidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, auf 1. Oct. z. verm. Besichtigung tägl. zwischen 11 u. 1 Uhr. 19490

Nicolasstraße 20. Wegen Wegzug meiner Tochter bin ich gesonnen, die von mir innegehabte, schöne, geräumige Wohnung bis auf ein Zimmer für mich per 1. Juli zu vermieten; auch würde ich mich einer ruhigen Familie zur theilweisen Pflege gegen Vergütung anschließen. Näh. bei **J. H. Daum** daselbst. 20058

Nicolasstraße 32 sind im I. Obergeschoß Wohnungen von 5-7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, sowie im Erdgeschoß und Mansardstock, je 3 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu verm. **Fr. Beckel**, Architect. 12798

Nicolaßstraße 19 ist die **Frontspitze** zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 14331
Oranienstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten und kann mit dem 1. Oct. oder auch früher bezogen werden. Näh. das., P. 20361

Philippstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt.** 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei **Meister Berberich.** 10879

Rheinstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 53, Parterre, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stiege hoch. 20196

Rheinstraße 56, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 18678

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Röderallee 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 19693

Schillerplatz 3, II, 2 möbl. Zimmer an einen Herrn, vm. 19693

Schlagthausstraße 1a, Seitenbau, 1 Tr. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. Vorderhaus, 1 Tr. 18317

Schwalbacherstr. 10, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11661

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau, Dachwohnung mit Werkstätte zu vermieten. 20255

Taunusstraße 8 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör (event. auch drei Zimmer), per 1. October oder auch schon früher zu vermieten. Die Wohnung wird ganz neu hergestellt. 20139

Taunusstraße 36 ist wegen Sterbefall eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, 2 Stiegen hoch, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause. 19367

Taunusstraße 41, Bel-Etage, ist eine möblierte Wohnung von 4—6 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 20074

Webergasse 4, Mittelbau, Bel-Etage, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20282

Wellrichstraße 40, Vorderhaus, 1 St., ein möbl. Zimmer auf gleich oder später zu verm. Näh. Parterre. 20295

Villa Carola, Wilhelmstraße 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Mainzerstraße 3.** 19502

Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902

Kleines Logis

per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Philipp Nagel, Kengasse 7.** 18649

Eine **Parterre-Wohnung** im Hinterhause von 2 Zimmern und Küche mit Bleichplatz, für Wäscherei geeignet, ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. Röderallee 20, Parterre.

In meinem Hause **Kirchgasse 32** ist der zweite Stock von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten.

J. C. Keiper, Kirchgasse 44. 20250

Wegzugs halber eine **schöne Wohnung** von 5 Zimmern mit allem Zubehör (abgeschl. Etage) von jetzt bis 1. October für 200 Mk. von da ab nach Uebereinkunft zu vermieten

Moritzstraße 44, II. 20326

Möbl. Wohnungen u. Zimmer Wilhelmstraße 4.

18816

Möblierte Wohnungen Rheinstraße 47. 17336
 Herrschaftl. möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mädchenzimmer, zu vermieten **Louisenstraße 17, Parterre I.** 19945

Herrschaftlich

möblierte Salons und Zimmer sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 8, Parterre.** 19940

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolaßstraße 19, 2. Etage.** 14332

Mit oder ohne Pension möblierte Zimmer **Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten.** 16958

Gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. **Weisbergstraße 24, P.** 19591

Möblierte Zimmer mit Pension billig zu verm. **Weberg. 43.** 18283

Möblierte Zimmer (auch einzeln) mit Pension, nahe am Curhause, großer Garten. Näh. Adolphsberg 4. 17335

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben **Rheinstraße 85, Parterre.** 11162

2 einf. möbl. Zimmer zu verm. **Adlerstraße 31, Hinterh.** 18486

Zwei möblierte Zimmer zu verm. **Friedrichstraße 29, 2 Tr.** 16673

Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 1 oder 2 Personen zu vermieten **Bahnhofstraße 12, 1. Stiege.** 17711

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten **Friedrichstraße 14, 1. Etage.** 15480

Ein auch zwei möblierte Zimmer zu verm. **Rheinstr. 48.** 18861

1—2 möblierte Zimmer, event. mit Pension (Gartenbenutzung), zu vermieten **Neuberg 14.** 20235

Schönes, geräumiges Zimmer nebst Schlafgemach, möblirt, für 40 Mk. monatlich zu verm. **Moritzstraße 34, I.** 19120

Schön möbl. Zimmer zu verm. **Helenenstraße 20, 2 St.** 15712

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Grabenstraße 6, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem „Pfälzer Hof“.** 18229

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten **Schillerplatz 4, III.** 18252

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Keroststraße 5, 2 Stock.** 19017

Möbl. Zimmer zu vermieten **Steingasse 12, 1. St.**

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Feldstraße 6, Seitenbau.** 19882

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Wörthstraße 20, II.** 17492

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten **Frankenstraße 15, P.** 16519

Ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit Pension) zu vermieten **Dogheimerstraße 2, Bel-Etage.** 17077

Ein schön möbliertes Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Kost zu vermieten **Kl. Burgstraße 8, 3. Stock.** 18794

Ein febl. möbl. Zimmer zu verm. **N. Römerberg 1, II. r.** 20098

Ein m. Zimmer an einen Herrn zu verm. **Kirchgasse 14.** 20038

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten **Hellmündstraße 29, 3 Tr. I.** 19530

Febl. möbl. Zimmer zu vermieten **Schulberg 6, 1 St.** 18013

Ein g. möbl. Zimmer billig zu verm. **Walramstraße 57, 1 St.** 20103

Fein möbl. Zimmer mit Balkon und Piano, dicht am Walde, sofort zu vermieten **Platterstraße 104, 1 Treppe hoch.** 20202

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. b. zu verm. **N. Karlstr. 3, II.** 20226

Gut möbl. Zimmer zu verm. **Schwalbacherstraße 32, I.** 20273

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten **Delaspöckstraße 8.** 20307

Zimmer mit guter Pension zu vermieten **Schwalbacherstraße 9, 2 St.** 20366

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten **Bahnhofstraße 6.** 20308

Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten **Schützenhofstraße 11.** 20312

Gute Familie gibt ein schönes Zimmer mit Kaffee zu 20 Mk. ab. Näh. Exped. 19758

Ein schönes, gr., unmöbl. Parterre-Zimmer an einen anständ. Herrn oder Dame per 1. Juli zu verm. **Adlerstraße 38.** 19124

Ein leeres Zimmer auf 1. Juli zu verm. **Keroststraße 32.** 19970

Ein großes, freundl. Parterrezimmer an einzeln. Herrn oder Dame zu vermieten **Helenenstraße 2.** 20381

Eine möbl. Mansf. an sol. Herrn zu verm. **Franckenstr. 16, I r.** 19772

Eine möblierte Mansarde gegen häusliche Verrichtung an eine reinliche Person abzugeben **Häfnergasse 10.** 19711

Möbl. Mansarde zu verm. **Schulberg 6, 1 St.** 20296

Ein möbl. Dachzimmer zu verm. Näh. Dogheimerstr. 9, 5. 20239
Zwei schöne Mansarden (ineinandergehend) auch mit Keller zu vermieten Tannusstraße 27, I. 20394
Mansarde an anständige Frau zu verm. Weilsstraße 5, I. 19541

Ein Laden mit zwei Schaufenstern in bester Eurlage für 1100 Mk. pro Jahr zu vermieten. Näh. Schützenhoffstraße 14, 1 Treppe. 19985

Mein Laden Langgasse 6

ist per Juli oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder geteilt) zu vermieten.

S. Süß. 20089

Laden zu vermieten

Langgasse 35, vis-à-vis dem „Hotel Adler“. 19896

Ein Laden (nahe am Markt) per 1. October zu vermieten. Näh. Exp. d. 19838

Goldgasse 10 ist ein kleiner Laden auf sogleich billig zu vermieten. 23889

Neßgasse 24 ist ein kleiner Laden zu vermieten. Näh. Neßgasse 22. 14705

Wilhelmstrasse 2 ist der Eckladen und der Laden nebenan, Rheinstraße, zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., oder Mühlgasse 9. 1413

Laden mit Cabinet (mit oder ohne Wohnung) ist sofort zu vermieten Mauergasse 3/5, vis-à-vis der „Rainzer Bierhalle“. 20207

Werktätte (groß) zu vermieten Schwalbacherstr. 25. 20257

Werktätte (schöne, helle) mit oder ohne Wohnung per 1. October d. J. zu vermieten. Gef. Offerten unter M. 28 an die Exped. d. Bl. erbeten. 20201

Moritzstraße 29 ist ein großer Weinfeller zu verm. 19277

Keller (gewölbt) zu vermieten Schwalbacherstraße 25. 20256

Keller mit separatem Schrot-Eingang und Aufzug zu vermieten. Näh. Exped. 20329

Moritzstraße 28 sind Stallung, Futterraum, Remise mit auch ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 20228

Zu vermieten auf gleich oder später Stallung für 6 Pferde (Boxer) nebst großer Wagenremise und Kutscherwohnung. Näh. Rainzerstr. 19. 20367

Weibl. Dienstpersonal erhält billiges Unterkommen und Stellen unentgeltlich nachgewiesen Röderallee 12, Part. 19462

Ein anst. j. Mann erh. Kost und Logis Feldstraße 8, 3 St. 19357

Eine anst. Person findet schöne Schlafstelle Lehrsstraße 7, II. 19889

Zwei Leute erhalten Schlafstelle Bleichstraße 8, 2 Tr. 19742

Zwei reinf. Mädchen finden Schlafstelle. A. Feldstr. 16, D. 20363

Reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Neßgasse 18. 20348

2 ord. Arbeiter erh. Logis b. E. K. R. e. s., Hellmundstr. 35, P. 20372

Ein Arbeiter erh. Kost und Logis Römerberg 1, P. links. 17766

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16. 15668

In Diebrich, Rathhausstraße 23 (Neubau), ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. zu dem billigen Preise von 220 Mk. an eine ruhige Familie sofort zu verm.; ebendasselbst ist ein großer Laden mit Wohnung und Zuzehör, am besten zu einer Spezerei-, Buch- und Schreibmaterialien-Handlung, sowie jedem anderen Geschäft sich eignend, für 420 Mk. zu verm. Näh. daselbst. 20268

Eine Wohnung nebst großem

Laden

in Diebrich, in welchem seit vielen Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben worden, ist wegen vorgerückten Alters des Eigentümers zu vermieten. Näh. Exped. 19657

In Schierstein, Mainzerstraße 210, ist eine schöne, gesunde Wohnung (Part. oder 1. St.) von 3 Zimmern, Küche, Mans., Keller (herrliche Aussicht) auf 1. Juli zu verm. 19813

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.

Bäder im Hause.

7964

Frau Dr. Philipps,

„Villa Margaretha“,

Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten.

18854

Pension Kauffmann, Geisbergstraße 4.

Billige Preise.

19755

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 9. und 10. Juni 1887.)

Adler:

Haberlandt, Rittergutsbes.

Schwochow.

Dall, Reg.-Assessor,

Metz.

Halbentodt, Fbkb.,

Offenbach.

Kurtz,

Aachen.

Koppelman,

Köln.

v. Baehr, Fr.

Danzig.

Helmich, Major m. Fr.

Hannover.

Gregory, Fbkb. m. Fr.

Höchst.

Fischer,

Hamburg.

Halle, Kfm.,

Frankfurt.

Knauth, Kfm.,

Orlamünde.

Sarburg,

Bordeaux.

Wolf, m. Fam.,

New-York.

Schulze-Dellwig, m. Fr.

Haus Solde.

Baur, Ingen.,

Bern.

Schneider, Kfm.,

Köln.

Bircumsbar, Kfm.,

Nottingham.

Bircumsbar, jun., Kfm.,

Mühlheim.

Merryfield, Kfm.,

Nottingham.

Schmidt, Kfm.,

Nottingham.

Müller, Kfm.,

Berlin.

Benkendorf,

Berlin.

Kissling, Stud.,

Heidelberg.

Martins, Stud.,

Tabingen.

Monasch, Kfm.,

Berlin.

Müller, Kfm. m. Fr.

Karlsruhe.

Emanuel, Kfm.,

Köln.

Meyer, Kfm.,

Berlin.

Freund, Kfm.,

Plauen.

Keller, Kfm.,

Frankfurt.

Duré, Kfm.,

Berlin.

Erler, Kfm.,

Leipzig.

Lamprecht, Kfm.,

Paris.

Zimmermann, Kfm.,

Zell.

Bären:

Wolf, Kfm. m. Fr.,

Berlin.

Warte, leben, Graf Prem.-Lieut.

a. D.,

Sperling, Rittergutsbes.,

Kikowo.

Koethe, Fr. m. Kid.

Mühlhausen.

Hotel Block:

Hingst, m. Fr.,

Holland.

Koppel, Fbkb.,

Berlin.

Hanema,

Harlingen.

Schwarzer Bock:

Geyer, Rent.,

Frankfurt.

Kelmischeit, Kfm.,

Königsberg.

Kleinwächter, Kön. gl. Bau-Insp.,

Berlin.

Thelen, Rent.,

Jülich.

Simon, Fr.,

Sausenheim.

Zwei Bücke:

Sternenberg, Kfm. m. Fr.,

Köln.

Schäfer, Bürgermstr.,

Dillenburg.

Kahl, Brauerei-Verwalter,

Heinrichsdorf.

Rödel, Rent.,

Gotha.

Diesing, Fr.,

Biere.

Lindstedt, Fr.,

Gross-Salze.

Ligniez, Fbkb.,

Saarlouis.

Ölischer Hof:

Muschner, Fr.,

Heddesdorf.

Haack, Offizier,

Hannover.

Fullerdiack, Kfm.,

Bremen.

Wasserheilanstalt Dietenmühle:

Bücking-Reck, Fbkb.,

Alsfeld.

Einhorn:

Ha'ms, Rent.,

Oldenburg.

Fritz, Kfm.,

Kreuznach.

Freundenberger,

Tamaqua-Pennsylvania.

Freundenberger, Frl.,

Tamaqua-Pennsylvania.

Mies, Kfm.,

Maunheim.

Kunsee, Kfm.,

Darmstadt.

Garnickel, Kfm.,

Berlin.

Seeger, Kfm.,

Gotha.

Oppenheim, Kfm.,

Frankfurt.

Räthe, m. Fr.,

Elberfeld.

Räthe, Fr.,

Elberfeld.

Jagenburg, m. Fr.,

Elberfeld.

v. Warting, Hptm.,

Wien.

Eitlinger, Kfm.,

Frankfurt.

Boorue, Rent.,

London.

Fitamaurice, Rent.,

London.

Waltz, Kfm.,

Stuttgart.

Loosen, Kfm.,

Köln.

Kroll,

Kobellink.

Bockel,

New-York.

Bockel, Frl.,

New-York.

Grünebaum, Kfm.,

Stuttgart.

Dalbudding, 2 Hrn.,

Iserlohn.

Lange, Rent.,

San Francisco.

Dreher, Kfm.,

Weinberg.

Haas, Kfm.,

Bernsdorf.

Haas,

Hanau.

Levy, Kfm.,

Frankfurt.

Werneke, Kfm.,

Mannheim.

Appel, Brauereibes.,

Nisch.

Kocks, Kfm.,

Gräfrath.

Nischeke, Fr. m. Begl.,

Görlitz.

Georg, Kfm.,

Zollhaus.

Krotoschin,

Kosten.

Traub,

Karlsruhe.

Eisenbahn-Hotel:

Stritzinger, Kfm. m. Fr.,

Kaiserslautern.

Leistner,

Berlin.

Haberstroh, Kfm.,

Windsheim.

Groos, Kfm.,

Limburg.

Sundel, Kfm.,

Lüttich.

Schirm, Rent.,

Berlin.

Engel:

v. Wangenheim, Fr. Baron, Coburg.

Brakel.

Weiler,

Dresden.

Baltrusatis,

Mergentheim.

Seitz, Kfm.,

Färth.

Herzfelder, Fr.,

Stockholm.

Holmquist, Direct.,

Stockholm.

Englischer Hof:

Fellgiebel, Rent. m. T.,

Schönberg.

Franken, m. Fr.,

Amsterdam.

Metsger,

New-York.

Mö

Zum Erbprinzen:

Fischer, Bauunternehm., Crefeld.
Jungblut, Maler, Düsseldorf.
Kinzig, m. Fr., Neubrunn.
Rouge, Berlin.
Seidenberg, Berlin.
Schröder, m. Fr., Saarbrücken.

Europäischer Hof:

Schüler, Rent., Berlin.
Balz, Fr. m. Begl., Weinheim.
Neidlinger, Alzey.
Henke, Comm.-Rath m. Fr., Leutersdorf.

Elsner, m. Fr., Berlin.
Häbel, Fr., Leipzig.
v. Rexin, Major a. D., Pommern.

Struve, Sanitätsrath Dr. m. Fr., Hannover.
Schulz Oeconomier., Petershagen.

Grüner Wald:

Reinicke, Ob.-Reg.-Rath, Stade.
Herrmann, Kfm., Brüssel.
Oehrich, Kfm., Berlin.
van Til, Kfm., Hillegom.

Werth, Gutsbes., Döllstadt.
Fleischmann, Kfm., Fürth.
Schmitt, Kfm., Köln.

Staubach, Kfm., Schlierbach.
Hennig, Barby.
Schmidt, Leipzig.

Meyer, Kfm., Frankfurt.
Schmid, Kfm., Nürnberg.
Combe, Leasington.

Keimes, Kfm., Berlin.
Rebling, Kfm., Magdeburg.
Hausbrand, Kfm., Magdeburg.

Hirsch, m. Fr., Cochem.
Kleberg, Barby.
Nebeling, Barby.

Eisenhardt, Kfm., Erfurt.
Massart, Ingen., Belgien.

Hotel „Zum Bahr“:

Fellgiebel, Rent. m. T., Schönberg.
Himmelmann, Rent., Elberfeld.

Vier Jahreszeiten:

Hoffmann Honorable, Ex-Gouvern.
m. Courier u. Bd., New-York.
Hoffmann, Honorable, Fr., New-York.

Kober, Rechtsanw. Dr., Crefeld.
Bernstein, Odessa.

Sandford, Fr. m. Fr., New-York.
Ligtenstein, Rent., Berlin.
Ligtenstein, Fr., Berlin.

Goldschmidt, Fr. m. Sohn, Berlin.
Harding m. Sohn, Philadelphia.
Harding, Fr., Philadelphia.

Goldene Kette:

Kleinschmidt, Fr., Berg-Nassau.
Kroll, Königsberg.

Goldenes Kreuz:

Seligmann, Rent., Homburg.
Rauley, Hülfeheim.
Martin, Cassel.

Röttger, Fr., Höchst.
Wernicke, Fr., Beuthen.
Stolartzyk, Fr., Beuthen.

Stern, Rent. m. Fr., Graetz.
Steindecker, Fr., Köln.
Dahl, Fr. m. Sohn, Neuwied.

Weisse Lilien:

Goerg Fbkb., Oberstein.
Mitchel, Fr. m. Bd., Petersburg.
Dutroux, Luxemburg.

Nassauer Hof:

Jay, Frankfurt.
Humoir Fr. m. Bed., Brüssel.
Gheerts, Fr., Brüssel.

Claus, Fr., Brüssel.
Theisen, Köln.
Chapmann, 2 Hrn., New-York.

Gosgory, New-York.
Marcus, Dr. m. Fr., Bremen.
Anckersward, Stockholm.

Luftkurort Neroberg:

Hulfarth Kfm. m. Fr., M.-Gladbach.
Curantalt Nerothal:
de Hartogh, Amsterdam.

Nonnenhof:

Kommat, Bauunternehmer m. Fr., Essen.
Engländer, Kfm., Stuttgart.
Schweiger, Gutsbes. m. Fr., Schwalmann.

Schlesinger, Gutsbes. m. Fr., Gera.
Rüstner, Kfm., Erfurt.
Stetefeld, Kfm., Herford.

Holler, Kfm., Herford.
Leidt, Kfm., Herford.
Koch, Kfm., München.

Kindermann, Kfm. m. Sohn, Hamburg.
Naumann, Fr. m. Sohn, Leipzig.
Schulhof, Kfm. m. Fr., Giessen.

Patzig, Kfm., Dresden.
Mühle, Fr. m. Tocht., Dresden.
Knoche, Kfm., Berlin.

Flissmann, Kfm., Berlin.
Kahn Kfm., Bombaden.
Pfütze, Kfm., Dresden.

Wunsche, Kfm., Dresden.
Rothe, Kfm., Dresden.
Göhler, Kfm., Dresden.

Dübers, Kfm., Dresden.
Ohme, Kfm., Dresden.
Deist, Kfm., Stuttgart.

Raschbacher, Kfm., Nürnberg.
Lewy, Kfm., Hamburg.
Ackermann, Kfm., Leipzig.

Schorkopp, Kfm., Leipzig.
Wolf, Kfm., Leipzig.
Streu, 2 Hrn. Käte, Leipzig.

Hotel du Nord:

Langenbach, Worms.
Hugé, m. Fr., Holland.
Rosbach, m. Fr. u. Bd., Schloss Clea.

Kalkoen, Fr., Arnheim.
Röhrs, Verviers.

Pfälzer Hof:

Vollmer, Kfm., Amsterdam.
Ernst, Kfm., Magdeburg.
Gottschalk, Kfm., Dauborn.

Hotel du Parc:

Köster, Fr., Hamburg.
Zickermann, Fr., Hamburg.

Hotel Quellenhof:

Beck, Gutsbes., Meerstadt.

Rhein-Hotel:

v. François, Rittmstr., Berlin.
Gregorius, Fr. Major, St. Johann.
Langen, Rent. m. Fr., Calm.

Conrad, Fr., Philadelphia.
Bessel-Lorck, Kfm., London.
Havel, Baumstr. m. Fr., Budapest.

Möhlmann, Dr. phil. u. Gutsbes.
m. Fr., Ostfriesland.
Hebblethwaite, Fr. m. 2 Töcht., Scarborough.

Wartenberg, Rent. m. Tcht., Berlin.
Liesenhoff, Rent., Lethmathe.
Krieger, Rent. m. Fr., Berlin.

Rosenbaum, Dr. med. m. Fr., Berlin.
Schleben, Kfm., Köln.

Bergner, Apotheker m. Fr., Luckenwalde.
Gregorius, Major m. Tocht. u. Bd., St. Johann.

Gordon Harris, Ingen., London.
Molitor, Dr., Deidesheim.
Milon de Verailon, Rent., Novari.

v. Koenen, Offizier, Hannover.
Weil Pfarrer, Wehrheim.
Frankel, Fr., New-York.

Ritter's Hotel garni:

Surawicz, Fr., Leipzig.
Breuncke, Kfm., Aschersleben.
Labarde, Kfm., Aschersleben.

Römerbad:

Gänther-Grainer, m. Fr., Sonneberg i. Th.
Gordon Fr., Coblenz.

Vogtherr, Fr. m. Bed., Frankfurt.
Dietz, Fr., Mannheim.
Humburg, Fr., Fulda.

Voigt, Leipzig.
Albers, Gutsbes., Godelheim.

Rose:

v. Bause, Fr. General m. Bed., Braunschweig.
v. Bernewitz, Fr. Baron, Braunschweig.

Browne, 2 Frs., England.
Fricke, Fr., Barmen.
Hegeler, Rittergutsbes., Karow.

Hiestrich, Fr. m. Gesellschafterin, Hamburg.
Schmidt, Commerzien-R., Heilbronn.

Weisses Ross:

Rausch, m. Fam., Leipzig.
Sadony, Coblenz.
Utz, Offenbach.

Wolff, Frankfurt.
Schneider, Bankdir. Dr., Gotha.
Moll, Apotheker, Leipzig.

Pitschel, Gera.
Buchmann, Gera.

Schützenhof:

Moritz, Fr., Wellburg.
Peters, Stud. phil., Freiburg.
Hecker, Zahlmstr. a. D., Erfurt.

Kuth, Fr., Köln.
Fricke, Hotelbes., Osnabrück.
Saatzmann, Gen.-Agent, Hamm i. W.

Weisser Schwan:

Vogt, Kfm., Naumburg.

Spiegel:

Cahn, Rent. m. Fr., Worms.
Völp, Fr., Bergen.
Becker, Fr., Bergen.

Brien, England.
Wolf, Frankfurt.

Stern:

Jahn, Greiz.
Krahmer, Greiz.
Lehmann, Fr., Nürnberg.

Schloss, Kfm., Pelsberg.
Mittag, Kfm. m. Fr., Magdeburg.
Ammé, Fr. m. 3 Töcht., Hamburg.

Kreutzmann, m. Fr., Dresden.
Kamper, Kfm., Leipzig.
Burkhardt, Kfm., Leipzig.

Denninger, Lorschach.

Tannus-Hotel:

Ritter, Kfm. m. Fr., Berlin.
Berndt, m. Fr., Berlin.

Silver, Dr. med. m. Fr., Rio de Janeiro.

Weinholz, Kfm., Frankfurt.
Malowitz, Baurath, Frankfurt.
Middeldorf, Gutsbes., Brakel.

Schneider, Ingen., Limburg.
Hochbaum, Apoth., Zehlendorf.
Wittrich, Hauptm. m. Fr., Meiningen.

Hengstenberg, Ass., Weissenfels.
Riedel, Kfm., Stettin.

Lange, Fr., Baden-Baden.
Zimmermann, Kfm., Stettin.

Auslinge, Gutsbes., Sittigsdorf.
Muret, Kfm., St. Meritz.
Hinden, 2 Frs., Köln.

Lesetee, Fr., London.
Paughurst, Fr., London.
Müller, Gutsbes., Trantschen.

Spears, 2 Frs., England.
v. Zassetzki, Fr. m. Sohn u. Bd., Petersburg.

Herrscher, Kfm., Pr. Minden.
Herrscher, Fr., Pr. Minden.

Platzmann, Major, Dresden.
Held Rittergutsbes. m. Sohn, Roge.
Lehr, Director, Leipzig.

Horrix, Kfm. m. Fr., Haag.
Bader, Fr., Schauspielerin, München.

Goldschmidt, Kfm., Frankfurt.
Theel, Dr. m. Fr. u. Bd., Upsala.
Baumann, Kfm., Frankfurt.

Lebert, Gutsbes. m. Fr., Rüdeshheim.
Kreuznach, Dr. med., Freiburg.
Hersmann, Fr., Schwalbach.

Ruthemeyer, m. Fam., Düsseldorf.

Sonnenberg:

Ebert, Fr., Meddachsheim.
Ebert, Fr., Meddachsheim.
Lenkersheim, Fr., Nürnberg.

Schmidt, Fr., Weisel.

Hotel Victoria:

Laars, Rent., Colberg.
Ihre Durchlaucht Prinz u. Prinzessin
Franz v. Wittgenstein u. Fam.,
m. Begl. u. Dienerssch. Eger.

Albers, 2 Hrn. Rent., Knoxville.
Noltensius, Kfm., Bremen.
Byng, Kfm., London.

Reuthern, Fr. m. Fr., Brandenburg.
Reinhard, Consul m. Fr., Christiania.

Elde, Kfm., Utrecht.
Salomon, New-York.
Meerfeld, Kfm., New-York.

Ottenheim, Fr., Milwaukee.
Eisemann, Fr., Milwaukee.
Baer, Milwaukee.

Quisdorf, Commerzienr., Stettin.
Hasseloff, Magdeburg.
Reinhardt, Consul m. Fr., Christiania.

Buch, Kfm., Stuttgart.

Hotel Vogel:

Böttcher, Rent. m. Tocht., Hillesheim.
Armbrecht, m. Fr., Derneburg.

Hohne, Fr., Westfeld.
Kunz, Kfm., Frankfurt.
Langeoelo, Holland.

Andrich, Fr. m. Tocht., Leipzig.

Hotel Weiss:

Wagram, m. Tocht., New-York.
Schlenker, Buchhändler m. Tocht., Bremen.

v. d. Heyde, Rechtsanw., Rüdeshheim.
Prochochnik, Kfm., Berlin.

Jäger, Kfm., Elberfeld.
Reeder, Kfm., Elberfeld.

Knorr, Gutsbes. m. Fr., Grossgrabe.

Berthold, Fr., Grossgrabe.
Perino, Fr., St. Goar.

Eggers, Hof-Opernsänger, Dessau.
Hauffe, m. Fr., Dresden.

Börner, Post-Secretär, m. Fr., Bochum.

Weinberg, Fr. m. Kind, Metz.

Runkel, Fr. Dr., Weimar.
Oehmigen, Stud., Halle.

Heydemann, Stud., Halle.
Herold, Brauereibes., St. Louis.

Schöfing, Mersheim.
Müller, a. m. Fr., Mülheim.

Im Privat-Hausen:

Villa Frorath:
Fuchs, Weingutsbes. m. Fam., Insel Elba.

Villa Helene:
Poselt, Fr. m. Tocht. u. Bed., Warschau.

Lawrance, New-York.
Lawrance, Fr., New-York.

Pension Internationale:
Monteish, Fr., Edinburgh.
Monteish, Fr., Edinburgh.

Knox, Fr., London.
Dorogow, m. Fr., Petersburg.
Grant, Fr., London.

Grant, Fr., London.

Park-Villa:
Spisola, Fr. Geh. Rath, Berlin.
Hotel & Pension Quisisana:
La Pierre, Fr. Geh. Rath, Berlin.

Siemens, Fr., Charlottenburg.
Macalister, Fr., Gienbarr.
Cerise Lees, Fr., London.

Sonnenbergerstrasse 11:
v. Zieten-Schwerin, Fr. Gräfin m.
Fam. u. Bed., Wustrau.

Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—5 Uhr: Zeichen- und Zeichenschule.
Lacien-Verein. Nachm. 2 Uhr 36 Min.: Abfahrt mit der Rheinbahn.
Geflügel-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.
Fecht-Club. Um 9 Uhr: Club-Abend im Römer-Saal.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr 42 Min.: Abfahrt mit der Taunusbahn.
Männer-Turnverein. Abends: Gefällige Zusammenkunft im Vereinslokal.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Bücher-Ausgabe und gefällige Zusammenkunft.
Männergesangsverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe.
Männer-Quartett „Sifaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

Die Bibliothek des Volksbildungs-Vereins, Schulberg 12, ist geöffnet Samstags von 1—3 Uhr und Sonntag von Vormittags 10—1 Uhr.
Lebensmittel-Unterstützungsamt Schwalbacherstraße 30, täglich geöffnet von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Die Kassendirektoren wohnen Bonifatiusstraße 25 und Friedrichstraße 41. Sprechstunden von 8—9 und 2—3 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1887. 8. und 9. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	8.	9.	8.	9.	8.	9.	8.	9.
Barometer* (mm)	755,9	756,2	754,8	754,6	756,0	757,2	755,6	756,0
Thermometer (C.)	15,1	17,3	25,3	25,9	16,1	16,5	18,1	19,0
Dunstspannung (mm)	10,7	11,9	10,0	8,7	11,7	8,8	10,8	9,8
Relat. Feuchtigkeit (%)	84	81	42	36	86	63	71	60
Windrichtung und Windstärke	N.W. N.W.	S.W. N.	N.W. N.W.	N.W. N.W.	N.W. N.W.	N.W. N.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bldt.	bldt.	thlw.	heiter	bldt.	heiter	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	0,1	—

Am 8. Juni: Nachts Thau. Am 9. Juni: Mittags kurzer Regen.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptkirche: Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Div.-Pfr. Kramm.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Grein.
Nachmittagsdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Bergkirche: Jugendgottesdienst 8 Uhr: Herr R.-L. Dr. Spieß.
(Für die Mädchen.)
Hauptgottesdienst 11 Uhr: Herr Pfr. Riemenborff.

Die Casualhandlungen berichtet nächste Woche Herr Pfarrer Bidel.

Evangelisches Vereinshaus, Blatterstraße 2. Sonntagschule:
Vormittags 11 1/2 Uhr für die größeren, Nachmittags 2 Uhr für die kleineren Kinder. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr.

Katholische Pfarrkirche.

Fest der ewigen Andenken.

Morgens 6 Uhr ist feierl. Aussetzung des hochw. Gutes. Von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 Uhr ist stündlich eine sacramentale Andacht.
Heil. Messen sind 6, 7, 8, 9 und 11 1/2 Uhr; das feierl. Hochamt mit Predigt ist um 10 Uhr; Abends 6 Uhr ist feierl. Schluß des Gebets, Umgang mit dem Allerheiligsten und Leben.
Morgens 7 Uhr ist gemeinschaftliche heil. Communion der diesjährigen Erstcommunicanten.

Täglich sind hl. Messen um 5 1/2, 6 1/4, 7 und 9 Uhr.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Beichte.
Während der Frohnleichnam- und am Herz-Jesu-Feste ist täglich Morgens 6 Uhr ein Engelamt u. Abends 7 1/2 Uhr Andacht mit Segen.

Katholische Kirche in der Friedrichstraße 28.

Zutritt Jedermann gestattet.

Sonntag den 12. Juni Vormittags 10 Uhr: **Deutsches Hochamt** mit Predigt. Herr Pfarrer Hülfart.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 12. Juni Vormittags 10 Uhr: Erbauung im Saale der Mittelschule in der Rheinstraße No. 86. Herr Prediger Albrecht.
Predigtthema: „Joh. 1, 1. Im Anfang war das Wort“. Lieder: No. 26 und 47. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Gottesdienst der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Schützenhofstraße 3.

Sonntag den 12. Juni Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 4 Uhr.
Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr. Kindergottesdienst Sonntag Nachmittags 2 Uhr.
Herr Prediger Strehle.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Samstag Abends 7 Uhr, Sonntag Vormittags 11 Uhr (große Kapelle).

S. Augustine's English Church.

First Sunday after Trinity. — Holy Communion at 8. 30. Matins, Litany and Sermon at 11. Evensong at 3. 30.
Donations to the English Church Enlargement Fund are much needed.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: „Viel Lärm um Nichts“. **Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert. Abends 8 1/2 Uhr: Réunion dansante.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 7 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Sonntags von 11—1 und 2—4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.

Die Bibliothek des Alterthumsvereins geöffnet Mittwochs von 8—5 Uhr und Samstags von 10—12 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Sonntags von 11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr.

Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Protest. Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Kathol. Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). An Wochentagen Morgens 6 1/4 und Nachmittags 6 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 1/4 und Nachmittags 7 1/4 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellán wohnt nebenan.

Course.

Frankfurt, den 9. Juni 1887.

Gold.	Beisel.
Holl. Silbergeld Ml. 168,25	Amsterdam 168,95—90 bz.
Dukaten „ 9,50—9,55	London 20,365 bz.
20 Frs.-Stücke „ 16,14—16,18	Paris 80,75—80 bz.
Souverains „ 20,28—20,32	Wien 160,20—15—20 bz.
Imperiales „ 16,68—16,78	Frankfurter Bank-Disconto 3/4.
Dollars in Gold „ 4,16—4,20	Reichsbank-Disconto 3/4.

Auszug aus den Civilstands-Registern

der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. Juni, dem Krankenwärter Georg Groh e. S., N. Georg. — Am 4. Juni, dem Schuttmann Agnus Heerwagen e. L., N. Franziska Caroline Johanna. — Am 7. Juni, dem Docenten am Chemischen Laboratorium Dr. Wilhelm Fresenius e. L., N. Charlotte Conradine Elisabeth. — Am 7. Juni, dem Kaufmann Valentin Delschläger e. L., N. Aufgeboten: Der Prediger der bischöflichen Methodistenkirche Gottlieb Immanuel Babel von Murr, königlich württembergischen Oberamts Marbach, wohnh. zu Weissenau bei Mainz, und Auguste Ernestine Emilie Bertha Elisabeth Bibel von hier, wohnh. dahier. — Der Schreiner-gehilfe Heinrich Carl Rau von Hausen im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, und Dorothea Böhm von Flacht im Untertaunuskreise, wohnh. dahier. — Der Sergeant Friedrich Fiskus von Meisenheim, Regierungsbezirk Coblenz, wohnh. zu Castel bei Mainz, und Christine Wilhelmine Caroline Helfert von Breithardt im Untertaunuskreise, wohnh. zu Breithardt.
Verheiratet: Am 7. Juni, der Schlossergehilfe Wilhelm Haidach von Diez, wohnh. dahier, und Margarethe Eibel von Oberlahnstein, bisher dahier wohnh.
Königliches Standesamt.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr wird die diesjährige Klee- und Gras-Crescenz von einer 25 Ar großen Fläche in Domänial-Weingut „Keroberg“ in zwei Abtheilungen an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 10. Juni 1887.

230

Königl. Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 2 zweirädrigen Handziehfarren nach Muster der bereits vorhandenen soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen im Zimmer No. 30 des Stadtbauamts in den Vormittags-Dienststunden zur Einsicht aus. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Montag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr eben daselbst abzugeben.

Wiesbaden, 7. Juni 1887.

Das Stadtbauamt.

Steuer pro 1887/88.

Am 10. d. Mts. beginnt die Erhebung der Gemeindesteuer. Um einen allzugroßen Andrang zu vermeiden, ersuche ich die Steuerzahler, sich nach Straßen geordnet einzufinden zu wollen und zwar: Am 10. Juni die Bewohner der Straßen mit dem Anfangsbuchstaben A, am 11. mit B und C, am 13. mit D und E, am 14. mit F und G, am 15. mit H, am 16. mit J und K, am 17. mit L, am 18. mit M, am 20. mit N und O, am 21. mit P, Q und R, am 22. mit S und T, am 23. mit V und W, am 24. die Bewohner außerhalb des Stadtrings.

Der Stadtrechner.
Maurer.

Heute Samstag von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibank

20306

Schweinefleisch per Pfd. 48 Pfg. verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Heute Samstag von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibank

20305

Rohfleisch per Pfd. 38 Pfg. verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Keine Zahnschmerzen mehr

wer das echte und weltberühmte k. k. Hofzahnarzt

Dr. Popp's Anatherin-Mundwasser

gebraucht hat, da es ein sicheres Radikalmittel gegen alle Mund- und Zahnleiden ist, und in Verbindung mit

Dr. Popp's Zahnpulver oder Zahnpasta stets gesunde und schöne Zähne erhält, was wesentlich zur Erhaltung eines gesunden Magens beiträgt.

Dr. Popp's Zahn-Plombe ist das Beste zum Selbstausfüllen hohler Zähne.

Dr. Popp's Kräuter-Seife, mit größtem Erfolge gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder.

Popp's Sonnenblumen-Oel-Seife, feinste und beste Toiletseife.

263

Zu haben in Wiesbaden: **Dr. Lade's** Hofapotheke, **Schellenberg's** Amtapotheke, **H. J. Viehoveer**, **W. Vieter**, II. Burgstr. 7; in Homburg: **W. Steffen**, Apoth.; in Frankfurt a. M.: **F. Bachfeld**, Parfumeur.

Goldfische

à Stück 20 und 30 Pfg. Kirchgaß 26.

20281

5 ausländische Vögel

20410

mit Käfig für 15 Mk. zu verl. Dranienstr. 23, Mittelb., 3 St. r.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 11. Juni Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Gurgäste gegen Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechnen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunionskarten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Galleries bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Zur Besichtigung des Blüthenflors winterharter Stauden

und Blumenzwiebeln laden ergebenst ein

Goos & Koenemann,

45 (F. a. 72/6.)

N.-Walluf, Rheingau.

Zurückgekehrt

habe ich eine Parthie

Buckskin

für Herren- und Knaben-Anzüge, welche ich sehr billig abgebe.

Hch. Lugenbühl,

0346

6 kleine Burstrasse 6.

Sämmtliche

20300

Mineralwasser

(natürl. & künstl.),

Mutterlaugen und Badesalze,

sowie sonstige Artikel zu Bädern empfiehlt

E. Moebus,

Telephon 82.

Taunusstrasse 25.

Salami- und Cervelatwurst

vorzüglicher Qualität empfiehlt bestens

Gottfried Voltz,

20259

Schweinemarkt, Grabenstraße 8.

Gras-Tafel-Butter,

hochfein schmeckend, versendet täglich frisch in Postkübeln netto 8 Pfund franco gegen Nachnahme von Mk. 7.50.

F. Krewiansky, Gutbesitzer, Schafhausen,

4

Tüft-Niederung. (M.-No. 9042)

Erste Sendung neuen

I^a Holländer Maikäse 90 Pfg. per Pfund,

I^a vollsaft. echt Emmenth. Schweizerkäse, sowie Schloßkäse (Ersatz für französl. Weichkäse) eingetroffen.

20070

P. Freihen, Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße.

Suche bessere Backwaaren zum Wiederverkauf. Gef. Offerten unter E. M. 31 Wiesbaden hauptpostlagernd erbeten.

20215

Für Wittwen.

Eine Wittwe, welche einen großen Bekanntheitskreis in ersten Familien hat, kann sich durch den Verkauf von **Wäsche- und Aussteuer-Artikeln nach Mustern** lohnenden Verdienst erwerben. Umgehende Offerten unter **P. 100** zur Beförderung postlagernd Wiesbaden erbeten. 20245

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 N. Hess. Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 19

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim**, Metzgergasse 20. 7692

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, poliert und repariert. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 7691

In sorgfältiger Unterhaltung von Gräbern und Gruften empfiehlt sich **B. Sinz, Gärtner, Wellrichstraße 25.** 18843

Eine gut erhaltene, vollständige **Laden-Einrichtung** für ein **Colonialwaaren-Geschäft** zu verkaufen. 20251 **J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**

Ein **Wagen**, als **Muchwagen** zu gebrauchen, zu verkaufen **Martstraße 4.** 20278

Elegante Kinderwagen alle Sorten billig zu verkaufen **Mauergasse 15.** 17277

Ein **Krankentrage- und Ruhesessel** billig zu verkaufen **Bleichstraße 8, 2 Treppen hoch.** 19743

Wähmaschine, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen bei 19914 **S. Sulzberger, Kirchhofgasse 4.**

Ein vollständiger **Orter** zu verkaufen **Römerberg 1.** 20081

Eine fast neue **Zimmerdouche** nebst wasserdichtem Vorhänge ist zu verkaufen. Näh. Exped. 20275

Ein noch kräftiges **Segel- und Ruder-Bootchen** in Eichenholz und ein verschleißbares, hübsches **Gartenhäuschen** von Holz wegen Umzug zu verkaufen; ersteres 35 Mk. mit Zubehör, letzteres 25 Mk. Näh. in **Viebrich, Schiersteiner Chaussee 18.** 20218

Vorzügl. Postkisten zu verkaufen **Wilhelmstraße 10.** 3105

Ein harter **Hühnerstall** auf den Abbruch sofort zu verkaufen. Näh. **Bleichstraße 21, Barterre.** 20102

Bohnenstangen billig **Hellmundstraße 43, Hinterh.** 20160

60 **Mk. Klee** im „**Aufamm**“, 1 1/4 **Morg. Gras** an der „**Blumenwiege**“, 75 **Mk. Gras** und **Klee** an dem „**Leberberg**“ sind zu verkaufen **Theaterplatz 1.** 20126

Klee zu verkaufen. Näh. **Viebricherstraße 17.** 17943

Klee an der **Platterstraße** zu verk. **N. Römerberg 28.** 20077

Das **Gras** von ca. 2 **Morgen** ist zu verkaufen „**Villa Liebenburg**“, **Sonnenberger Promenadeweg.** 20229

Grube Dung zu verkaufen **Adlerstraße 56.** 15309

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Eine junge Frau sucht des Tags über Beschäftigung. Näh. **Hochstraße 10, 2. Stock.** 20387

Eine perfekte Köchin mit 23jährigem Zeugnis, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 15. Juni Stelle d. **Stern's Bureau, Nerostr. 10.** 20416

Köchin, junge, solide, selbstständig in der feinen Küche, mit 6-jähr. Zeugn. empfiehlt das **Bureau Ries, Mauritiusplatz 6.** 20404

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie etwas kochen kann, sucht Stellung. Näh. von 10—12 Uhr **Schlichterstraße 15, 1 Treppe hoch.** 20417

Bessere und einfache **Kinderfrauen**, angenehme und perfekte **Jungfrauen** empfiehlt

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 20434

Ein solides Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle als Mädchen allein, am liebsten nach **Frankfurt**. Näheres **Walramstraße 31** im Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 20388

Mädchen, welche kochen können als allein, bessere Hausmädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 20434

Ein gebildetes, gefestetes Fräulein, durchaus tüchtig im **Hotelwesen**, sucht Stelle in größerem Hotel als **Haushälterin**. Näh. **Römerberg 1, 2. Etage.** 20422

Ein Mädchen vom Lande sucht auf sofort Stelle als Mädchen allein. Näh. bei **Frau Lind, Oranienstraße 6, Hthrs.** 20409

Haushälterin für Hotel, welche sich sowohl für Küche als auch für **Zimmerreßort** eignet, empfiehlt **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 20434

Ein junges, starkes, williges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. **Metzgergasse 31, 1 Treppe hoch.** 20398

Eine anständige, jüngere Wittwe, welche englisch spricht, eine **Haushaltung** selbstständig führen kann, wünscht sogleich angenehme Stellung zu einem Herrn oder Dame hier. Persönliche Besprechung bei **Herrn Eichhorn, Schwalbstr. 55.** 20390

Ein tüchtiger Chef mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle durch **Müller's Bureau, Friedrichstraße 34.** 20319

Hotel-Hausburgen empfiehlt **Ritter's Bureau.** 20434

Personen, die gesucht werden:

Kleidermacherin gesucht **Wellrichstraße 27.** 20405

Tüchtige Costüm-Arbeiterinnen sofort für dauernd gesucht. **F. Gerson, Wilhelmstraße 40.** 20377

Walramstraße 23 ein junges Monatmädchen gesucht. 20389

Ein zuverl. **Kinderfrauen**, w. zu Hause schlafen kann, und ein ges. Mädchen für **Nachmittags** zu einer leidenden Dame (**Cur-fremde**) gesucht d. **Grünberg's Bur., Schulgasse 5.** 20426

Eine perf. **Restaurationsköchin** u. mehrere tücht. **Kaffeeköchinnen** gegen hohes **Salair** gesucht d. **Grünberg's B., Schulgasse 5.** 20424

Gesucht gutbürgerliche Köchinnen, **Hotelzimmermädchen**, sowie **Hausmädchen** d. **Wintermeyer, Häfnerg. 15.** 20429

Gesucht eine **Kellnerin** durch **Bureau „Germania“.** 20414

Ein erfahrenes **Hausmädchen** und tüchtige, gewandte Mädchen für allein sucht **Grünberg's B., Schulgasse 5, Eigarrenl.** 20425

Gesucht 3 tüchtige **Zimmermädchen**, mehrere Köchinnen, 2 **Kammerjungfern**, 1 **musikalische Kinderfräulein**, 1 starkes **Hausmädchen**, 2 **Küchenmädchen**, 1 **junger Hausburge** durch

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 20414

Ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu **Kindern** hat, wird auf 15. Juni gesucht.

Chr. Gerhard, Webergasse 54. 20423

Gesucht eine anst., evangel. **Haushälterin**, 28—30 Jahre alt, welche in **Küche** und in **aller Hausarbeit** erfahren ist und die **Erziehung** und **Pflege** von zwei **Kindern** von 7 und 9 Jahren versteht. Näh. durch **Bur. „Germania“, Häfnergasse 5.** 20414

Mädchen für **Küchen- und Hausarbeiten** sofort gesucht **Langgasse 11.** 20406

Ein solides, sanftes Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht **Langgasse 28, Ecladen.** 20376

Ein tüchtiges Mädchen für **Küchen- und Hausarbeit** gesucht. Näh. **Langgasse 31.** 20397

Photographie!

Tüchtiger Positiv-Retoucheur findet dauernde Stellung.

A. Bark, Museumstraße 1. 20411

Hotel-Saalkellner sucht **Ritter's B., Taunusstr. 45.** 20434

Sprachl. Zimmerkellner f. **Grünberg's B., Schulg. 5.** 20427

Ein **Lehrer-Belehrung** gesucht **Römerberg 6.** 20395

Ein **sanfterer, kräftiger Bursche** 20396

gesucht bei **Fr. König, Flaschenbierhandl., Herrnmühlgasse 5.**

Einen kräft. **Hausburgen** f. **Wintermeyer, Häfnerg. 15.** 20430

Schweizer gesucht. Näh. **Exped.** 20421

Gesucht sogleich einen tüchtigen, jüngeren **Schweizer** durch **A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 20391

Lohnender Verdienst.

45

Agenten werden gegen hohe Provision ev. fixes Gehalt zum Verkauf gesetzlich gestatteter Prämienloose auf monatliche Theilzahlung gesucht. Schriftliche Offerten unter Chiffre J. C. 8745 an die Exped. (a. eto. 181/6 A.)

Zu verkaufen ein großer, zweithüriger **Alciderschrank**, eine **Reise-Uhr** und eine **Stand-Uhr** Kastellstraße 1, 2 St. 20340

Ein Ehepaar ohne Kinder wünscht ein möbirtes Zimmer oder eine Mansarde (heizbar) für circa 12 Mark monatlich in der Nähe des Bahnhofes oder der Adolphsallee. Offerten per Adresse **H. Hartmann**, Hochstraße 10, 2 St. 20383

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein schwarzes Spitzen-tuch auf dem Wege Oranienstraße zur **Röderallee**. Gegen gute Belohnung abzugeben **Rheinstraße 22, Parterre rechts**. 20096

Verloren am Dienstag Nachmittag von der **Wörthstraße** nach der unteren **Adelshaidstraße** ein **Battist-Taschentuch** mit breitem Saum und gesticktem Namenszug, **P. S.** verschlungen, mit Krone. Abzugeben gegen Belohnung **Adelshaidstraße 1, 2. Stock**. 20087

Ein goldener Ohrring von der **Schießhalle** bis **Mauergasse** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Mauergasse 12, Parterre**. 20288

Verloren am Vormittage des Frohnleichnamstages in den Straßen der Stadt oder im vorderen Theile des **Parkes**, auch **Wilhelmsallee**, ein **schmales, silbernes Armband**. Abzugeben **Herrngartenstraße 6, Parterre**. 20279

Verloren am Frohnleichnamstag ein silbernes Armband. Abzugeben gegen Belohnung **Elisabethenstraße 17, II**. 20356

Verloren eine Brille (Pince-nez) von der Hauptpost bis zum **Curhaus**. Gegen Belohnung abzugeben **Nicolasstraße 20, Vrt**. 20407
Gefunden H. Battist-Taschentuch, N. St. St. 23, II. 202-5
Gefunden (in weiches Papier eingewickelt) **rothes Band**, **Schweißleder** und **Fischbein**. Abzuholen bei der **Exp. d. Bl.**
Bei Frau Rohrbach, am Markt, kann ein dafelbst stehendes gebliebener Regenschirm gegen die Einrückungsgebühren abgeholt werden. 20399

Aus dem Reiche.

* **Der Gesundheitszustand des Kaisers** ist in der Besserung begriffen. Er hat am Donnerstag einige Stunden außerhalb des Bettes zugebracht. Außer der catarrhaliſchen Reizbarkeit der Augen hatten sich bei dem Kaiser auch einige neuralgische Schmerzaffectionen eingestellt, welche die Anordnung von Morphium-Einspritzungen erforderlich machten. Das Gesamtbefinden des hohen Herrn soll indeß nach wie vor ein durchaus befriedigendes sein.

* **Das Kehlkopfleid** des Kronprinzen hindert ihn nicht, die Reise nach England anzutreten. Eine Untersuchung des Leidens durch den englischen Spezialisten Dr. Madenzie, welcher gegenwärtig wieder in Berlin weilt, hat durchaus befriedigende Resultate ergeben. Im Beisein der deutschen Aerzte Professor Gerhard, v. Bergmann, Tobold, des Leibarztes Dr. Wegner und der Frau Kronprinzessin hat Dr. Madenzie einen operativen Einschnitt gemacht, der indeß von einer so geringen Bedeutung ist, daß die Abreise des Kronprinzen nach England jetzt als endgiltig auf den 13. d. M. festgelegt zu betrachten ist. Der Kronprinz wird auf einem Landgute in der Nähe von London Wohnung nehmen und außer von seinem Leibarzte voraussichtlich auch von Geheimrath Professor Dr. Gerhard begleitet werden. Dort wird Madenzie in einer Reihe weiterer Operationen die Neubildung gänzlich entfernen; er stellt einen günstigen Erfolg in sichere Aussicht.

* **Professor Dr. Esmarch** in Kiel, dem durch seine Vermählung mit der Prinzessin Henriette von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg — einer Schwester des Vaters der Prinzessin Wilhelm — mit unserem künftigen Kaiser verwandt gewordenen bekannten Gelehrten, wurde vom Kaiser der Adel verliehen.

* **Reichstag.** In der Sitzung vom Mittwoch trat das Haus in die Beratung des Commissionsberichts über die Arbeiterſchutz-Anträge

der Abgg. Hize und Lohren, betr. die Arbeiterſchutz-Geſetzgebung bezüglich der Sonntagsarbeit, der Begrenzung der Arbeitszeit (Marmor- und Normal-Arbeitszeit), der Beschränkung der Arbeit der Kinder, der jugendlichen und der weiblichen Arbeiter, sowie der Ausbeutung der Fabrik-Geſetzgebung und der Werkstätten. — Die Commission hat die Frage der Sonntagsruhe mit Rücksicht auf die im Gange befindliche Enquete gar nicht erörtert und sich bezüglich der Arbeitszeit Erwachsener und der Beschäftigung der Kinder in der Hausindustrie auf Resolutionen beschränkt. Ihre formulirten Vorschläge beziehen sich auf die §§. 135 ff. der Gewerbeordnung. Darnach dürfen Kinder vom 1. April 1890 an erst nach vollendetem 13. Lebensjahre und nachdem sie ihrer landesgesetzlichen Schulpflicht genügt haben, in Fabriken beschäftigt werden. Ferner soll den weiblichen Arbeitern die Beschäftigung in Bräuen, Gruben, auf Werften, Häuten, Wäls- und Hammerwerken und auf Bauhöfen unterlagert sein; die Nachtarbeit weiblicher Arbeiter wird verboten, doch können davon bei außergewöhnlicher Häufung der Arbeit Ausnahmen gestattet werden. — Zunächst kommt die Bestimmung, betr. die Kinderarbeit (§. 135), zur Debatte und in Verbindung damit folgende Resolution: „Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, thunlichst bald dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Beschäftigung von Kindern im Gewerbe außerhalb der Fabriken unter der nöthigen Rücksichtnahme auf die körperliche, sittliche und intellektuelle Entwicklung der Kinder geregelt wird.“ Ein social-demokratischer Antrag will die Beschäftigung von Kindern vom 1. April 1890 ab nur gestatten, wenn die Kinder der landesgesetzlichen Schulpflicht genügt haben und durch ärztliches Attest ihre physische und geistige Tauglichkeit für die zu übernehmende Arbeit erwiesen ist. — Abg. Riethammer (nat.-lib.) beantragt, den Vorschlag der Commission abzulehnen, dagegen in der Resolution einzuſetzen vor den Worten „im Gewerbe außerhalb der Fabriken“ die Worte „in den Fabriken“. — Abg. Hize erblickt in den Commissionsbeschläffen einen erfreulichen Fortschritt und will daher vorläufig auf Wiedereinbringung seiner Anträge verzichten. — Abg. Schmidt (Kennep) tritt für Beſeitigung der Kinderarbeit ein, welche den Fabriken durchaus nicht so unentbehrlich sei, wie die Eingabe des Central-Verbandes deutscher Industrieller behauptet. Die Befürchtung, daß die Kinder in der Hausindustrie ſchlimmer ausgenutzt würden, als in den Fabriken, sei unbegründet. Wenn ein Industriezweig ohne Ausbeutung der Kinderarbeit wirklich nicht existiren könne, dann verdiene er nicht zu existiren. Die Zustände in Belgien bewiesen, wozin man ohne sociale Reformen komme. — Abg. Merbach hält eine mäßige Verwendung der Kinderarbeit in Fabriken für nothwendig und zweckmäßig. — Abg. Riethammer erklärt sich ebenfalls gegen Beſeitigung der Kinderarbeit. — Sachl. Bundesvollmächtigter Graf Hohenhausen weist die Behauptung des Abg. Schmidt zurück, daß im Königreich Sachsen die Ausbeutung der Kinderarbeit am ärgsten und erklärt, daß die sächsische Regierung zu socialen Reformen jederzeit bereit sei, aber gerade gegen die weitere Beschränkung der Kinderarbeit schwere Bedenken habe. — Die Abgg. Kleum und Cegielski treten für die Commissionsanträge ein. — Abg. Meißner bringt Fälle zur Sprache, in denen bei der Kinderarbeit in Fabriken selbst die bisherigen gesetzlichen Beschränkungen nicht eingehalten werden. Nöthige Beſeitigung der Kinderarbeit sei eine nothwendige Forderung, um einen gesunden Arbeiterstand zu erhalten. — Abg. Miquel will für die Commissions-Anträge, soweit sie sich auf die Kinderarbeit beziehen, stimmen. Die Gefahr, daß die Kinder der Hausindustrie in die Arme getrieben würden, sei allerdings vorhanden, man müsse daher eine stärkere Controle der Hausindustrie einführen. Es sei bedauerlich, daß die Regierung sich an den Arbeiten der Commission so wenig betheiligte habe. Unter Ablehnung aller anderen Anträge wurde nach langer Debatte der erste Artikel des Antrages des Abg. Hize (Centrum) in der von der Commission vorgeschlagenen Fassung angenommen. — Fortsetzung der Beratung am Freitag.

* **Die Branntweinsteuer-Commission des Reichstags** hat u. A. folgende Beschlüsse gefaßt: Von dem vom Zoll-Auslande in Fässern eingehenden Arrac, Cognac, Rum werden an Zoll vom Tage der Verfündigung des gegenwärtigen Gesetzes ab 125 Mk. für 100 Kilogramm erhoben, von allem übrigen Branntwein 180 Mk. Von dem aus dem freien Verkehr derjenigen Theile des deutschen Zollgebietes, welche nicht zur Branntweinsteuer-Gemeinschaft gehören, eingehenden Branntwein werden, soweit nicht der Nachweis vorangängiger Verzollung geführt wird, an Uebergangs-Abgabe vom Tage der Verfündigung des gegenwärtigen Gesetzes ab 96 Mk. für ein Hectoliter reinen Alkohols erhoben. Für den der Materialsteuer unterliegenden Branntwein tritt bei der Einföhrung in das Gebiet der Branntweinsteuer-Gemeinschaft die erhöhte Uebergangs-Abgabe erst am 1. October in Kraft. Aller am 1. October d. J. innerhalb des Gebietes der Branntweinsteuer-Gemeinschaft im freien Verkehr befindliche Branntwein unterliegt nach näherer Bestimmung des Bundesraths der Verbrauchs-Abgabe in Form einer Nachsteuer von 0,30 Mk. für das Liter reinen Alkohols. Von der Nachsteuer befreit bleibt: 1) Branntwein, welcher zu gewerblichen Zwecken, einschließlich der Gligbereitung, zu Heil-, wissenschaftlichen oder zu Buz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungs-zwecken verwendet wird; 2) Branntwein in Mengen von nicht mehr als 10 Liter; 3) Branntwein, welcher nachweislich gegen Erlegung des Zolletrages von 125 resp. 180 Mk. für 100 Kgr. vom Auslande eingeföhrt worden ist. Für die Zeit vom Tage der Verfündigung des gegenwärtigen Gesetzes bis zum 30. September d. J. wird: a. der Betrieb jeder Brennerei mit Ausnahme der Gfchbrennereien auf drei Viertel des llmfanges desjenigen Betriebes beschränkt, welchen dieselbe Brennerei in dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres gehabt hat; b. die Malischottischsteuer auf das Dreifache des bisherigen Satzes und dementsprechend die Steuervergütung für Branntwein, welcher aus dem deutschen Zollgebiete ausgeführt wird, auf Mk. 48,03 für das Liter reinen Alkohols festgelegt. Die Gfchbrennereien unterliegen jedoch nur einer Erhöhung der Malischottisch-

feuer um 100 pSt., andere Getreidebrennereien einer solchen um 175 pSt. des bisherigen Sages.

* **An den Reichstag** ist vom Dresdener Aerzte-Verein eine Petition gerichtet und um Einführung von Strafbestimmungen zur Unterdrückung der Curpfuscherei, ersucht worden. Die Berliner Med. Gesellschaft und die Aerztliche Bezirks-Verein von Berlin haben kürzlich über diese Petition beraten und mit 168 gegen 164 Stimmen den Antrag angenommen, zu erklären, daß im Interesse des allgemeinen Wohles das Verbot der gewerbmäßigen Curpfuscherei, wie es vor 1869 bestand, wiederhergestellt werden müsse. — Der Aerztliche Verein von Frankfurt a. M. hat sich mit allen gegen eine Stimme im entgegengegesetzten Sinne ausgesprochen.

* **Die Herzogin von Cumberland** ist noch immer derart leidend, daß die Aerzte es nicht für gerathen erachtet haben, daß der König von Dänemark, der einige Zeit in Wien weilte, seine Tochter sehe. Er reiste daher, ohne seinen eigentlichen Zweck erfüllt zu haben, nach Kopenhagen zurück.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Marktberichte.** Auf dem am 8. Juni stattgefundenen Fruchtmarkt zu Limburg stellten sich die Preise per Malt: Rother Weizen 17 M. 80 Pf., Korn 11 M., Gerste 9 M., Hafer 6 M. — Der gestrige Fruchtmarkt zu Mainz war abermals von einer rapiden und außergewöhnlich starken Aufwärtsbewegung für hiesigen Landweizen beherrscht. Das eingetretene günstige Wetter hat die erwartete abschwächende Wirkung nicht hervorbringen vermocht, da die Bestände in guter Landwaare für sehr knapp gelten und die diesjährige Ernte weiter wie gewöhnlich hinausgeschoben erscheint. Korn kam nur wenig höher, Gerste ohne Veränderung. Zu notiren ist: 100 Kilo hiesiger Weizen 21 M. 50 Pf., bis 22 M., dito Korn 14 M. 75 Pf. bis 15 M. 25 Pf., dito Gerste 14 M. 50 Pf. bis 16 M. 50 Pf., Saronska-Weizen 20 M. 75 Pf. bis 21 M. 25 Pf., norddeutscher Weizen 20 M. 25 Pf. bis 20 M. 75 Pf., amerikanischer Weizen 20 M. 75 Pf. bis 21 M. 25 Pf., russisches Korn 18 M. 50 Pf. bis 14 M. 25 Pf.

Bermischtes.

* **Ueber das Befinden des unglücklichen Königs Otto von Bayern** erfahren die Münchener „N. N.“ von wohlunterrichteter Seite, daß die letzten Momente immer seltener werden. Das körperliche Befinden des trübsinnigen Königs läßt dagegen wenig zu wünschen übrig. Den ganzen Tag, d. h. die Zeit über, welche der König auf und nach ist, macht er sich fortwährend Bewegung. Wie sein verstorbenen Bruders kümmert sich auch König Otto sehr wenig um die Tageszeiten, führt ein sehr unregelmäßiges Leben, schläft mitunter bei Tage, steht Abends auf und bleibt die ganze Nacht über wach, so daß die nächtliche Umgebung des hohen Paten einen schwierigen Dienst hat. In letzter Zeit hat sich bei dem Könige ein eigenthümlicher Hang, sozusagen „ein Zug nach dem Norden“, bemerkbar gemacht. Auf seinen Spaziergängen im Forstrieder Park schlägt der König, welcher einen sehr raschen, hüpfenden Gang hat, sofort die Richtung nach Norden ein, seine Appartements mußten alle nach der Nordseite des Schlosses verlegt werden, und da ihm dies nicht mehr genügte und anregende Scenen wiederholt durch diesen merkwürdigen Drang des Königs herbeigeführt wurden, hat sich das Curatorium entschlossen, die Nordfacade des Schlosses nunmehr entsprechend zu erweitern und auszubauen, nachdem erst vor kurzem ein Anbau an der Südfront fertiggestellt worden ist.

* **Bei Wiederbeginn der Bade-Saison** macht die „Deutsche Gemeinde-Zeitung“ auf die betreffenden wohltätigen Einrichtungen der preussischen Staatseisenbahn-Verwaltung aufmerksam. Danach ist mittellose Personen, welchen von den Vorständen von Bädern und Cur-Anstalten der Gebrauch der Bäder und Cur-Anstalten unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen zugestanden ist, auf den Staatsbahnen bei den Reisen hin und zurück Beförderung in der dritten Wagenklasse zum Militärfahrpreis, und zwar auch bei Benutzung der Schnellzüge, bewilligt. Die Ermäßigung wird ohne Weiteres von den Billet-Expeditoren gewährt gegen Vorzeigung der Bescheinigung des Bäder-Vorstandes über den unentgeltlich oder zu ermäßigtem Preise zugestandenen Gebrauch der Bäder etc. und einer Bescheinigung der Ortsbehörde des Betreffenden, daß seine Vermögensverhältnisse die Anwendung der zum Gebrauch der Bäder und Cur-Einrichtungen erforderlichen Mittel ohne eine Ermäßigung der Fahrpreise nicht gestatten. Ein eigentliches Armen-Altest wird nicht verlangt. Derselbe Ermäßigung der Eisenbahn-Fahrpreise wird an scrophulöse Kinder und deren Begleiter gewährt, welche zu den in mehreren Curorten errichteten Heil-Anstalten für scrophulöse Kinder der ärmeren Volksklassen zugelassen sind. Auch hier erfolgt die Verabreichung des Billets zu dem ermäßigten Preise, ohne daß es zuvor eines Antrages bei der Eisenbahn-Direction bedarf, durch die Billet-Expeditoren gegen Vorzeigung der von der Heil-anstalt ausgestellten Aufnahmebescheinigung und eines Altestes der Ortsbehörde, daß die Vermögensverhältnisse des Kindes oder der Eltern desselben die Anwendung der für den Gebrauch der Heilanstalt erforderlichen Mittel ohne eine Ermäßigung der Eisenbahn-Fahrpreise nicht gestatten. Die Begleiter der Kinder erhalten die Ermäßigung auch zu Reisen, welche sie nach Ankunft am Bestimmungsorte ihrer Schützlinge zur Rückfahrt nach dem Orte der Abreise bezw. von dem Letzteren zum Zweck der Wiederabholung ihrer Schützlinge nach dem Aufenthaltsorte der Letzteren unternehmen müssen.

* **Unverfälschte Tyroler-Sänger.** Zum Schützenfeste in Frankfurt wird, wie aus Meran geschrieben wird, unter Anderen an der Spitze der Tyroler Schützen die Meraner „National-Capelle“ mit ihren Sängern

und Jocklern, vierzig Mann stark, kommen. Die Capelle erscheint in der unverfälschten Tracht des Burggrafenamtes, wie die Umgebung des bekannten Curortes genannt wird. Nach einigen Concerten in Frankfurt wird dieselbe eine Rundreise antreten, die Curorte Wiesbaden und Homburg berührend über Darmstadt, Karlsruhe, Stuttgart, München. Die wackeren Meraner Musiker wurden schon bei ihren früheren Reisen überall mit großem Beifall aufgenommen, so z. B. in Wien, Graz, München, auf einer Rundreise am Bodensee u. s. w. Wenn man heute kaum mehr in der Lage ist, eine ächte Tyroler Sänger-Gesellschaft zu sehen, denn dieselben sind alle in der Tracht wie in den Mitgliedern verfälscht, so stellen sich nun in den Meranen einmal ächte, reine Tyroler vor. Die Mitglieder der Musik und die Sänger sind alle Südtiroler und die Tracht, in der sie erscheinen, wird heute genau so getragen in der ganzen Umgebung von Meran.

* **Die Mainzer Bahn-Diebstähle,** von denen f. B. Meldung erfolgte, fanden kürzlich die gerichtliche Sühne. Vor der Strafkammer des Großherzogt. Landgerichts in Mainz erschienen 9 ehemalige Beamte der Hess. Ludwigs-Eisenbahn, und zwar 5 Bremser aus Mainz, je 1 Bremser aus Worms, Bingen und Saubenheim und 1 Zugführer aus Mainz. Die Verhandlung hat ergeben, daß seit mehreren Jahren von den Beschuligten eine Reihe von Diebstählen dadurch verübt worden waren, daß sie auf den verschiedenen Bahnstrecken die Güter erbrachen und ihres Inhaltes beraubten. Es wurde dabei stets nur ein Theil des Gutes entwendet und dann die beraubten Kisten wieder verschlossen, so daß erst von den Empfängern der Abgang bemerkt und oft gar nicht festgestellt werden konnte, auf welcher Strecke der Diebstahl verübt worden. Durch Zufall kam nun die Sicherheitspolizei hinter die Verbrechen, was zu zahlreichen Verhaftungen Veranlassung gab. In der Gerichts-Verhandlung wurde auch constatirt, daß einer der Angeklagten ein vollständiges Brech-Werkzeug im Besitz hatte. Die Staatsbehörde beantragte gegen 7 der Angeklagten eine Zuchthausstrafe von 1—2 Jahren und gegen 2 eine Gefängnißstrafe von 6 Monaten und sofortige Verhaftung. Das Urtheil lautete wegen Diebstahls gegen einen Angeklagten auf 7 Monate, zwei auf 9 Monate, zwei auf 10 Monate, einen auf 16 Monate und einen auf 2 Jahre Gefängniß; wegen Hehlerei erhielt einer der Angeklagten 3, ein anderer 4 Monate Gefängniß.

* **Ueber das Gruben-Unglück auf Zeche „Sibernia“** bringt die „Sensf. Zeitung“ folgenden Bericht vom 8. Juni: Kaum sind die Wunden, welche das Unglück auf Zeche „Consolidation“ am 24. September v. J. geschlagen, einigermaßen geheilt, so durchstößt abermals eine Schreckenskunde unsere Stadt: Auf Zeche „Sibernia“ sind in vergangener Nacht 53 Bergleute in Folge Explosion schlagernder Wetter ums Leben gekommen und weitere 4 verwundet worden. Als heute Morgen diese Nachricht verbreitet wurde, strömte Jung und Alt, Groß und Klein zur Unglücksstätte. Der Königl. Revierebeamte Herr Wagnard, Herr Sandrath Dr. Bais, sowie die Geistlichkeit und mehrere Aerzte fanden sich bald nach dem Bekanntwerden der Katastrophe auf der Zeche ein. Ungefähr 160 Bergknappen waren gestern Abend angefahren, und keiner ahnte, daß mancher Kamerad nicht wieder das Tageslicht erblicken werde. Das Unglück erfolgte 12¼ Uhr, auf der untersten (der achten) Sohle, in den im nördlichen Theile gelegenen Flözen 13—17. Am schlimmsten wurde das Flöz 13 mitgenommen. Man begann sofort mit den Vergungsarbeiten und es gelang, bis 7 Uhr Morgens 29 Tode zu Tage zu fördern. Da in Flöz 13 noch Feuer vorhanden war, mußte man die 13 darin befindlichen Todten liegen lassen und den Eingang zu dem Flöz zumauern. Dieses geschah, um die in den anderen Flözen liegenden todten Bergleute aufzuheben, zu Tage zu schaffen, und um das umschlingende verheerende Feuer zu ersticken. Bis 10 Uhr waren alle Tode, mit Ausnahme derer aus Flöz 13 und 4 Verwundete aus dem dunkeln Erdschooße heraufgehoben. Woburch das Unglück entstanden, darüber verläutet nichts Zuverlässiges, da die Einzelnen die hierüber Auskunft geben können, nicht mehr leben. Die Bergbeamten bezeichnen die Wetterführung als vorzüglich. Es wird allerdings angenommen, daß die Katastrophe durch einen Dynamitschuß veranlaßt worden. 18 Tode wurden im alten Kesselraum, 23 in den Magazinräumen und die Verwundeten im Krankenhaus untergebracht. Auf Strohhalm gebettet, mit Decken zugebedt, wurde den Todten ihre Kleidung als Kissen unter das Haupt gelegt. Mit Ausnahme von Zweien, die am Kopfe verwundet und dadurch entstellt sind, sind die Uebrigen kenntlich, machen einen friedlichen Eindruck und sehen aus, als ob sie in's bessere Jenseits hinübergeschlummert wären. Anscheinend sind die meisten durch die giftigen Schwaden erstickt. Tief ergreifend war das Weinen und Händeringen der Auserwählten der Bergglückten. Hunderte hatten sich auf dem Zechen-platee eingefunden, Alle harr vor Entsetzen und niedergeschlagen ob des herben Verlustes. Hier jammerte eine Frau mit ihren Kindern um ihren Ernährer! Da ein Bruder, eine Schwester um einen theuren Angehörigen! Drüben eine Brant um ihren Bräutigam! Wer könnte das Unglück all' schildern!

* **Der berühmteste Zauberünstler und Prestidigitateur,** Professor Herrmann aus Wien, ist in Carlsbad gestorben.

* **Fünf Millionen Flaschen** des von ihm erfundenen und so beliebten Anatherin-Mundwassers hat der Wiener Hof-Zahnarzt Dr. J. G. Popp seit 40 Jahren erzeugt und verkauft. Es gibt wenig Conservativmittel, die eine solch große Verbreitung gefunden haben, wie dieses Mundwasser, welches als erprobtes Mittel gegen alle vorkommenden Mund- und Zahnkrankheiten sich in vielen Familien eingebürgert hat und auch größtentheils gleichzeitig mit der Dr. Popp'schen Zahnpasta oder Zahnpulver benutzt wird.

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Benland“ von Antwerpen am 9. Juni in New-York angekommen.